Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Ginführung drahtlofer Telegraphie.

New York, 8. Marg. Der Rord= deutsche Llond wird das Marconi'sche Syftem brahtlofer Telegraphie auf feinen Schnellbampfern einführen, als Mittel bes Bertehrs mit bem Lanbe auf beiden Seiten bes Atlantischen

Guftav S. Schwab, Generalagent biefer Dampfergefellichaft babier, ber= langt bie Errichtung eines hoben Maftes auf dem Nantucket = Couth = Shoal Leuchtschiff, etwa 240 Meilen von Fire Bland. Daburch merben Dampfer in= tand gefekt, fich fcon 15 bis 16 Stun= ben bor ihrer Untunft mit Rem Dort in Berbindung gu fegen.

Gine Reihe Experimente, welche auf bem, geftern bier eingetroffenen Dam= pfer "Raifer Wilhelm ber Große" un= ternommen murbe, mar in jeder Begie= hung erfolgreich.

Das Suftem foll auch für öffent= lichen Gebrauch ausgebehnt werben, fobag Baffagiere auf ber Gee Bot= ichaften absenden und empfangen ton= nen. Folgende Schiffe werden mahr= scheinlich mit diesem Snftem ausgerus ftet werben: "Raifer Wilhelm ber Große", "Raiferin Maria Therefia", "Friedrich ber Große" und "Großer Aufürst".

Sozialiftifche Platform.

Indianapolis, 8. Marg. Der Nationaltonvent ber fozialbemotrati= ichen (Debs'ichen) Partei nahm eine Pringipien=Erflärung an, welche aus 12 Paragraphen befleht. Der erfle ber= langt Revision ber Bundesversaffung, um die hinderniffe gu beseitigen, Die fich ber vollen Kontrollirung der Regie= rung burch bas Bolt, ohne Unterschieb ber Geschlechter, entgegenftellen. Dann folgen die nachstehenden Forderungen: Deffentlicher Befit aller Induftrien, welche bon "Trufts" und Monopolen tontrollirt werben, fowie ber Bertehrs= mittel, der Bergwerte und der Del= und Gasbrunnen, allmälige Berabjegung ber Arbeitszeit nach den Produttions= berhältniffen, Bortehrungen für Ur= beitslofe, nationale Arbeiterversiche= rung, Abschaffung ber Patentgefebe und Entschädigung ber Erfinder aus öffentlichen Mitteln, bollig gleiche Rechte für Manner und Frauen, Initiative und Referendum und endlich Abichaffung bes Rrieges und Schaffung internationaler Schiedsgerichte. Ranfas verbietet Bich : Ginfuhr.

Topeta, Rans., 7. Marg. Goub. Stanley hat die Ginfuhr von Rindvieh nach Ranfas verboten, um bie Musbreitung ber Tuberfulofe unter bem Bieh bes Staates gu berhinbern. C. M. Stannard bon Emporia proteftirte gegen die Musbehnung ber Quaran= tane gegen Minois, boch murbe er ab= emiefen. Das Einfuhrperbot begieht fich auf die Neueengland=Staaten, New York, New Jerfen, Delaware, Benninl= bania, Ohio, Rentudy, Tenneffee, Inbiana, Michigan, Ilinois, Wisconfin, Minnesota, Jowa, Colorado und Mebrasta.

Fremont, D., 8. Marg. Der Canbusthfluß ift im Steigen, und bereits ift groker Schaben verurfacht morben. Seit 15 Jahren hat bas Waffer nicht mehr fo hoch geftanden. Das Gis hat fich geftaut, und basRudwaffer hat ben gangen unteren Theil ber Stadt über= fluthet. Auf der Wheeling= & Lake Grie = Bahn ftodt ber Bertehr, und mehrere große Fabriten mußten guma= chen. Biele Familien verließen ihre Saufer und fuchten Buflucht in Boo= ten. Wenn es noch mehr regnet, wird ber gange Geschäftstheil ber Stadt un= ter Baffer tommen.

Gin Sund als Brandftifter.

Stevens Boint, Bis., 8. Marg. Gin Crosby S. Grant gehöriger Bernardi= nerhund marf nächtlicherweile in bem Möbellaben feines herrn eine Lampe um, infolge beffen bas Bebaube in Brand gerieth. Mehrere ber nachitbe= findlichen Sydranten waren eingefro= ren, und ehe Baffer auf Die Flammen geführt werben tonnte, waren Laben gebäude und Inhalt ichon fo gut wie ganglich zu Grunde gerichtet.

Rod ein Gruben-Unglad.

Clinton, Ind., 8. Marg. In ber Torrey-Rohlengrube ereignete fich eine ichredliche Staub-Explosion. Drei Urbeiter erlittenBrandwunden, die wahr= scheinlich töbtlich find, und noch acht andere murben ichlimm verlegt. Es befanden fich gur Zeit etwa 80 Mann in ber Grube, 219 Fuß unter bem Erd=

Braden durch das Gis.

Champaign, 30., 8. Marg. Dret fleine Gohne bes Landwirths Jatob Biegler, welcher nördlich von hier wohnhaft ift, brachen, mabrend fie Bolg fuch= ten, burch bos Gis in einen Bach und ertranten. Alle Drei waren weniger als 9 Jahre alt. Die Leichen finb noch nicht erlangt worben.

Dampfernadrichten. Mingetommen.

Ropenbagen: Jeland, von Aem Yorf nach Stettin. Livetpaol: Tentonic von Rew Yorf. New Yorf: Bremen von Bremen; Werra von Ge-na i. i. w. Abein von Bremen. Nort Tawnbend, Wald.: Fort Stephens von Ras-

Musland.

Die Rriegs-Greigniffe.

Ruding der 4000 Boeren, welche Lord Roberts' 40,000 Mann entgegenstanden, gu ihrem Bauptheer. - Das ging nicht ohne Kampf ab, wober die Briten einen Derluft pon 50 Mann hatten .- Die Boeren geben weitere Posit:onen in Kapland auf.-21ber Mafefina noch von ihnen belagert und fdwer bedrängt. - Der hollander-Umftand im Kapland. - Weiteres über das 2lu geben der Belagerung von Ladyimith.

London, 8. Marg. Die Burud brängung ber etwa 4000 Mann ftarten Boeren=Abtheilung durch Lord Ro= berts' 40,000 Mann ging boch nicht gang ohne Rampf bor jich, und nach bateren britischen Rachrichten hatten tie Briten dabei einen Berluft von un= gefähr 50 Mann, barunter wieber brei Offiziere, beren einer, Leuinant Res= wid, fiel, mahrend bie anderen fchwer bermundet murben. General Grench foll ber berittenen Artillerie ber Boeren ichwere Berlufte beigebracht haben. Die Boeren, Die bon De Wet und Delaren befehligt maren (Letterer mar eben: falls bor Rurgem einmal tobtgejagt worden), zogen fich zu ihrem haupt=

heer zurück. Lord Roberts melbete fpater auch, baß er ein Geschütz und mehrere Zelte und Wagen erbeutet habe.

Ferner berichtet er, daß Rormals Point, im Rapland, bom Beneral Clements befett worben fei.

Gine Melbung aus Molteno, Rap= land, befagt, bag bie Briten geftern Nacht ohne Widerstand Burghersborp befett hatten.

Die letten Depeschen bon Lord Roberts find aus Poplar Grove batirt, welches 14 Meilen öftlich von Ossontein

= Sachberfländige bahier glauben, daß bie Boeren feinen weiteren Widerstand westlich bon Bloemfontein leiften würden, und es erscheint auch zweifelhaft, ob fie fich bort ernftlich zur Behre fegen werden. In der Transbaal=Republit bagegen burfte ber Rampf erft recht losgehen. Die Soff= nungsfeligften meinen, ber Dranje= Freiftaat werde bald um Frieden bit= ten; aber bie jungften Muslaffungen bes Prafidenten Stehn laffen bas ge= rabe Begentheil annehmen! Es wird auch mitgetheilt, daß Prafident Rrugers jungfie Proflamation Die Boeren mit frijchem Rampfesmuth erfüllt habe.

Die neuerlichen Melbungen aus Mafeking, Kapland, wirken etwas nie= derdrückend auf das britische Bubli= fum. Die belagerte britische Garnifon bafelbit ift barnach arg bebrängt und bon Roth und Krantheit schwer heim=

Much bilbet ber Aufftand ber Sol= länder im nordwestlichen Theil ber Rapfolonie eine Bolle am Simmel ber britischen Operationen.

Der Londoner "Stanbard" warnt bie Briten por Optimismus, welchen Die gegenwärtige Lage ber Dinge nicht rechtfertige und fagt:

(53 hefindet große Anzahl Boeren im Felde. Ihnen fteht ein großes Gebiet für ihre Opera= tionen gur Berfügung, und wenn ihr Bertrauen auch erschüttert ift, ift bies boch nicht in dem Mage ber Fall, baß fie nicht mehr Stand halten werben. Wir muffen wünschen, baß fie bies thun werben; benn nur in einem offenen Rampf tonnen wir ihnen Berlufte beibringen, welche fie bagu beranlaffen fonnen, um Frieden gu bitten. Lord Roberts hat einen Erfolg errungen, berfelbe tann aber nicht als ein ent= scheidender Sieg angesehen werden, be= por man nicht weiß, welche Verlufte er bem Feind beigebracht hat."

Die britischen Militar-Behörben has ben entichieben, bag General Cronje und die übrigen Gefangenen nach ber Infel St. Belena gebracht werben fol= len, wo fie bis ju ber Beendigung bes Rrieges bleiben follen. Unberswo halt man fie nicht für "ficher".

Gine angebliche Depeiche aus bem Boeren-Lager gu Biggarsburg, Ratal, bom 3. März batirt, besagt: Der Rudzug ber Boeren bon Labnimith war die Folge eines Fehlers eines (nicht genannten) Rommandanten, welcher seinen Leuten befahl, eine wichtige Stellung gu räumen, wofür gar fein Grund borhanden war. Rach bem Gintreffen ungunftiger Rachrichten bom Mobberfluß, am Mittwoch, murbe beichloffen, bie Wagen gurud nach Biggarsburg gu fenden, und bald waren lange Reihen bon Fuhrwerten auf ber Lanbftrage. lleber 1000 Bagen nahmen bie weftlide Strafe nach bem, fühmeftlich bon Labnimith gelegenen Lager. Gin anderer Bug wurde nach bem Fuß bes Dratensberges gefanbt. Biele ber ben Englandern abgenomme= nen Belte und ber ihnen weggenomme= nen Munition liegen wir gurud. Die Sauptichwierigfeit mar bie Fortichaf= fung bes "Long Tom".

Die Boeren find bon ber Gifenbahn unabhängig, mas baraus herborgeht daß nicht einer ihrer 2,000 Bagen mit ber Gifenbahn beforbert wurde. Alle Wagen und auch die Feldartillerie benütten bie Landftragen. Nur bie fchme= ren Ranonen und bie Bermunbeten

wurben mit ber Gifenbahn beforbert. Mls der lette Gifenbahngug Glandslaagte verlaffen hatte, folgte ihm ein Arbeitszug, beffen Mannschaft forgfältig jebe Brude und jeben Durchlaf auf ber Strede amifchen Ladhimith und Glencoe fprengte und bann bie Roblenbergwerte bei Glandslaagte angunbete. Unf biefe Beife find bie Briten gehindert, bie Rohlenbergwerte aus-

Unter bem Schute ber Nacht und bei bem grellen Schein ber brennenben Roblenbergmerte fuchten bie Ochfen= magen fich ihren Weg über bie Berge auf ftellentweife ungebahnten Begen und Die Belagerung bon Labnsmith, welche vier Monate gedauert hatte, mar auf-

Carnabaron, Raptolonie, 7. Marg. Gin Flüchtling ergahlt, bag am Mor= gen bes 28. Februar Schuffe gewechselt murben gwifden Gingeborenen und Mufftanbifden. Spater erichien Rom= manbant De Rod unter einer Barla= mentarsfahne. Der Beamte aus Renharbt, welcher ihm entgegenging, wurde fofort gefangen genommen, die Auf= ftanbischen ftromten in bie Stadt, proflamirten fie als Gebiet bes Dranje= Freiftaates, jangen bas Bolfslied und nahmen Requifitionen bor.

Der Beamie wurde als Gefangener nach Bloemfontein geschickt. Flüchtling erflart, baß bie Gingeborenen ftreng behandelt merben.

Rapftadt, 8. Marg. 3mei Schmabronen bon Lord Ritchener's Reiterei, welche am 13. Februar bon der Haupt: Urmee getrennt wurden, find nach bie= Ien Abenteuern wieder aufgetaucht; eine britte Schmabron bagegen murbe bon ben Boeren gefangen genommen und befindet fich jest in Pretoria.

London, 8. Marg. Das britische Rabinet beschloß, borläusig sich auf feine Borichlage betreffs Mustaufches bon Befangenen einzulaffen.

Die britische Barnifon in Mafeting, Rapland, hat bis gum 19. Februar (foweit geben die Nachrichten) einen Berluft bon 292 Todten, Bermundeten und an Rrantheiten Geftorbenen gu berzeichnen gehabt und befindet fich in höchft trauriger Verfaffung. Die Rugeln ber Boeren bestreichen alle Stra= fen und ben Martiplat, und es ift faft unmöglich, ihnen auszuweichen.

In Ebinburg wurde wieder eine Berjammlung, welche einberufen worben war, um gegen die Fortjegung bes Rrieges ju agitiren, bon einem "pa= triotischen" Bobelhaufen gesprengt, ber mittels gefälichter Rarten Gintritt er= langt hatte, und ein Berr, ben man fälschlicherweise für ben Leiter ber Berfammlung hielt, wurde ichwer miß=

Bordeaux, Frankreich, 8. Marg. Gine Angabl Studenten und Anderer, welche einer Boeren=Sympathiever= fammlung bahier beigewohnt hatten, zogen nachher bor das britische Konfulat, ichlugen bie Thuren ein, gertrum= merten bie Tenftericheiben mit Steinen und marfchirten bann nach ber Pribat= wohnung bes britischen Ronfuls, wo fie ebenfalls tumultuarifche Rundgebungen periibten. Gie murben endlich pon ber Polizei auseinandergetrieben, welche mehrere ber Radelsführer berhaftete. Der Burgermeifter und ber Boligei= Prafett fprachen spater bem britischen Ronful ihr Bedauern über bas Bor= gefallene aus.

London, 8. Marg. Wie es icheint, Lord Roberts' Blan, nach ber Ent= fegung bon Rimberlen und Labnsmith, beständig tarauf ausgegangen, ben Oranje-Freiftaat mit großer Macht gu übergiehen und einen fo gewaltigen Drud auf benfelben gu üben, bag er bas Bundnig mit ber Transbaal=Republit aufgeben und Frieden machen würde. Berfolgt er wirflich biefen Blan, fo merben bie Briten borerft nichts gum Entfat für Mafeting Rapland thun und auch Laing's Ref nicht angreifen, und Rimberlen und Labnimith werden bis auf Beiteres nur Berforgungs-Riidhalte für bie Operatioen ber Briten im Oranje-Freiftaat fein.

Buller fantte eine gufapliche Ber= luftlifte bon 112 Tobten, 596 Bermun= beten und 54 Bermiften. Diefelbe machte einen schmerglichen Ginbrud ba= bier. Bahrend bes britischen Feldauges am Tugela find etwa 5500 britische Soldaten außer Aftion gefett worden.

Die heutige Untunft ber Ronigin Biftoria in London war burch besonbers enthufiaftische Rundgebungen ge= tennzeichnet. Für ihre bevorftebenbe Reise nach Irland ftellen ihr bie borti= gen nationaliftischen Blätter einen ach= tungsbollen, aber falten Empfang in

Gs wird weiterproteftirt. Berlin, 8. Marg. Faft alle hiefigen Blätter enthalten einen Mufruf gu einer meiteren Berfammlung, welche gegen bie, ben Rünftlern und Schriftftellern anftößigen Beftimmungen ber Beinge= Borlage proteftiren foll. Mommfen, Spielhagen, Begas, Gerhart Saupt= mann und andere, icon in Berbinbung mit ber erften Berfammlung ermähnte Berfonlichfeiten werben baran theil= nehmen. Die Berfammlung finbet am Freitagabend ftatt.

Enberfulofes Fleifch tonfisgirt.

Berlin, 8. Marg. In ben biefigen Martthallen wurde gestern eine Quan= tität tuberfulojen Fleisches beschlagnahmt und grftort.

Deutsches Bangerichiff lauft auf.

Riel, 8. Marg. Beim Ginlaufen in bas Trodenbod babier ift bas Panger= fchiff "Friedrich III." aufgelaufen und bat Beichäbigungen am Bug babonge= tragen. Much bas Torpedolangirrohr murbe beschäbigt.

Dampfernadrichten.

Auftralia nach Conslulu; Ameri

Dentider Meidetag.

Eine Debatte über das Prügeln-Diefleifchbeschan: Dorlage.

Berlin, 8. Marg. In ber geftrigen Reichstagsfitung gelangten bie Betitio= nen gur Wiebereinführung forperlicher Buchtigung gur Debatte. Der Musduß, welcher biefe Ungelegenheit unter fich bat, beantragte, bie Betitionen auf ben Tisch zu legen; aber ber tonserbative Abgeordnete Dr. Dertel, Redatteur ber "Deutschen Tages-Beitung", proteftirte hiergegen. Er berlangte, bag bie Betitionen bem Reichstangler unterbreitet würden, um fie bor einem borzeitigen Tobe gu bewahren. Die Urt, wie er biefen ungewöhnlichen Borfchlag begrundete, rief gum Theil große Bei= terfeit hervor. 11. 21. fagte er, Die for= perlice Rüchtigung wurde ben bochften 3meden ber Bivilifation entfprechen, ba es nothwendig fei, gu biefem Mittel ju greifen, um ber Brutalität Ginhalt au thun. Er zeigte fich übrigens fehr entruftet barüber, bag er wegen feines Standpunttes in biefer Cache ben Spignamen "Anuten=Dertel" erhalten

Der Nationalliberale Baffermann, ber Deutschfreifinnige Dr. Müller= Meiningen, ber Ultramontone Gröber u. 21. fprachen gegen Dertel's Untrag, und tiefer murbe ichlieglich abgelehnt, und ber Untrag bes Musichuffes ange-

Berlin, 8. Marg. Der Reichstag er= örterte bie Fleischbeschau-Borlage in zweiter Lefung. Paragraph 1, 2 und 14 murben zuerft borgenommen und aufammen berathen.

Ber Gerftenberger erflarte im Ramen ber Rentrumspartei, er halte Die Vorlage nicht für nachtheilig für bie Induftrie, mabrend fie für Die Landwirthichaft und bie öffentliche Befund= heit bortheilhaft fei.

Der Deutschfreifinnige Freje fagte, noch nie fei bem Sandel, ber Inudftrie und ber Schifffahrt ein folder Schlag verfett worden, wie mit diefer Borla= ge, und fogar bie Landwirthichaft wer= be feinen Bortheil babon haben.

Preugifder Laudtag.

Berlin, 8. Marg. 2118 im Abgeord= netenhaus bes preußischen Landtags bas Jahres Budget bes Rultus und Unterrichtsminifteriums erörtert mur= be, machte ber Deutschfreifinnige Dr. Mundel einen heftigen Ungriff auf Die Regierung wegen ihrer Magregelung bes Professors Arons, ber, wie gemelbet, feine Bribatbogenten-Stelle an ber Berliner Univerfitat, upp er über Mathematit und naturphilosophie las, wegen feiner fogigliftischen Gefinnung aufgu= geben gezwungen wurde. Dr. Mundel agte, bieje Behandlung bon Prof. Arons bilbe einen brutalen Angriff auf die atademische Lehrfreiheit und die Freiheit ber Biffenschaft und eine Berepung ber Rechte, welche burch bie Beraffung gewährleiftet feien. Er ftimme vollftändig mit ben Muslaffungen ber berühmten Reichstagsrebe bes Minitere p. Billom iiberein, morin Deutsch= land aufgeforbert murbe, feinen Bfab im Connenlicht ber Zivilisation und bes Fortichrittes weiterzuberfolgen, aber mit biefen Muslaffungen bertrage es fich gar nicht, daß Preußen jest auf bie Brauche bunfler Beitalter gurud=

Freiherr b. Pappenheim beschwerte fich im Abgeordnetenhaus heftig über ben Brof. Reiffer in Breslau, welcher beschulbigt ift, borjäglich eine Ungahl Menichen mit bem Gerum anftedenber Rrantheiten geimpft gu haben, um gu ermitteln, ob diefe Berfonen gegen bas Gift gefeit feien. Sogar an Rinbern follen biefe Experimente borgenommen worben fein. Mit Musnahme Birchow's, ftimmten alle Rebner bem Erft= genannien bei. Dr. Althoff erflärte im namen besUnterrichtsminifteriums, es habe fich gezeigt, bag Reiffer nicht gerichtlich berfolgt werben fonne, boch fei ein Disgiplinarverfahren gegen ihn eingeleitet.

Regierung und Agrarier.

Berlin, 8. Marg. Eugen Richter fagt in feiner "Freisinnigen Zeitung", die Rapitulation ber Regierung bor ben Agrariern gelte in parlamentari= ichen Rreifen für eine ausgemachte Ga= Obgleich bei ber zweiten Lefung der Fleischbeschau-Borlage im Reichs= tag bie Regierungs-Bertreter fich ben Unschein einer Opposition gegen bie agrarifchen Bufage geben würden, fei er überzeugt, bag Die Ugrarier ihre Wünsche burchsegen wurden. Berr Richter fügt hingu, bem Gefretar bes faiferlichen Privattabinets Freiherrn b. Bebel, welcher in aller Stille im Interesse der Agrarier gearbeitet habe, fei es gelungen am hof ben Ginbrud gu erweden, bag ohne bie Aufnahme ber Sperr-Rlaufel in bieffleischbeichau= Borlage bie Agrarier niemals für bie Flotten-Borlage ftimmen würden, und baß, wenn ber Reichstag aufgelöft mer= gen follte, bie Fleischbeschau-Frage einen berhangnifichweren Ginfluß auf

Gine Andeutung, wohin ber Wind jest blaft, ift auch in einem Urtifel ber Berliner Reueften Nachrichten", Draan bes Ranonentonigs Rrupp, gu finben. Es heißt ba, die Forberung ber Agra= rier, die Importzolle auf Beigen und andere Getreideftoffe bon 31 Mart auf 6 Mart gu erhöhen, fei bolltommen ge= Man erblidt hierin ein rechtfertigt. bebeutungsvolles Entgegentommen ber großinduftriellen gegenüber ben agra-

die Reuwahlen üben werbe.

Der Reichstangler hohenlohe horte geftern Argumente für und gegen bie

Fleischbeschau-Borlage an. Bunächft empfing er ben Staatsfefretar bes Reichsamtes bes Innern Graf b. Bo: fabowsth und ben breukischen Sandels=

minifter Brefeld, welche eine lange Berathung mit ihm hatten. Spater gab er einer Deputation ber Sanfaftabte Audieng, welche gegen bie, bom Musichuß einberichteten Bufage jener Borlage proteftirten.

Die "Samburger Nachrichten" greifen neuerdings bie agrarifche Politit heftig an und unterftugen ben Broteft ber Samburger Sanbelstammer gegen bie besagten Bufage gang entschieden.

Barifer Theater abgebrannt. Paris, 8. Marg. Das berühmte "Théatre Français", auf dem gleich= namigen Blat, ift heute burch eine Feuersbrunft gerftort worben.

Dasfelbe wurde im Jahre 1782 gebaut, fpater jedoch bebeutenden Beränderungen untergezogen. Es nahm ben bochften Rang unter ben frangofifchen Theatern ein.

Das Theater mar ein Brachtbau und enthielt auch viele bedeutende Runit= werte, beren Berluft fo gut wie uner=

Lofalbericht.

Will lieber bangen. Urdibald Carle gieht den Galgen dem

Suchthaus por. Mls Archibalb Carle bor Rurgem ber Ermordung eines gewiffen Bector Mc= Rengie schuldig befunden wurde, fetten bie Beschmorenen bas Strafmaß auf 25 Jahre Buchthaushaft feft. Es wur=

be jofort feitens ber Bertheidigung ber Untrag auf Bewilligung eines neuen Prozegberfahrens geftellt, worüber heute por Richter Brentano verhandelt wurde. · Letterer wies bas Besuch ab und frug den Berurtheilten, ob er noch irgend etwas zu fagen habe. "Bewiß, Em. Ehren, bas habe ich"

antwortete Carle, leichenblaß aber mit festem Tone. "Ich möchte Sie nochmals bitten, mir einen neuen Progeg ju bewilligen, bamit ich mich schulbig bekennen fann, und man mich bann gum Tobe am Galgen verurtheile. 3ch giehe es bor, bem Benter überliefert gu werben, als 25 Jahre lang hinter Buchthausmauern zu schmachten! Sahrelang hat mich die hiefige Polizei hftematifch verfolgt, und was immer ich auch begann, um ehrlich mein Da= fein gu friften, gleich mar man binter mir her und fennzeichnete mich als ei= nen Berbrecher. Ift es ba ein Bunber gu nennen, bag bies bas Enbe ift? Jamohl, ich habe Sector McRengie erichoffen, aber ich that es aus nothwehr. Mein fchlimmer Ruf mar es, welcher bie Geichworenen veranlafte, mich bes Morbes ichuldig gu finden. Sie, herr Richter, ben McRengie er-Schoffen, fo wurde man bies als eine brave That betrachtet haben. Sie hat: ten einen gefährlichen Menichen aus bem Bege geschafft. 3ch aber werbe einfach als ein berruchter Morber be-

zeichnet." Richter Brentano lieg ben Mann rubig gusreben, erilarte bann aber, bak Carle genügend Gelegenheit gehabt habe, einen befferen Lebenswandel gu führen und bag er jett bas ernten muffe, was er felbft gefaet habe.

In bitterer Roth.

Die Wittme Dorg Lond, welche in

Cleveland, Dhio, einft beffere Tage ge= feben, murde geftern Rachmittag in ihrem armlich möblirten Zimmer, im Binterhause bon Rr. 541 State Str., schwererfrantt und halbverhungert vorgefunden. Ihr fechsjähriger Anabe hatte bie Rachbarn um Silfe für feine leibende Mutter gebeten. Die Leute machten ben Polizisten James Jarvis von der Revierwache an Harrison Str. auf die Nothlage der Ertrantten auf= mertfam. Jarvis ichaffte Rahrungsmittel und Heizmaterial herbei und forgte auch bafür, bag ber Frau argtliche Behandlung ju Theil wurde. Der zu Rathe gezogene Argt ordnete heute Die Ueberführung ber ichmer franken Frau nach bem County-Sofpital an. Der Anabe fand vorläufig im Unner ber harrison Str.=Station Aufnahme. Frau Lynch ift vierzig Jahre alt. Bor etwa brei Jahren ftarb ihr Gatte am Bergichlag. Seitbem hat fie für fich und ihren Sohn mubfam burch ihrer Sanbe Arbeit ben Lebensunterhalt er-Arantenlager geworsen wurde.

Jest ift's eine Mordthat.

Die Farbige Eba Ludett, welche am Abend bes 1. März in dem Hause Rr. 175 B. Late Str. mahrend eines Wortstreites eine brennende Lampe nach einer gewiffen Minnie Shan ichleuberte und Lettere fchwer verlette, wird fich nunmehr auf die Anflage bes Morbes hin zu verantworten haben. Minnie Shap ift nämlich heute Morgen im County-Hofpital ihren Brandwunden

* Die Wohnung von F. J. Under= wood, No. 5425 Ohio Str., Auftin, wurde geftern bon Schleichbieben heimgefucht, welche Werthfachen im Betrage bon etwa \$75 erbeuteten. Bon ben Thatern fehlt jebe Spur.

* Dem 70 Jahre alten Fred C. L. Muehlte, von Rr. 172 Sebgwid Str., und feiner um gehn Jahre jungeren Berlobten, Frau Johanna Frig, wurde gewünschte Beirathsichein verabfolgt.

Muf einer Schlittenfahrt.

Der Apothefer harvey Brown ftirbt unter eigenartigen Umftanden.

Begleitung feiner Freunde Dito M. Breitenbach und Frant Seftermann unternahm geftern Abend ber 26 Nahre alte Apothefer Sarben Brown, bon Rr. 236 North Bart Mbe., in Auftin, eine beranuate Schlittenfahrt nach Bechfteins "Road Soufe", an Sarlem Abe und Wafhington Boulevard. Frober Dinge traf die Gefellichaft am Endziel ein und amufirte fich bann bort bei einer Regelpartie bis turg bor Mitter= nacht, um welche Zeit die Heimfahrt angetreten murbe. Man mar faum einige Strafengevierte weit gefom= men, als Brown mit einem Male bon heftigen Rrampfen befallen und berart frant wurde, bag feine Freunde fofort bas Schlimmfte befürchteten. Gie befchloffen, Brown unberzüglich nach ber Wohnung feiner Eltern, Rr. 5953 On= tario Str., gu bringen, und trieben beshalb bas Pferd gu fchneller Bangart an. Beim Einbiegen in die 64. Abe., an Bafhington Boulevarb, prallte ber Schlitten ploplich gegen eis nen Schneehaufen an und fippte um. Mlle brei Infaffen murben mit giem= licher Bucht auf bas eisbebedte Stra-Benpflafter geichleubert, boch bermoch= ten Breitenbach und Beftermann fich raich wieber gu erheben, mahrend Brown, mit bem Geficht nach unten, bollig regungelos im Schnee liegen blieb. Man hob ihn porfichtig in bas Befährt, als man aber in Davis Leih= ftall, in Auftin, anlangte, mar ber junge Apotheter eine Leiche!

Der Coroner wurde sofort bon bem traurigen Thatbestand in Renntniß gefest, und berfelbe wird im Laufe bes heutigen Tages ben üblichen Inqueft

Bor den Edranten des Bundes: Gerichts.

Mugerorbenilich lebhaft ging es heute im Bundes-Ariminalgericht zu. henrh Ring und James Prince befannten fich fculdig, unter bem Borgeben, Die Leiter der "Chicago Embroidern Erchange" gu fein, eine große Ungahl bon Frauen brieflich um Beitrage erfucht und bie Leichtgläubigen, welche auf ben Schwin= bel 'reinfielen, um ihre Beitrage ge= bracht zu haben. Philemon Berry und hugh D. Cameron waren geftandig, sich durch das Betreiben einer Runft= butter-Fabrit im Saufe Rr. 282 Oft 63. Str., ohne baß fie bafür eine Ligens erwirtt hatten, gegen bie Befege ber= gangen zu haben. Gie tamen mit ei: ner Gelbstrafe von je \$100 babon, mahrend Ring und Brince eine folche in Sobe von \$300 gu entrichten hatten. Der armlofe Chas. 3. Bourn, welcher ben Feberhalter zwischen bie Bahne nimmt, wenn er fich anschiedt, Briefe gu fcreiben, erhielt eine Gelbftrafe bon \$25 gubiffirt, weil er fich einer Ched= Fälschung schuldig gemacht hatte. John 2. Curria wird, weil er auf einer Beld= anweifung bie 3ahl 8 in 80 umgeanbert hatte, acht Monate Haftzeit im Counth-Gefängniß zu verbufen haben. Begen Bertaufs bon Spirituofen ohne Ligens murben Rafimir Jordan, Thomas Ros= cielsty und Frant Benes zu Gelbftra= fen im Betrage von je \$20 verbonnert Gegen Mervin L. Fuller und Julia harby, welche ihre Bürgschaften hatten berfallen laffen, wurden neue Saftbe= fehle ausgefertigt. Otto Obmanson und Walther Beber, welche fich ber ihnen gur Laft gelegten Bergeben fcul= big befannten, murbe angefündigt, baf ibr Urtheil noch bor Abschluß ber Woche verfündigt werben würde.

Beugneten vergeblich.

Die farbigen Frauenspersonen Rate Bladftone und Charlotte Martin batten bor mehreren Bochen an ber Ede ber Desplaines und 2. 14. Str. einen gemiffen Carl Schmidt gu Boben ge= dlagen und in eine benachbarte Baffe gefchleppt, wofelbft Thomas Rennebn. ibr Berbundeter, das Opfer ber beiben Megaren in Empfang nahm, beraubte und berartig mighandelte, daß Schmidt bewußtlos am Boben liegen blieb. Charlotte Martin legte ein bolles Be= ftandniß ab und gab die Gingelheiten biefes leberfalles ju Prototoll. Renneby und bie Bladftone berlegten fich aufs Leugnen. Geftern Nachmittag wurden die Beiben bon einer gurh bor Richter Bater bes Raubberfuches ichul= big befunden und zu Buchthausstrafe bon unbestimmter Dauer berurtheilt. worben, bis fie bor einigen Tagen aufs | Die geftanbige Charlotte Martin wird ihr Urtheil am nächsten Samftag em=

> * Der 40 Jahre alte Frit Rofter alitt heute Bormittag auf bem schlüpf= eigen Bürgerfteige bor bem Saufe Rr. 117 R. Clart Str. aus und fturgte mit solcher Bucht zu Boden, daß er einen Beinbruch erlitt. Er fand Aufnahme im Alexianer-Hofpital.

* Bor Richter Prindiville befannte fich beute ein gewiffer henry Birfcberg dulbig, aus bem Laben bon Marihall Field & Co. Silbermaaren im Berthe von \$100 gestohlen zu haben. Der Urreftant wurde unter \$500 Burgichaft bem Rrimnialgericht überantwortet.

* 3m Erbgeschoß unter bem Reftaurant Nr. 194 Madison Str. brach beute Bormittag ein Feuer aus, bas burch bie eiligst herbeigerufenen Loschmann= schaften auf feinen Ausgangsberd beschränkt wurde, fobag es nur einen Schaben bon bochftens \$100 anrichten tonnte. Durch fich freugenbe eleftrifche beute im ftabtifchen heirathsamt ber Drabte war bas Teuer berurfacht mor-

Gine Friedens-Ronfereng.

Die George 21. fuller Co. macht Dorfchlage gur Beendigung des Urbeiter-Krieges.

Don einem Schiedsgericht wollen die Bau-Unternelymer nichts wiffen.

Kein Streif in den Illinoifer Stahlwerten,

Die "George A. Fuller Co.", eine ber befannteften Bauunternehmer-Fir= men ber Stabt, welche in bem gegen= martigen Arbeiter-Rrieg eine ftrift neutrale Saltung einnimmt, hat eine öffentliche Erflärung abgegeben, in welcher fie die Ansicht vertritt, daß bie Wirren recht gut beigelegt werben tonn= ten, fofern man nur auf beiden Geiten etwas Entgegentommen zeige. Auf Schiedsgerichtlichem Wege würde es nicht ichwer fallen, ju einem Ginbernehmen gu gelangen, und es werbe beshalb bon ihr, ber Firma, ber Borfchlag gemacht, eine Konfereng zwischen Bertretern der organisirten Arbeifterschaft und bes Rontrattoren-Berbandes einzuberufen, um die Sachlage einemal gründlich auf neutralem Boben gu erörtern. 3m Ue= brigen fei nicht zu leugnen, bag fowohl die Bauhandwerter, wie auch die Bauunternehmer gleichbiel Schuld an ben jegigen Wirren triigen, boch folle man alles Mögliche aufbieten, um eine gut= liche Beilegung berfelben gu ergielen, ftatt burch,, Aufruhr und Aushungern" ben Frieden ergwingen gu wollen.

Inamischen hat nun ber Bauunters nehmer=Berband offiziell angefündigt, daß er fich unter teinen Umftanden auf ein Schiedsgericht einlaffen würde, ba absolut teine Frage vorläge, welche auf ichiedsgerichtlichem Woge ber Enticheis bung harre. Gie, die Bau-Unterneh= mer, hatten feinen ihrer Arbeiter ent= laffen, fonbern fich mir bagegen ges flemmt, bon bem Baugewertichaftsrath "regieri" au merben.

J. D. Brown, ber Gefchafts-Maent Des Internationalen Maschinisten= Berbandes, macht bekannt, bag bie Rachricht völlig unbegrundet fei, wo= nach die in den Illinoifer Stahlwer= in Gud-Chicago, beschäftigten Mafchiniften an ben Streit befohlen worden wären.

230 Meffingarbeiter ber Firma 2. Bolff & Co. und ber "Turner Brak Worts" haben geftern die Arbeit nieber= gelegt, weil man ihren gewertschaft= Schaftlichen Berband nicht anertennen und ihnen ben neunstundigen Arbeits= tag nicht gemähren wollte.

Fast fammtliche fireitenben Biano= arbeiter find jest wieder an bie Arbeit gurudgetehrt und haben diefelbe unter den alten Bedingungen wieder aufge= nommen. Mäßiger Schähung nach beträgt ber burch ben Streit verurfachte Berluft an Löhnen etwa \$450,000.

Bwifchen einer Ungahl von Biadchen, bie bon ber Stod Dards-Firma Libby, McReill & Libby beschäftigt werben, und mehreren Streiferinnen tam es beute Morgen an Weft 43. Strafe und Erchange Place gu einem Rratehl, und man fchlug muthig auf einander los, bis ber Polizift Murphy auf ber Bilbfläche erschien und bem Radau ein Ende

Gelinde Strafe.

Bu einjähriger Saft im Rorrettionsa haufe ift bon einer Jury in Richter Bas fers Abtheilung bes Rriminalgerichts ber 19 Jahre alte Emmert Craig ber= urtheilt worden, weil er fich am 3. 3a= nuar eines Mordattentats auf ben Beilsarmeefoldaten Albert Fred fculdig gemacht hatte. Fred erhielt mahrend einer im "Brinceg Rint", an B. Mabifon Str., beranftalteten Berfammlung bergeilsarmee ben Auftrag. ben Ruheftorer Emmet Craig an bie frifche Luft gu beforbern. Die bon Fred ruhig und gelaffen an ihn gerich= tete Aufforderung, bas Lotal gu berlaffen, beantwortete ber Ungerebete mit roben Schimpfworten. In feiner uns bandigen Buth jog er schließlich ein Meffer und rannte beffen Rlinge bem Gegner fo tief in Die Seite, baß Fred ohnmächtig zusammenbrach und wo= chenlang das Bett hüten mußte.

Gefundheitsamt und Beidenbeftatter.

Begen Berlegung ber Borichriften bes ftabtifchen Gefundheitsamtes merben sich am Samstag bie Leichenbestat= ter henry Marit, von Nr. 961 2B. 19. Strafe, fowie Mart und James Bardin, bon Rr. 967 B. 12. Strafe, bot Rabi Gibbons näher zu verantworten haben. Der Erftgenannte wird begich tigt, ein Rind öffentlich beerdigt gu haben, welches an einer anftedenben Rrantheit geftorben war, während bie beiben Sarbins ein Begrabnig borge= nommen haben follen, ohne fich borher ben üblichen Erlaubnigschein bom Besundheitsamt ermirtt gu haben.

Das Better.

Bom Wetter-Burcan auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden solgende Witterung in Auslicht gestellt: Stinden solgende Witterung in Auslicht gestellt: Schön und wärmer heute Bend: Knimmaltemperatur während der Aacht nicht unter dem Erfeirepunft; morgen theilweite dewölft, bei andaliend milder Bitterung; solliche Winde, wie an Stärfe junedmen. Allinois und Indiana: Schön heute Abend; morg gen theilweise demöltt: steigende Aemperatur; leds baite süddstiche Binde. Bisconsku: Schön und bedymer bente Abend; morg sen gunedmende Aewölltbeit, mit Regen oder Schwee im nördlichen Theile; siddich Winde. Misconskus der Verditteit, mit Regen oder Schwee im nördlichen Theile; siddich Winde. Misconskus der Abend und worgen; milde Bitterung; ledsgise südliche Winde. In Schöliche Winde.

edon Dilbe.

Elige bon Rarto Bulde.

0510 90 3 118TO 124 STATE ST. AND 77-79 MADISON ST.

Kin ungewöhnlicher Freitags = Verkauf!

Ein nudemo	gnuger Freu
Um 8 Borm. — Schwarze nabiloje 2c	Bafchitoffe-Refter.
Ilm 8 Borm. — Gerippte nabtlofe 94	12c, 3c, 5c & 8c die 9d. Corded Robelty Ginghams, frangofische u. icotztische Bebber Ginghams, Domettie Ginghams,
Kinder: und Mädchenstrümpse, Pager	Madras Oxford und Cheviot Shirtings, Dome- ftic Shirtings, Tiffue Gingbans, Schurzen- Ginabaus, Dimities, Lowns, Chaffies, Ratifie.
2.30 bis 3.30 Radym Gang feibenes Baby-Band, 6 Dords für 1c	Denang, Calico, Percale, Flannelette, Silfaline, Dud Suiting, Linen u. Paumivoll Grafb Suit- inos, Seerfuders, blaver und brauner Denim,
Bänber: Spezialitäten — Gine Bartie Fa- britanten: Längen von ganzseibenem Bän- bern in allen Ferben, 1 bis 2 Joll breit, und in Stilden von 1 bis 4 Hards Länge, 2c per Yard	Cobert Suitings, einfache und fauch Tidings, faurd Dening, Muslins, Sheeting, Cotton Iville und Cheefecloth-Langen von 12 bis 52 glarbs. Bertauf auf dem 2. Floor, Ainner
Pelg: Epczialitäten - Pritter Floor.	Farbige Kleiderstoffe.
xxx Electric Seal Collarette, verfiiches Pote, mit Atlas gefüttert, lange Tobs und Schwänze, ein gutes 210.	"3500 Keiter" Aleisterstoffe — das gauze Lager eines großen Suit und Stirt Fabristauten — ge- sauft zu 33c am Dollar — meistens in Stirt und Kieber-Längen, Odd Längen u. f. w., in allen Mustern und Owalitäten. Darunter be-
3m Bukwaarers Dept.	finden fich etwelche feine importirte Stoffe, die bis zu 82.00 die Nard werth find. Alle fom- men Freitag zum Berfant auf unferem speziel- len Refter-Tifch, haupt-Floor, zu weniger als
Shortinent von frühen Artibiadrs Butwaaren, hübid dejekte Artbans und Ausged - Düte – wie auch ein elegantes Cager von	36-35il. Shepherd Cheds in einer großen Ans- Bastoll, Bebble Noveltiel Frühjahrs Schattirun-
handgemachten Chiffon- Suten gu febr niedrigen Breifen.	36jöll. gang wollene fanch Granite Rleiderftoffe, werth 35c, eine große Ber-
für Freitag — 200 feine franzische Fils Ausgeb- die — die zu 92e ver- fauft wurden, 39c	Cine weitere große Partie von hochfeinen gang- wollenen frangofischen Boplins, in schillernden und Momie Effetten - werth
Bertauf mon Mufter:Blumen.	lim 4 Nachm. — Rester von englischen Caib- meres, in allen Farben und Schwarz, in Lan- gen von 1 bis zu 10 Pards, — ein
Sind, 2 file. 150 Dunend Seiden= und Sammet= 10c	Farbige Seide.
Grohes Lager von Fr ucht-Foliage, 2c	Sochieine bedruckte Foulard, chinefische und in- dische Seide, in perflichen, Scroll und Bolta Dot Entwiktfen, neue Frühjahrsserben, feine Waa-
Damen-Tracht in. Tennis Flancil Rod tlieber, Empire und Sub- bard Facons, mit Sorchon Spigen und Stide-	ter \$1.00 per gefauft werden, 590
reien beiett, gewöckeilich für 69c \$1.48 vertauft, fite Buslin Gowns, mit Tor- chon Spinen oder Stiderer be-	Bebrudter Satin Foulard, ertra feine Qualität, reicher, beicher Finish, werth 50e und 7529c per Yard, 3u 39e und Ganzeidene Taffetas, einfach und schillerud, belle
\$1.39, \$1.19, 98e, 79e, 69e, 59e, 49e	und duntle Farben, eine wirfliche 39c Sie Qualität 22:30ll. Novelty Taffeta Maids, Rovelty Taf- feta Cheds, Novelty Satin Stripe Taffetas, No-
Muslin-Unterrode, mit Cam- bric Flounce, Balenciennes	beitn Bayabere Streifen und Rovelly Brocabes, in bellen und duntlen Farben, paffend für Etra- fien- und Abendaebrauch.
isen mb Ruffle, 98c bis \$4 werth, fite \$2.98, \$2.69, \$2.29, \$1.69, \$1.30, 98c, 69c, 59c	werth bis 3u \$1.25 per Cart, 3u Grepe be Chine, febr feine Qualität, in all ben neuen Grühiahrs: Schattirungen, regulär verfauft 3u \$1.25, für
Muslin Sfirts, mit Clufter bon Ands u. Cambric 25 c Ruffic, 49c both., für 25 c	Rai-Rai Seiden Gefs, die woichdare 10c Sorte, guter lie Berth, gr Un D Vorm. – Große Rämmung von Seiden- und Atlas - Reftern – Tanfende von Stillen-
teen, mit Flounce und drei Ruffles, 59c	
mit Flounde Sirt und Spauletten über Schul- tern, mit Braid i efent, für \$1.48,	velth Seibe und Aflas, in Angen von & Pd. bis 3 Pards, paffend für Egiffs. Gutterforfte, Trimmings, Salstrachfen und fancy Arbeit, bis \$1.25 die Pard werth, in drei geoken Partien—Eure Answahl, so lange der Borrath tricht, 25e, 15e und
18m 9 Uhr Borm. — Ralifo-Wrappers, 45c	Schwarze Seide.
Waffastoffe = pezialitäten. Grotes Uffortment Rleiber-Gingbam, als 43c	Ganzieidener 193ölliger ichwarzer Taffeta, 39c
chott. Blaids, einfacher u. gestreifter 31c	feta, regul. \$1.00 Sorte, Bausseibener ichvarzer Beau de Soie und At- las Dudch, importitte Baare, reg. \$1.19 \$2.00 Berthe, für
36-3öll. Seerf uder Stripe Aleiber- Gingham, w'th. 123c . 180 Stüde Radras Shirtings, Streifen, Cheds und Blatbs, werth 15c	Schwarze Rlei'perftoffe.
9 Borm Spegiell Refter bon Percales, Calico Shirting, etc., & per Parb,	Speziell für Freitag. 250 Stide franz. Exedons, bis \$2.00 die Nard berth, für \$1.10, 98e, 89e 69c
Refter von Shirtings und Rleiber: Rattunen, werth &c	375 Stüde Cheviots, Serges, Whipcords und ges musterte Novelties, bis zu \$1.50 die Pard werth, für OSC, SDC, TOC, 6OC, 5OC,
tere und duntle Farben, worth 12/c Reine weiße Watte, ber Rolle 2e	Kutterftoff=Departement.
2 Uhr Rachm .— Indigoblaue Aleider: 21c Galicoes, werth Gie	19c ichwarzes Ruftling Taffeta, 36 33¢ 30l breit, Moire Finish. Une Sitessas, Stapte-Farben, wie Bint, Blau,
8.30 Borm Amosteag und Lancafter Coitragen Gingham, leicht befomutt und ver-	36 Boll breit, 311. 10c feines Taffeta Rod Futter, 36 30fl 5c
Reinen = Spezialitäten.	25c Saartuch, echtes herringbone, morgen 3n.
Ilm 8.15 Born 1000 Jards brannes Twil-	123c Percaline, echtes Schwarz, 36 goll 74e 15c Schneiber-Canvag, natürliches Leinen. 74e Moreen Specials — 50 Stüde ganzwollenes
die Nard. guten. 200 11 Hbs. im Geviert grobe Shentille Tijdhoeden mit Valls Fransen, werth 75c, 311 890 Pbs. 7230ll. voll gebleichter Tasel-Tamast, guter Werth 311 60c, Freitag	Moreen, in Farben, etwas burch 12.c Baffer beschabigt, zu. 41c gaugwoll. schwarzes Moreen, zu25e 75c Seiben-Moreen, neueste Farben39e
guter Werth zu 60c, Freitag bie Yarb zu. 5000 Phs. 183öll. befrauftes Scarfing, gang reines Leinen, mit einfachem weißem, rothem	Um 8 Ubr Borm. — Ein Refter-Berfauf von Rleiber-Futterftoffen, alle Gorten 16 und Qualitaten, Pard.
und blauem Mittelstud, werth 25c bie Darb, 3u	Kurzwaaren : Spezialitäten.
Geviert, alle mit fanch Rand, werth 5c bas Stid, speziell 311 275 gefammte leinene Sud Handischer (von einem Rein Porfer Auftions-Berlauf), die große	10) Dugend runde Ramme für Rinder, beiter Gummi, werth 10c - bas Grad 1c
Sorte, alle mit weißem und farbigem Bab, werth 123 das Stild, zu 25 Dugd, große ganzleinene hoblgefäumte Setzvietten, werth \$2.25 per Dugend, 122c	500 Dugend nidelplattirte Stabl-Scheeren, 5c werth 25c — bas Raar 1000 Schachtein Clarts bestes hatel-Garn, alle Farben — per Ball
bas Stild 311 (301). befrantte farrirte Glas Sand- tücher, werth 5c bas Stild, 21c	einschließlich Milward's und Roberts' — 1c
200 Dund, reinleinene Satin Tamaft Servietz ten, 24 3off im Geviert, werth \$1.29	Epeziell auf dem 2. Floor, Anner um 8 Uhr Morgens, Freitag. Coats' und Clart's befter 6-Cord 200 Pb. 10
Muslin, fer: Bettiicher, Glips.	Spulenfaben - per Spule 10,000 Parbs feibener, Mobair, Beabed und Spangled Rieiber-Being, in furen Langen von
5000 Yards 1-4 achleichte Muslins, wie Fitch- ville, Karmers Choice, Chapman X und andere wohlbefannte Sorten, leicht beschnunkt — unbeschräufte Cnantität — per Poers — 1,2900 Yards 4-4 ungehl. Bettindzeug, leicht	5 the Jard - per Yard
ivafferfledig - Darb	jagodio — per garo Pros. beste Common Ze Sense Stirt Binding — per Pard . S p e 31 el 11 m B U.br Borm.—Prainerd & Urmstrongs Stiderei : Ceibr—2 Steins 10
Gebleichte Bettilder, 72x90 3oll, reiner 29c	Shawl=Spezialitäten.
Boll - Freitag, per Stud	Gangwoll, cinf. Shawis . \$1.19, 98c & 69c
5-4 Tofel-Celtuch (Fabrifrester) — 53c life Wuster — bon - 8 bis 9 54c	Steamer Rugs (Robbet) \$3.98, \$2.98, \$2.48 Gangwoll. Cream Caibmere Shanis 98e
	Gestridtes Unterzeng. Schwere gerippte Leibchen für Kinder, bober Bals u. lange Armel,
Blantete und Comfortere.	werth 10c, gu
Befte Baummollen Bett-Blanfets, große 98c	und ärmelios, zu Sofen für Mönner, werth 25c per 10c
Graue und Can Baumwollen Flecce Bett: 59c Bantels. Berdungbreis, Baar 4 Uhr Rachm. – 50 Baumwollen Flecce Bett-Bantets, werth 50c per Paar, 121c	Schwere gerippte Leibden für Damen, hober Sals und lange Aermel, 10c werth 25c, 3u Schweres fliebgefüttertes Manner-Un-

bern in allen Garben, 1 bis 2 3oll breit, und in Studen bon 1 bis 4 Pards Lange, 2c per garb	Berfauf auf dem 2. Floor, Anneg
Pelg: Spezialitäten - Pritter Floor.	Farbige Kleiderstoffe.
xxx Glectric Seal Collerette, perfifches Pote,	"3500 Reiter" Rleifterftoffe - bas gange Lager eines großen Suit und Stirt Fabrifanten - ge-
Schwänze, ein gutes \$10: \$3.98	cines großen Guit und Sirt Fabrifauten ge- eines großen Guit und Sirt Fabrifauten ge- fauft zu 33c am Dollar — meistens in Stirt und Kieider-Jängen, Obd Jängen u. f. w., in allen Mustern und Qualitäten. Darunter be- finden Schrift und State weiter Series die
Im Buswaarer- Dept.	bis 31 \$2.00 die Nard werth find. Alle fom-
Mir zeigen ein großes Uffortiment von frühen Gribjahrs = Bugwaaren,	men Freitag jum Berfant auf unjerem ipeziel: len Rester-Liich, Daupt-Floor, zu weniger als } ibres regulären Breifes.
hubid bejekte Turbans und Ausgeh = Sute - wie auch	36-35U. Shepherd Cheds in einer großen Aus- wahl von lauter neuen 36-35U. Rebble Noveltiei Fribiobers Schaftiruns
ein elegantes Lager bon handgemachten Chiffon- Suten ju febr niedrigen	36:38ll. Broc'd. Rovelti 25c Werthe 121c
Breifen. Für Freitag - 200 feine frangölische Fils Ausgeb-	werth 35c, eine große Ber= 19c lodung zu . Eine weitere große Partie von hochfeinen gang=
fauft wurden, 30c	wollenen frangofischen Boplins, in ichillernden und Momie Effetten - werth
Berfauf won Dufter-Blumen.	Um 4 Rachm Refter bon englischen Caib: meres, in allen Farben und Schwarz, in gan-
Sind, 2 fier.	25c 2Berth — 3u
Rosen, wersh 39c, 3 n. Großes Lager von Fi ucht-Foliage, werth 18c, 3n.	Farbige Seide.
Damen-Trachti u.	Sochfeine bedructe Foulard, chinefische und in- bijche Seide, in perfichen, Scroll und Polta Dot Entwürfen, neue Frühfahrsfarben, feine Waa-
Tennis Flancil Rog tfleiber, Empire und Sub- bard Facons, mit Sordon Spigen und Stide- reien befeht, gelod finlich für	ten der Saison und fonnen anderswo nicht un- ter \$1.00 per gefauft werden,
reien beseht, gewe dertid für 69c	Bedrudter Satin Foulard, ertra feine Qualität, reicher, weicher Finife, werth 50e und 7529c per Nard, ju 39e und
chon Spiken oder Stiderei bezieht, für \$1.98, \$1.69,	Gangfeibene Taffetas, einfach und schillernd, belle und dunfle Farben, eine wirkliche 300 C
1.48 berfauft, fire Bursin Godds, mit Torschon-Spigen ober Stidere beiegt, für \$1.39, \$1.49, \$1.50, \$1.50, \$1.40, \$1.50, \$1.40, \$1.50, \$1.40, \$1.50,	22-30lf. Novelto Taffeta Plaids, Novelto Taf- feta Cheds, Novelto Satin Stripe Taffetas, No- petro Papages Streigh und Papages
brie Flounce, Balenciennes Spiken oder Stiderei = Gin=	in hellen und duntlen Farben, paffend für Etra-
Muslin Unterröde, mit Came bric Flounce, Balencleunes Spisen oder Stiderei e. Ein- jögen und Auffle, 98c bis \$4 werth, für \$2.98, \$2.69, \$2.29, \$1.69, \$1.30	Crepe De Chine, fehr feine Qualität, in all ben neuen Grubiahrs Schattirungen,
Muslin Stirts, mit Clufter	regulär berfauft zu \$1.25, für Rai-Rai Seiben-Cheds, die waschbare 10c Sorte, guter 19e Werth, zu
Ruifle, 49c wth., für 25c	Um 9 Borm Große Rannung von Ceiben-
teen, mit Flounce und drei Ruffles, 59c	ungeheures Affortiment von einfachen und No- velth Seide und Alfas, in Nangen von h Ph. die Apards, passen die Täufis, antierkoffe, Frimmings. Salstrachten und sancy Arbeit, die 2008 in Nach auf die Arbeit die Arbeit die Arbeit die Arbeit der
Dencals-Brappers für Tamen, perfett passenb, nik Khaume Siet und Spauletten über Schul- ken, mit Braid t esent, für \$1.48, 11.18, OSC, 7D 2 und	Frindlings, Salsträcken und janed Arbeit, bis \$1.25 die Hard werth, in drei großen Partien— Eure Answahl, so lange der Vorrath reicht, 25e, 15e und
Im 9 Uhr Borm. — Kalifo-Wrappers, 45c	
Baffastoffe=Spezialitäten.	Schwarze Seide.
grob es Affortm ent Rleiber-Bingham, als 430	Ganzseidener Wisdliger sehwarzer Taffeta, 39c die Pard werth, für Ganzseichener schwarzer rauschender Taf- 69c seta, regul. \$1.00 Sorte, Ganzseidener schwarzer Peau de Soie und Att
Schott. Blaids, einfacher u. geftreifter 31c	Bangleidener schwarzer Feau de Soie und At- las Ducheh, importirte Baare, reg. \$1.19 \$2.00 Berthe, für
36-30II. Seerf uder Stripe Aleiber: 63c Gingbam, w'h. 123c 180 Stude Radros Shirtings, Streifen, 63c Cheds und Blatbs, berth 15c	Schwarze Rlei'perftoffe.
9 Borm Spegiell -	Speziell für Freitag.
Refter von Bercales, Calico Shirting, etc., & ver Nard,	250 Stude frang. Exebons, bis \$2.00 die Narb werth, für \$1.10, OSe, SDe 69c 175 Stude Cheviots, Serges, Whipcords und ge-
Rattunen, werth &c	und
Reine weiße Watte, 20	Futterftoff-Departement.
2 Uhr Rachm 3nbigoblaue Aleiber= 21c	10c ichmarges Ruftling Taffeta 36 93
9 Uhr Borm Feiner ichwarzer Cateen, 63c werth 121c	Boll breit, Moire Finish.
8.30 Borm Amosteag und Lancafter Schür- gen-Bingham, leicht beschmutt und ver- 2c brannt, werth 5c	36 30ll breit, 311. 36 30ll breit, 311. 10e feines Taffeta Rod-Futter, 36 30ll 5c breit, mittlere und dimflie Farben.
Leinen = Spezialitäten.	25c haartud, edites herringbone, Be morgen 3u.
um 8.15 Borm 1000 Jards brannes Twil- leb Roller Sandtuchzeng, werth 5c	12le Percaline, echtes Schwarz, 36 3oft. 7le
die Nard. 30 Korm. — 200 13 Obs. im Geviert arde Cheusste 23th and 25th Eransen, werth 75c, 311	Moreen Specials — 50 Stilde gangwollenes Moreen, in Farben, etwas burch Waffer beschädigt, ju. 122c
800 gibs. 123bu. bon gebielchier Lafet- Lamaft,	40c gangwoll, ichwarzes Morcen, gu
guter Werth zu Goc, Freitag bie Yarb zu 5000 Phs. 183ölf. befranftes Scarfing, gang reines Leinen, mit einfachem weißem, rothem	um 8 Uhr Borm. — Gin Refter-Bertauf von Rleiber-Futterftoffen, alle Sorten 10
und blauem Mittelftud, werth 25c bie Parb, ju	und Qualitäten, Pard
Geviert, alle mit fancy Rand, werth Schol Stild, (peziell zu	Anrzwaaren = Spezialitäten.
Sorte, alle mit weißem und farbigem \$1.	100 Dugend runde Ramme für Rinder, beiter Gummi, werih 10c — bas Strad 1c 500 Dugend nidelplattirte Stahl-Scheeren, 5c
Mand, werth 124 das Stud, 3u 25 Duth, große gangleinene hoblgesaumte Servictten, werth \$2.25 per Dugend, 121c	1000 Schachtein Clarts beftes Satel-Barn, 2c
bas Stiid 311 600 18x38 3öll, befranfte farrirte Glas Sand- tucher, werth 5c bas Stud,	10,000 Bapiere mit beiten englischen Rahnadeln, einschlichlich Milward's und Roberts' - 1c
311 Complete Samuel Carnett Corniet	Epeziell auf dem 2. Floor, Unner um 8 uhr Morgens, Freitag.
200 Dash the there werth \$1.29 Whelin fer Rettlicher Sling	Coats' und Clart's befter 6-Cord 200 Db. 1c
Muslin, fer Betttücher, Slips. 5000 Barbs 4-4 achteichte Muslins, wie Fitch- bille, Farmers Cholice, Chapman X und andere	10,000 Plards feibener, Mobair, Beaded und Spangled Aleider-Befag, in furren Langen von bis 2 3oll breit — Berthe loc bis 25c 10
unbeschräntte Quantität - per gard	ore garb - per garb : mafferbichtes Rod-Gin- 1c
1,200 Pards 4-1 ungebl. Betttuchzeng, leicht wafferfledig — Pard . 33c	10,000. Pards Sutro Bros.' beste Common 20 Senfe Stirt Binding — per Pard
9-4 gebleichtes Rochdale Chreting - 101c	& Armftrongs Stiderei : Ceibe-2 Steins .1c
weicher Fritischer, 72x30 30k, reiner 29c weicher Finish - ipezielle Partie gu	Shawl-Spezialitäten.
Boll - Freitag, per Stild	Gangwell, einf. Chamis . \$1.19, 98c & 69e Fauch farbige Beaver Chamis \$1.79 Steamer Rugs (Jobyot) \$3.98, \$2.98, \$2.48
5-1 Tatel-Celtur (Sabrifretter) - 29	Gangwoll, Cream Cajbinere Spaints 980
feine Muster — bon 8 bis 9 54C	Geftridtes Unterzeng.
Blantete und Comfortere.	Schwere gerippte Leibchen für Kinder, bober Sals u. lange Mermel, uerth 10c, 3u
Beichmuhte Bett-Comfortables, 59¢	Spegiellum 2 Rachm. : Leibchen für Damen, tiefer Bals 90
Befte Baumwollen Bett-Blanfets, große 98c	und armelios, gu Sofen gur Manner, werth 25c per
Grape und Tan Baumwollen Fleece Bett- 59c - Blantets, Berfaufspreis, Baar	Etid, gu Edwore Beibden für Damen, bober Sals und fange Aermel.
Bantets, merth 50c per Baar, 121c	Someres flieggefüttertes Manner-Un- terzeug, werth 50c per Stud, 23c
Freitag im Korfet-Dept.	1.)
Corbed Jean-Baifts für Rinber, werth 50	Groceries und Fische.
Speziell um D.30 Borm Damen: 122c Rorfetts, werth 25c	Praun & Fitts Sol: A 3 C Solland Java und Moffa Kaifee, 3 — per Pfund . Acrosbys per Afund 3.50
merth 75c	Baibburn : Crosbys per Pfund
merth \$1.00. Fabricanten Proben-Korfets, wie bas Kabo, B. C. Er. Warner's, American Lady, B. B., und andere Muster, \$1.19, OSE, CDC, TOC und.	Mehl- \$1.89 Raffice—per 16c Pri. Sad Biantu- thete Jerry Pfanntu- then-Mehl, 2 8c I:Afb. hohe Küchi 24c Kid. Kadet . 8c Standard Brand
	Bid. Badet Ot Stanbarb Brand
Dritter Floor Bargains.	Sirp—Gall. 20c ovale Lichte. 20c ovale Lichte. 20c ovale Lichte . 20c ovale Lichte . 14c
Martins Comp. Ert. Quinine Bills, 17c Earfaparilla, 69c 2 Gran, p. 100 2 Ct. Fountain 25c	
Sarjapartia, 1.00 Größe . 196 . 2 Ct. in. p. 100 . 25 c . Friedung from pound Evenub 1.69 . 2 Ct. in. p. 100 . 25 c . Stringe . Strin	Maple City Selfwash- ing Seife — 38c Beißild — 10c
	100 Stilden Geranderte normenta
Oil, 41.00 55c 50 30 Arten \$1.65 Olettle Eine 7c Oalbe Pi. Majde 4c Bills Picpicine Trophers — Panjons Indelidic	2.29 - 10 24c iche Bloaters, 4c bezeichte Jaba nub Grätelafer Cob: 7c Rocha, Kafter—P Kib., lifc, Kib.
NOTE AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PAR	Mocha Raffce-1} Pfb. fifch, Pfb.

							eifi	ter	u	nb	einfach
farb	iger ?	Dom	et.	31	ane	11,					220

Um 10 Uhr Borm .- Ungeheure Bartie bon Mufter Schmudwaaren, alle Sorten, in Rorben, Auswahl, per Stud 20

80 Um 3.30 Radm.-Regenschirme für 15c

Swiß beftidte Damen - Tafchentücher (Ge-conds), Gebler find jo flein, bag fie nicht gu rten find, auher bei genauester Untersu-, wih. bis 3u 50c, 3u 25e, 15e, 123e und 10c

Scidono Mailte und Suite

Seidene	Waite und	Suits.
Das Muster Broadwah,	Rager von James Rem Porf - 311 ! Salfte jeines Wer	weniger als ber
Jaffeta, Atl Seide, bolle fic Rudfeite, angepaßtes Schattirunge	amen: Waifts, in as und hinefischer Front, modern: "Dreß Nermel, Hutter, in allen n, manche babon \$6.00 C.1	
Pad Atlas 1 feta und ABaifis, die feben babt, neuesten Faco mater Finist	Partie von Silt ind schweren Taf- Brocade Seiden- Ihr noch je ge- nach der aller- n gemacht, Treh- b, in allen Schat- werth bis zu	
Baifts, ma nud gor tud nach ben ner für dieje Se allen Schatt Baift in de nud einige grenzte Ausi nur Bian gemif Snits für T neumobijchen Berealine ge!	hh bon über 1000 noch 2000	es Futter, teine als \$7.00 werth .— Eure unbe-

Sonh= Spezialitäten. Cpegiell - 500 Baar 3 Boint Leber: und Gerge Busfin Saus: Stippers für Damen - 19c Rid Epring Beel u. Anopfund Ednitr : Edube für (

Carpets 1	nd Matten.
Wie wünschen wir in diesen wir in diesen wir in diesen wir die Angrein Teve General Gener	Guch davon zu überzeugen, de Geschäft find, um jeden Koulln bieten, der sich uns in den Wegenaues Bergleichen des Golgesige Erflärung erdärten. h, welle Plat der Bruffels und der Geschen zu der Gelenden der Geschen zu der Gelenden der Geschen zu den folgenden der Geschen zu den Gelenden der Geschen zu den folgenden der Freitag zu. Warting, alle Farben, werth der Geschen, werth der Geschen, der feing, alle Farben, werth der Geschen, werth der Geschen, der schaftlich geschen zu geschen, werth der Geschen, werth der Geschen, werth der Geschen, werth der Geschen, der schaftlich für geschen zu geschen, werth der Geschen der schaftlich für geschen der schaftlich geschen der

Jehn Kiften Menter : Garbinen-Mufter-End binnd Abidmitte von Spitzen-Garbinen fünd binnen Jindenschaften fünd beiden augefommen und tommen zum Bertauf a Freitag für bas erste Wall. A ar t i e I-beftett aus Mufter-Enden und Aligonitzen, welche allgemein für los das Stud ver fauft werken-unfer Preis von S bis III. Auf Barnn, Freitag wird sein. Bar i e Z-besteht aus prachtvollen Spiker Warm, einige erwas imperfett, werth regulik die 3 pt. 2.90 das Paar, vieselben geben Zuffer zwei Kreise Freitag-für Asse ynd	Spiken-Gar	THE REAL PROPERTY.	
y artie 3—beiteht aus extra bodyteinen Sien werth bis 311 84 00 das Paar, Gene Auswahl für Aportieren—Mufter-albare in Chenille oder Aportier, werth bis 311 86.00 das Paar, diefelbegehn einfach für F1.69,	und Abidwitte weiten augeloumen Preisag für das es da it is I-bed da datit werben. mit 19.30 Karnt. Tie art is 2-bed darft werben. mit 19.30 Karnt. Tie art is 2-bed darft werben. meth bis zu \$2.00 das für zwei Arcije fien. meth bis zu kreife fien. meth bis zu kreife fien. meth bis zu kreife fien. meth dis Bortieren. Musten einfach für Fi.119, 1980 mit aramacht ift zugenacht ist, un verben, mit er Epfrechen einfach ein einfacht die gemacht ist, un verben, mit Epperacht eigen zu für Epperacht eigen zu fehren ein nur Leberrila.	on Spitzers Garbit und fommen zum fie Mal. his aus Aufter-En his aus Aufter-En his aus Aufter-En feit gwird his eine produter wie der der der der der der der der der de	nen find for Werkauf an Werkauf an eine Men as Stild versois Bulen Spisen werth regulatieben 230 in Cundrel feinen Stofelien God in Cundrel fin Tijdind gift zu 98 as imperjett

- die 10e Sorte für
Mobel - Marg-Berfauf.
Rachfolgend verzeichnen wir einige Bartien, die sie Gelegenbeit tief beradgeseht furden. die fin die beie Gelegenbeit tief beradgeseht durben. Sie Stands. Erwöhe ber Palatte lüxlie, Kirfensteinis, gedrehte Beine, fiarf gemacht — Bereth die in die

Sediter Floor-Anney.
eines Fabritanten Ueberschußlager von feiner beforirter Semi-Porsellan-Baare, assort. Music, einige goldgerändert, so bisig wie die gemöhnliche weiße Waare. Technick werth bis zu 25c 7c Auswahl, per Baar Vecassatische Verschaft Teller. Thee Teller und Pie-Pilates, werth dis zu 25c per Eriad — Verschaft Teller. Thee Teller und Pie-Pilates, werth dis zu 25c per Sind — Auswahl Despendig einige Pilates, with dis zu 49c Se per Sind — Auswahl Despendig einige einige des werth dis zu 49c des Bassahl Geische Werschaft des Pusikahl Werder Verschaft der des Bassahl Werder Verschaft der des Bassahl Werder Verschaft der des Verschaft des Verschaft der des Verschaft des

Gradern-Sneziglitäten

Weißwaaren=Si	eftion.
2000 He. weißes 51 (Andia-Leinen, 311. 52 (Beißes Gedeb Rainfoot 111. 2.500) He. weißes Biver Ph., 311 25e, 22c 12d and 35,000 Pards farbige with the Builter, werth bau 15e, 12de, 10e,	que, werth bis 3u 40; 19e, 15e, 63. Lawn und Organics is 3u 30e yb., 21
Bajement-Bargo	ins.
Gote Belsbach	Rr. 8 galpanifirte

49c

Um Oftern, wenn bas Wetter nicht gar gu ichlecht mar, zogen wir jebesmal hinaus aus ber Stadt, hinaus auf bie Billa am Stranbe, mo bann bie gange Familie bis weit in den Herbst hinein blieb. Für uns Jungen mar bas im= mer die schönfte Zeit, wenn's hinaus= ging, obwohl wir nach ben Ferien wie= ber gurud mußten. Die Billa felber lag tief im Garten und war bon hoben, alten Bäumen berftedt. Das "Jungen= gimmer" - bort hauften mein Bruber und ich - lag boch oben; ein fleiner Balton führte bon ber Stube aus ins Freie, an bie Fenfter ichlugen bie Iweige der alten Ahornbäume, und des Rachts fah es aus, zumal wenn Sturm war, als ob bie Blätter Sande waren, bie an bie Scheiben flopfen wollten. Und in ben Commernachten schlugen bie Rachtigallen in jenen Baumen; es mar oft fo laut, daß wir die ganze Racht fein Auge zumachen tonnten. Dich hatte bas wenig geftort, benn ich hatte bamals - ich mochte Oberfetunbaner fein - fcon eifrig meinen Beine ge= lefen, meine erften Bebichte lagen in talligraphischer Sandichrift tief ber= ftedt in einem Fache bes Schrantes, und für biefe Berfe bilbeten bie Sprof= fer naturgemäß ein nothwendiges Requifit. Rur mein Bruber - er war ein paar Jahre junger als ich - fonnte das ewige Trillern nicht leiden, und ehe ich's mich verfah, ftand er manchmal bes Nachts auf, ergriff einen bon meinen Stiefeln, "Ranonen" nannten wir fie, und warf ihn meuchlings gum Fenfter hinaus, mitten in bas buntle Laub= wert hinein. Dann war es für eine Beile ruhig, aber biesmal leiber nur braugen, benn brinnen entwidelte fich

nen Stiefels. 3ch muß bamals furchtbar faul gewefen fein in ber Schule. Denn ich weiß, die gangen Sommerferien binburch mußte ich ben gangen Bormittag unter ftrengfter Bewachung über meinen Büchern figen und burfte mich nicht aus bem Zimmer rühren. 3ch hatte mir biese Stunden unfreiwilliger Saft aber gang bequem gemacht. Die Thur wurde verriegelt, um mich bor einem unborhergesehenen Ueberfall bon Geiten meines Baters zu fichern, - aus bem Wohnzimmer hatte ich mir ein recht weiches Riffen und einen Triumphftuhl ftibitt, ber murbe auf ben Balton geftellt, und bann faß ich bort, bon bem bichten Laubwert gefchütt, viele Stunben lang ba, qualmte eine Zigarette nach ber anbern und hörte fchläfrig gu, wie die feinen Oftfeewellen fich am Strande brachen. Bor mir aber lag ein Seft mit iconem weißen Babier, und wenn ich bann eine Beile regungs= los in die Luft geftarrt und ein paar ertra icone Rauchringel gu Stande gebracht hatte, so beugte ich mich eine Weile über bas heft und schrieb eifrig Seite über Seite. Es waren meine ersten Gebichte. Sie waren scheußlich. Aber es war eine fcone Beit.

ein heftiger, oft fogar recht handgreif-

licher Wortwechfel ob bes fortgeworfe=

Gie hieß Silbe, Silbe Richter. Ihre Eltern waren reiche Leute und hatten eine fcone Billa in unferer Rahe. Aber es scheint mir fo, wenn ich mich in mei= ne Schülerzeit zurüdbente, als ob bie anderen Familien biefe nicht für boll= werthig ansahen und hinter ihr die Na= fen rumpften. 3ch befinne mich, baß Silbe verboten wurde, gu meinem bewar, wie fehr die fich bon ihr auch zu= immer wiebergetommen. Und Hilbe war hübsch, bildhübsch; noch viel fconer als ihre Mutter, fagte ich mir. Alber mabrend Lettere bei ben großen Reunions am Connabend meiftens mit ben Offigieren tangte, bie bon ber benachbarten fleinen Garnifon ber= übertamen, fo tangte ihr Töchterlein am liebften mit ben Rabetten, Die bier ihre Commerferien gubrachten. Und bie fleine Silbe war fehr totett; ich weiß noch genau, mit welch' ausgefuch= ter Grazie fie ihre furgen Roce hob, wenn fie über bas Strafenpflafter ging, wie sie jeben bon uns armen Jungen mit einem einzigen lächelnden Seitenblid in namenlose Seligfeit gu berfegen berftanb. In meinen erften unfterblichen Gebichten fang ich bon meiner fieghaften und ftolgen Liebe, aber ich belog mich felbst; ich hatte wohl taum mehr als ein paar Worte mit ihr gewechselt. Doch bag fie mich gern hatte, wußte ich gang genau, benn obald ich fie auf ber Strafe traf, fah fie fich, nachdem wir aneinander bor= übergegangen waren, immer noch ein paar Mal um, und meine Schweftern ergahlten mir oft, baß fie, wenn fie mit Silbe gufammen gewefen, ftets nur bon mir geplaubert hatten.

Und einmal Bormittags faß ich wieber in meiner Rlaufe, "Soben-Afpera" hatte ich fie als gebilbeter Mufenfohn getauft, und war gum erften Male argerlich, bag ich nicht hinunter in's Freie burfte. Denn Silbe mar wieber einmal ba, und ich hörte fie lachen bis gu meinem Balton binauf. Mein Bruberlein hatte fogar bie Liebenswürdig= teit, mir bon unten aus bem Garten herauf zugurufen: "Du, Sans, bie Silbe ift ba; tommft Du nicht herun= ter?" Und als ich in fehr unzweibeutiger Beife einen neben mir ftebenben Blumentopf ergriff und ihn in ber Luft fcmentte, lief er mit ichabenfrobem Gelächter bavon, und ich hörte beutlich, wie er Silbe ergablte, bag ich broben eingesperrt fei. 3ch wollte bergeben bor Meine lateinische Grammatit, fcon fo ziemlich schadhaft, flog fo heftig gegen ben Dfen, daß fich ber

Einband loslöfte. Dann aber machte ich die Baltonthur gu, fobag ich nichts horen tonnte, warf mich auf mein Bett und war mit ber gangen Welt boje. 3ch hatte ein paar Minuten fo gelegen, als fich auf einmal gang leife bie Thur öffnete. 3ch fprang mit folechtem Bewiffen auf, benn ich bachte, mein Bater "mache Runde". Seitbem nämlich bie Ra=

beiten unsere Rebenbuhler waren, hat-ten wir "Raufmannsjungen" uns bie militärifchen Ausbrude angewöhnt. Aber fiehe ba, - es mar hilbe. Gie machte ein fehr verschmiltes Geficht, trat auf Spitzehen ein und machte bie Thur gu.

gewöhnliche Unrebe), "Ihre Schme-ftern, die Grete und bie Lene, wollen mich fangen. Ich hab' ihnen nämlich einen Brief weggenommen. Gie muffen mich schützen, ja?" Und bamit feste fie fich rüttlings auf meinen Arbeitstifch und baumelte

"Sie!" fagte fie leife (es mar ihre

mit ben Beinen. 3ch berfprach es. Gie fümmerte fich nicht viel um mich und stöberte unter meinen Sachen umber. Auf einmal

lachte fie hell auf: "Uch fo, brum figen Gie auch immer zu Saufe am Bormittag. find ja eingesperrt! Un Ihrer Stelle ware ich langft bort bom Balton aus heruntergeflettert, bas muß ja famos Gie! Die Rabetten reiten schon feit ein paar Stunden spagieren, bas mußten Gie feben! Der Freb reitet ben Braunen bom alten Major und hat ein Monofle auf. Tragen Gie

auch fo'n Ding? - Schabe!" Gie rebete in einem fort, ohne meine Antworten abzuwarten. 3ch war wiisthend. Jest nannte fie die Radetten ichon bei ihren Bornamen. Und was fie hubsch war, mit ihrem blonben Saar und ihren iconen, buntlen Mugen . . .! Bahrend beffen framte fie

Auf einmal hob fie ein paar Blätter triumphirend in bie Bohe. D weh,bas find beine Gedichte! bachte ich. "Was, Sie bichten auch?" fragte fie

erstaunt. Jest schien ich in ihrer Uchtung gu fteigen. "Ja, toußten Sie bas nicht? 3ch bin fogar icon gebrudt!" fagte ich pi=

Mein Rünftlerftolg war belei-"Uch, bas ift tomifch! Beterfen bich tet nämlich auch. Laffen Gie boch

mal feb'n! Wen haben Gie benn befungen? Die Frieda, Ihre Flamme, "Nein, Gie!" würgte ich heraus.

"Das ift aber hubich von Ihnen!" fagte fie und bemühte fich, das Geficht gu entgiffern.

"Es ift eins von ben Schlechteren," fagte ich und wurde roth. Es war gelogen; ich hielt alle meine Bebichte für munbericon. 3ch mußte ihr beim Le= fen helfen, Die Schrift war gu ichlecht. Das brachte mich noch mehr in Bermir= rung. Gie faß noch immer auf bem 3ch trat hinter fie. Dicht bor meinem Munde ringelten fich ihre lange Loden. Wir lafen anbachtig gufam= men. Den letten Bers aber ließ ich fie allein lefen. Der bieß:

3u beinen Fühen liegt mein Berg, Mein Derg, bas beibe, wilbe: Wift bu's getreten! Rimmft bu's auf? Db bu mich lieb baft, bilbe --?

In höchstem Erftaunen ließ fie bas Blatt finten und fab fich nach mir um. Run aber murben mir beibe roth. 3ch wandte mich ab. Es war eine gange Beile ftill. Da bernahm ich, wie fie etwas auf bas Blatt frigelte.

Muf einmal hörten wir im Garten

Stimmen rufen. "Silbe, Silbe!" flang es langgegogen oon unten herauf. Es waren die Schwe= ftern, bie bes Guchens überbruffig ge= worden waren.

"Nun aber muß ich wieber gehen; meinen Schweftern ber Bertebr mit ich bin gewiß ichon gu lange geblieben," jagte fie leife. Aber fie blieb regungs= fonderen großen Leidwefen. Aber fie los figen. Sie war blutroth geworden. Mir brehte fich alles bor ben Mugen.

> ftrich gartlich und scheu ihr schones Saar. "Schone, fcone, fcone Silbe!" fagte

ich mar wieder binter fie getreten und

ich ein über bas andere Mal. Sie faß ba, fah bor fich bin und

gitterte. Ich hatte den Kopf auf ihre Schulter gelegt, und ihre Wange lag bicht an ber meinen. 3ch hatte fie gerne gefüßt, aber ich magte es nicht. Go blieben wir regungsloß ein gange, lange Weile.

Meine Sand, in die fie die ihre ge= schoben, hatte sie einen Augenblick ge=

Muf einmal tam es im Sturme bie Treppe herauf:

"Silbe, Silbe!" Und bie Schweftern, die alle Stuben vergeblich durchsucht hatten, ruttelten laut an meiner 3im=

"D Gott!" fagte Silbe leife und dulobewußt.

Dann aber rief fie laut und ted: "Aber ja! Ich tomme boch fcon!" Und bann riegelte fie die Thur auf . . . Sie ließ fich nicht biel auf die Frohlichkeit ber Schwestern ein. Sie hatte einen rothen Ropf und lief bald nach

Saufe . . .

Sie war fünfzehn Jahre bamals, und ich fiebzehn. Gin Jahr fpater "liebte" ich eine Undere. Und bann wurde ich Stubent, und bann tauschte ich wieber meine Liebe. Geit jenem Bor=

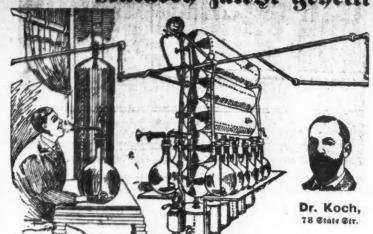
Kinder find franke Kinder. Ihre Unthätigkeit und ihre traurigen Gefichter ftimmen nicht mit fraftiger Kindheit überein. Es mangelt ihnen Lebensfähigkeit und Wider= ftandsfraft und fie find für Erfältungen und anstedende Krankheiten fehr empfänglich.

Scotts Emulsion.

bringt solchen Kindern neues Les ben; sie bereichert das Blut; sie ftellt Gefundheit und Thätigkeit wieber her; sie giebt Kraft und Lebensfähigkeit bem Geiste und dem Körper.

50c. und \$1.00, bei allen Droquiften. Scott & Bowne, Chemifter, Rew Bort.

Schwindsucht, Afthma und Ratarrh zulett geheilt!



bier im Intereffe ber Soch'ichen Ginathmungs Seilmethode, welche Offices in Chicago, Philadelphia und Mem Borft Bat.

nur noch wenig angewandt, aber burch ben Gebrauch bes wunderbaren Gin= athmungs = Apparates werben bie heil= famen Tuberfulin = Dele, welche bie Reime tobten, in Dunft bermanbelt, bamit fie in die Luftröhren ber Lunge eingeathmet werben tonnen, und bie Wirtung ift wunberbar; bie wunben Stellen werben geheilt, und bie Patien= ten mit Lungenfrantheiten erhalten neues Leben. Die Chicagoer Office befindet fich in 78 State Str., Guit 24, welches ber einzige Plat ift, wo bie echte Roch'sche Einathmung zu haben

heute fteht die Roch'iche Beil= methobe ba als bas einzige Beilverfah= ren gegen Diese töbtliche Seuche -Schwindsucht - welche Taufende auf Taufende in ein borgeitiges Grab bringt, besonders in einem folchen wech= felvollen Rlima wie Chicago. Gie beschleicht ihr Opfer wie ber Dieb in ber Nacht, und ehe es feinen mahren Buftand erfennt, hat fein fatarrhali= icher Musfluß bie Luftröhren ber Lunge fo vergiftet, daß fie anfangen gu vertommen, und bas Opfer wird ein unfreiwilliger Stlave ber ruinirenden

Sie beginnt allgemein als ein ge= wöhnlicher Ratarrh in ber Rafe ober bem Salfe, beffen Musflug fich nach ben Luftröhren burcharbeitet, befonbers Nachts mahrend bes Schlafs, bis auch fie angestedt find, wenn bie folgenben Symptome auftreten: Beftanbiges Räufpern und Spuden, Rigeln im Salfe und Geneigtheit, benfelben gu be=

Die alte Methobe ber Ginfprigung | bem Schleim, manchmal Drud über bie ber Tubertulin = Medigin wird jest Bruft, ein Mubig= und Mattigfeitsge= fühl, Ropfichmergen, Schwindel und in ben fpateren Stabien Berluft an Fleisch. Sicherlich ift Ratarrh ber Bor= läufer bon nicht nur Schwindsucht, fondern auch Afthma, Bronchitis und Taubheit; und obwohl alle bentenben Menfchen wiffen, bag Magen = Mebi= ginen biefe Rrantheiten nicht heilen, tannten fie boch tein anderes Seilver fahren. Führt Gurem Magen teine Medigin mehr gu. Lungen = Medigin ift immer fchlimm für ben Magen.

Die Chicagoer Office befindet fich in Guite 24, 78 State Str. Bahrend ber legten vier Jahre haben biefe Mergte Taufende von Fällen behanbelt und ihr Erfolg fann nur nach ben Refultaten bemeffen werben.

Benn fie Guch beweisen, bag biefes Beilverfahren positiv erfolgreich ift, würde es nicht feige - ja mehr als bas - berbrecherisch bon ihnen fein, wenn fie biefes Mittel nicht ber leibenben Menschheit auf bem möglichft wirtfamften Bege befannt geben murben? Die Merate, welche biefe Rrantheit in ihren Unftalten behandeln, haben ihr Leben lang alle Lungentrantheiten, einschließ= lich Ratarrh, Afthma, Schwindfucht, Bronchitis, gu ihrem ernftlichen Stubium gemacht, und Taufenbe bon Batienten, welche als unheilbar aufgege= ben wurden, find heute lebenbe Monumente und beweifen ben Erfolg biefes Beilverfahrens. Genbet für ein Büchelchen, welches bas Beilverfahren ertlärt.

Schneibet biefen Artitel aus, ba er nicht wieber erfcheinen mag. Dr. Roch Salfe und Geneigtheit, benfelben zu be- ift perfonlich jeben Tag von 11 bis 6 freien; Auswerfen von gabem und gel- lihr anzutreffen.

The Annual Statement

The Mutual Life Insurance Company of New York

appears on the last page.

This is the largest Life Insurance Company in the World.

It has a Reserve against all Liabilities of over Two Hundred and Fifty-one millions of dollars and maintains a Guarantee Fund for the additional protection of its members of over Fortyseven millions of dollars.

mittag hab' ich fie nur noch felten und flüchtig gesprochen. Dann war fie auf einmal berichwunden. Die gange Familie war außer Lanbes gezogen. Es muß eine boje Befchichte gemefen fein; ich weiß nur, bag bie Belbin berfelben Hildes Mutter war.

Bon meinen Gebichten bab' ich mir nur eines aufgehoben. Es ift basjenige, bas wir an jenem Bormittag gufam= men lafen. hinter ber Schlufgeile "Db bu mich lieb haft, Silbe?" hat eine Madchenhand in gang fleiner Schrift amei Bort hiegeschrieben: "Ja. Silbe."

Die Billa ift längft berfauft, - ich felber bin ichon Jahre lang ber Bei-Wenn ich aber manchmal im Dun-

teln fige ober bes Rachts fclaflos liege, wenn dann braugen ber Wind um bas haus weht und an ben Scheiben ruttelt, hab' ich oft ein fonberbares, frem= des Gefühl. Ich weiß nicht, ob es Un= bere auch fennen. Mir ift, als ob bon gang weit ber fich etwas mir nabern wolle und es nicht könne, als ob eine Stimme flebentlich nach mir riefe burch ben Wind, und ber Laut nicht zu mir bringe. Es ift aber nur bas Weben bes Sturmes ba braugen. Die Silbe, bie ichone, icone Silbe ift längft über alle Berge . . .

- Der neue Diener. - herr (mit ben Augen zwinternb): "Johann, hole gwei Flafchen Rübesheimer aus bem Reller, - Du weißt ja, wo fie ftehen." - (gum Gaft): "Run Freund, wie schmedt ber Bein? Deligios, mas?"-Gaft: "Wirklich famos - ausgezeich= net." - herr (für fich): "Goute ber Efel wirklich Rübesheimer beraufge=

Lefet die "Fonntagpost".

- Der boshafte Star. - Der prat: tifche Argt Dottor Miller hatte ben Dberförfter Mahrmund beim Stamm tifch öfter geargert, und ber Oberforfter tifchte nun Geschichten auf, welche ihm die Lacher auf die Seite brachten.

"Ich hatte 'mal einen Star," er= gahlte er eines Abends in Gegenwart bes Dottors, ber eben wieber eine feis ner Stichelrebengur Geltung gebracht hatte, "ber faft alle befannten Gaffen= hauer pfeifen fonnte. Gines Tages wurde unfere alte Magb bebentlich frant, und ba alle Sausmittel wirfungslos blieben, schickten wir nach bem Argt. Der Star, welcher ber alten Magd befonders zugethan war, faß in ber Krantenftube und ließ traurig bas Röpfchen hängen. Als nun ber Dottor eintrat, gudte bas Bieh ben Untomm= ling neugierig an, fpreigte ploglich bie Flügel aus und pfiff wehmuthig: "D, bu lieber Auguftin, Alles ift bin."

- Gefrorene Pflangen fonnen unter Umftanben in's Leben jurudgerufen werben, wenn man fie in ein berbunteltes Bimmer bringt und bort gang langfam aufthauen läßt. Es barf jedoch teine Zugluft porhanden fein, auch muß im Bimmer felbft eine trodene Luft, feinesmegs aber große Barme fein. Berben biefe Borfichtsregeln außer Ucht gelaffen, bann hilft bas Aufthauen nichts, fonbern bie Pflangen gerfliegen und bilben eine filzige Maffe; beachtet man jeboch bas oben Gefagte, bann ift eine Erholung ber Pflangen in ben meiften Fällen ficher, vorausgesett natürlich. baß Froft und Rälte ihnen nicht gar zu arg augesett haben ;in biefem Falle gibt es tein Mittel. Die oft werthvollen "flan-



Telegraphische Rolizen.

Juland.

Wegen Nervenzerrüttung hat fich in New Yorf ber mohlhabende frühere Raufmann Ronrad Abelmann erichof=

- Bei Muncie, Ind., fturzte ein Bjähriges Töchterlein bon Billiam Sallowah in bas offene Berbfeuer und ber= brannte.

In Reiv Dorf ftarb Dr. John Friedrich, Grunber, herausgeber und Redatteur ber beutschen "Schweizer= Zeitung".

- Mus einem Fenfter im 2 Stock ben Roch & Co's. Allerhand Laben in Rem Mort, an ber 124. Str., fiel ein Bunbel Gifenrobren auf bie Strafe und tobtete zwei Manner.

- Gine große Blattern = Epibemie herricht gegenwärtig im Diffiffippier County Sinds bei Jonesville, und bie Tobesfälle find fo gablreich, bag nicht mehr genug Garge aufzutreiben finb. Bange Familien find ausgeftorben, und bon anderen nur noch Rinder übrig.

- Bei Alton, 3fl., und anberwärts in ben Miffiffippi=Begenden ober in ter Nachbarichaft verurfachten Ueberfdwemmungen wieber großen Schaben. - Much im nördlichen Ohio murben beträchtliche Berheerungen durch Sochmaffer angerichtet.

- Der bekannte Beheimpoligift und frühere Bundesmarschall Geo. 2B. Drafe, ber wahrscheinlich mehr "Mond= scheinler" berhaftet hat, als irgend ein anderer Deteftib in Rentudh, murbe in Musübung feines Berufes bei Torrent, Rh., nebft einem gewiffen Ford erichof=

- In ber Bohnung bes Paftors U. F. Relfon in Omaha, Nebr., feuerte Frant Steele, ber früher in einem Schlachthaus angestellt, aber seit eini= ger Beit beschäftigungslos mar, aus Gifersucht brei Schüffe auf feine Battin ab und beging bann Gelbftmorb. Die Frau ift wahrscheinlich tödtlich ber-

- Der beutsche Dichter Ernft b. Wilbenbruch ift an ber Grippe erfrantt und muß bas Bett huten.

In Buenos Unres, Argentinien, ift wieder eine Ungahl Rrantheitsfälle, welche mon für Beulenpeft halt, gur Ungeige gebracht worben.

Der beutsche Reichstag hat es auf Empfehlung eines Spezialtomites abgelehnt, die Petitionen, wonach Frauen zur Immatrifulation an Uni= berfitäten und gur Ablegung bon Staatsprüfungen gugelaffen merben follen, in Erwägung zu ziehen.

- In der frangösischen Abgeordne= tenkammer gab es eine Debatte über ben, angeblich im Dienst ber britischen Regierung als Spion ftebenben Bhilippe. Man glaubt, daß diese Ungele= genheit bie Stellung bes frangofischen Ministeriums ichwer geschäbigt habe.

- Die "St. James Gagette" in London erflärt gerateheraus, bag ber Entichluß ber britischen Regierung, entaegen ihrer früheren Abficht ben jegigen britischen Botschafter in Bafh= ington zu belaffen, mit ber bevorstehen= ben ameritanischen Prafibentschafts= tampagne zusammenbange.

Durch ein Tenfter ber Barifer Wohnung bes Beltausftellungs-Generalfommiffars Alfred Bicarb wurbe geftern Racht eine Bombe gefchleubert, welche jedoch nicht explodirte. Gine Dame, welche fah, wie zwei Manner bie Bunbichnur anftedten, und baber Larm ichlug, wurde bon benfelben er= griffen und ichmer mighanbelt.

- Der Berg Mfama, einer ber größ= ten toatigen Bulfane in Japan, ber in ber letten Beit wiederholt Spuren bon großer Unruhe gezeigt hatte, mar am 23. Februar ber Schauplag eines furcht= baren Musbruchs, gefolgt bon einer be= ftanbigen Erichütterung, bie nach ben neneften Rachrichten noch immer an= bauert.

Die Beulenpeft greift in Raltut= to, Indien, immer mehr um fich, und lette Boche find nicht weniger als 411 Tobesfälle an ber Seuche borgetom= men. Zahlreiche Raufleute berlaffen beshalb die Stadt. Es stellt fich ber= aus, bag auf bem Dampfer "Rilburn" brei Falle bon Beulenpeft bortamen. Der Rapitan ftarb auf der Reise, mahr= Scheinlich an berfelben Rrantheit.

Biele Offigiere ber Rreugerflotte, welche die ruffischen Truppen nach bem öftlichen Ufien bringt, find ber Unficht, daß bie gewaltigen Truppen-Unbaufungen in ben brei ruffischen Safen Blatiwoftod, Port Arthur und Dalnh als Ihten 3med die völlige Bertreibung ber Japaner aus Rorea haben. Doch alaubt man nicht, bag es balb gu einem fommen werbe.

Rury und Reu.

* 3m County-Sospital ift geftern ein gewiffer &. B. Clifton ber Schuß= wunde erlegen, die er fich bor einigen Tagen in ber hinter bem Saufe Ro. 249 Clart Str. gelegenen Gaffe in felbstmorberischer Absicht beigebracht hafte. Der Beweggrund der That ist

Lofalbericht.

Die Wahlkampagne.

Gute Rathschläge der M. D. & für die demofratischen Stimmgeber.

Der demofratifche Staate-Ronvent findet am 26. Juni in Spring: field ftatt.

Ein weiterer republ. Gouverneurs-Kandidat

Laut Beschluß bes Staats=Bentral= Komites wird der bemotratische Staats=Ronvent am 26. Juni in Springfielb abgehalten werben, und zwar foll auf je 400 Stimmen, bie im Jahre 1896 für Brhan und Semal abgegeben wurden, ein Delegat ent= fallen. Siernach würden insgesammt 1204 Delegaten zu Git und Stimme berechtigt fein, wohingegen die Konvention der Republifaner von 1537 Delegaten beschickt werben wird.

Coof County wird auf bem bemot= ratischen Nominations = Konbent burch 298 Parteigenoffen bertreter. fein, mahrend es beren bor gwei Sah= ren nur 380 waren.

Die geftern im St. Nicholas Sotel, gu Springfield, abgehaltene Sigung bes bemofratischen Staats = Bentral= Ausschuffes, in welcher ber Ronventions = Tag festgefest murbe, zeichnete sich durch harmonisches Zusammenwirfen ber Komite-Mitglieder vortheil= haft bor ihrer republifanischen Borgangerin aus. Es wurden nur wich tige Routinegeschäfte erledigt und bie Randidatenfrage ganglich . unberührt gelaffen, Letteres hauptfächlich wohl beshalb, weil man borerft ben Musfail ber Frühjahrswahl in Chicago abwarten will. Gerüchtweise berlautet, bag Manor harrifon "trog allebem" fich um die Gouverneurs = Nomination bewerben werbe, fofern am tommenben 3. April ein "gefunder" Stadtrath gewählt und bamit ben Strafenbahn Gesellschaften deutlich zu verstehen gegeben wird, daß fie auf Erfüllung ih: rer Freibriefgelüste nicht zu rechnen

brauchen. Che fich ber Zentral = Ausschuß ber= tagte, nahm berfelbe noch auf Antrag feines Mitgliedes James B. Rids, von Taylorville, einen Befchluß an, in welchem gegen irgend eine Alliang mit England protestirt und gleichzeitig ben

Die Hungerkur

Mle Behandlung für Enfpepfia und Magen: leiden ift unnöthig und unwiffenichaftlich.

Der beinahe vollständige Tehachlag ber hungertur bei ber Beilung bon Dispepfie ift wieber und wieber bewiesen worden, aber sowie pepfie ober irgend ein Magenübel ein= ftellt, wird Diathalten fofort ange-

Biele Leute mit ichwacher Berbauung und auch Mergte halten bie Regulirung ber Diat für ben erften Schritt in der Behandlung von Unverdaulich= teit, fie verbieten ben Benug mancher Speifen und begunftigen ben bon anbern, ober fie beichränten bie Quantitat auf bas geringfte Mag, auf gerabe genug, um Leib und Seele gufammen gu halten, furg gefagt, Die Sungerfur wird bon Bielen als bon größter Bich tigfeit gehalten.

Es ift bies aber absolut falich. Es ift lächerlich und unwiffenschaftlich, Diat oder Sungerfur einem Manne gu berordnen, ber an Dyspepfie leidet, benn Unverdaulichfeit felbft läßt jebes Organ und jeden Rerb und jede Fafer im Rörper halb verhungern.

Bas ber Dyspeptiter am nöthiaften braucht, ift gute Ernährung, also reich liches gutes, gefundes, gut gefochtes Effen und etwas, was bem fcwachen Magen beim Berbauen hilft.

Dies ift genau ber 3med, für melchen Stuarts Dyspepfia Tablets fich eignen, und bies ift ber wahre Grund, wengalb fie bie ichlimmften Falle bon Unverdaulichfeit heilen.

Est eine genügende Menge Speifen und nach jeder Mahlzeit nehmt ein ober zwei bon Stuarts Dyspepfia Tablets, um fie gründlich gu ber= bauen.

In biefer Beife . wird ber Rorper genährt und ber überarbeitete Magen erhält Ruhe, denn die Tablets berbauen bie Speifen, ob ber Magen arbeitet ober nicht. Gin Gran bes Saupt= Berdauungs = Beftandtheiles bon Stuarts Dyspepfia Tablets verbaut 3000 Gran Fleifch, Gier ober andere eimeißhaltige Speife.

Dr. Sarlanbfon und Dr. Rebwell empfehlen diefe Tablets in allen Fällen bon geftorter Berbauung, weil bas barin enthaltenbe Bepfin und Diaftaje Rrieg zwischen Rugland und Japan abfolut frei bon animalifchen Giften und anderen Unreinigfeiten ift, und ba fie angenehm ichmeden, find fie für Rinber fowohl als für Erwachfene ficher und barmlos.

Mle Apotheter bertaufen biefes ausgezeichnete Mittel und der tägliche Gebrauch bavon nach ben Mahlgeiten ift bon großem Nugen nicht nur baburch, baß fie fofortige Erleichterung berichaffen, fonbern, bag fie bie Berbauungs = Organe bauernd wieder herftellen und fraftigen.

aufrichtige Sympathie in ihrem gegenwärtigen Freiheitstampfe ausgedrückt wirb.

Die Delegaten Coot Countys gur Staats-Ronpention bertheilen fich auf bie einzelnen Barbs und Towns wie

					45	121	Anseit	201	S
1.	Warb						9	33. Warb	
2.	Barb						6 -	34. Ward	
3.	2Bard						5		
4.	Ward						4	Borftabte	
5.	Warb.						13	Botftabte	
6.	Ward						18	Cicero	
7.	28ct D						7	Cicero	
8.	2Barb			-			10	Bloom	
9.	Marn	-					12	Bremen	
10.	Mark						19	Hid)	
II.	2Barb						9	Orland	
12.	Mart						14	Calumet	ì
13.	Mart						12	Worth	
14.	Mard						12	Palos	
5.	2Barb						15	Lemont	ŀ
16.	2Barb	•	-	0			15	Normood Bart	
17.	2Barb		-		0		65	Rem Trier	
18.	2Barb						10	Lepben	
19.	grard		-				14	Rorthfield	
20	2Barb	Ĭ.		-			6	Maine	
21	Mart		1				8	Riles	
3-)	Harn						8	Provijo	
23.	Mart		-				- 8	Ypons	
4.	Ward					-	9	Riverfide	
25.				-			9	Palatine	
di.	Wart	•					13	Wheeling	
27.	Barb	•			•	-	5	Sonover	
18.	2Bard	*	•	•		•	6	Gif Grove	
29.	2Barb			•	•		14	Barrington	
1).	Helard						23	Schaumburg	
31.								Evaniton	
32.	Mard	*		•			9	Company	
3	acar v	•			•	•	-	Total	
				_					
3	otal 6	00	Ī	6	1111	ith			•

* * * Die bemofratischen Konbente gur Mufftellung bon Stadtraths-Ranbidg= ten und Town-Beamten werden am näch ften Samftag, ben 10. Marg, in folgenden Lotalen abgehalten mer=

Town = Ronvente. South Chicago - Freibergs Salle, 22. Str., nahe State Str., 3 Uhr nach=

Town of Beft Chicago - Bridlagers Salle, Beoria und Monroe Str., 3 Uhr Nachmittags.

Town of North Chicago - Nordseite-Turnhalle, Nr. 257 N. Clart Str., 3 Uhr Nachmittas.

Town of Late Biem - Matt. Jungs Salle, Lincoln und Ufhland Abe., 3 Uhr Nachmittags. Town of Jefferson - Gaines' Bavil=

Ion, 2246 Milmaufee Ave., 3 Uhr Nachmitags. Town of Late - Bateta League-Balle,

948 B. 47. Str., 3 Uhr Nachm. Town of Sinde Part-Thurman Klub= Lotal, 47. und Cotage Grove Abe., 3 Uhr Nachmittags.

Stadtraths = Ronvente.

Mard - Nr. 145 Dit Randolph Str., 9 Uhr Vormittags.

2. Ward - Majonic-Salle, 144 Dit 22. Str., 9 Uhr Vormittags. Ward — Arlington = Halle, India=

na Abe. und 31. Str., 9 Uhr Bor= mittags. Ward — 3349 Indiana Ave., 9 Uhr

Bormittags. Bard - Metropole-Salle, 31. Str. und Fifth Mbe., 9 Uhr Bormittags. Ward — Germania-halle, Ede 34. und Salfted Str., 9 Uhr Bormit=

Ward Schwardts halle, Jeffer= fon und 40. Str., 9Uhr Bormittags. 8. Bard - Thalia-Salle, 18. und Allport Str., 9 Uhr Bormittags.

Bard - Böhmifche Turnhalle, 821 S.Afhland Abe., 9 Uhr Bormittags. 10. Ward - B. 12. Str., 9 Uhr Bor= mittags.

11. Warb- 573 W. Madison Str., 9 Uhr Vormittags. 12. Ward - Beople's Inftitute, Ede

Leavitt und Ban Buren Str., 9 Uhr Vormittags. 13. Ward - Conmans Salle, Late

und Weftern Abe., 9 Uhr Bormit= 4. Barb - Sanichmans Salle, Divi=

fion und Winchefter Ave., 9 Uhr Vormittags. 15. Ward - Wendels Salle, 1504

Milwaufee Mbe., 9 Uhr Bormittags. 16. Warb - Walfhs Salle, Emma und Roble Str., 9 Uhr Bormittags. 7. Ward — Scandia Halle, OhioStr. und Milmautee Abe., 9 Uhr Bor=

18. Ward - 192 W. Madison Str., 9 Uhr Vormittags.

9. Ward - Sabertorns Salle, Guboftede Bolt Str. und Center Abe., 9 Uhr Bormittags. 20. Ward - Sages Salle, Clybourn

und Couthport Abe., 9 Uhr Bor-21. Ward - Beinens Salle, 519 Larrabee Str., 9 Uhr Bormittags.

22. Ward — Robleng' Salle, Clybourn und Cleveland Ave., 9 Uhr Borm. 23. Ward — Bolt' Halle, Chicago Abe. und Wells Str., 9 Uhr Borm. 24. Warb — Brands Salle, 162 R.

Clart Str., 9 Uhr Bormittags. 25. Ward - Underfons Salle, 911 Cheffield Abe., 9 Uhr Bormittags. 26. Warb - Soziale Turnhalle, Belmont Abe. und Paulina Str.,

9 Uhr Bormittags. 27. Ward — Gaines Pavillon, 2246 Milmaufee Abe., 9 Uhr Bormittags. 28. Ward — Farlens Halle, 38. Str.

und Grand Abe., 9 Uhr Bormittags. 29. Warb — Schuhmachers Halle, 47. Str. und G. Afhland Abe., 9 Uhr Bormittaas. 30. Ward-Wateta League-Halle, 948

2B. 47. Str., 9 Uhr Bormittags. 31. Ward — Sheehhs Halle, 6601 S. Halfteb Str., 9 Uhr Bormittags. 32. Warb — Thurman Klub-Lotal. Nordweftede 47. Str. und Cottage

Grobe Abe., 9 Uhr Bormittags. 33. Warb - Gidmanns Salle, 93. Str. und Cottag Grove Ave., 9 Uhr Vormittags. Turnhalle, Grand 14. Mard -

Croffing, 9 Uhr Bormittags. 35. Ward — Giles Halle, Bart Abe., nabe Late Str., 9 Uhr Bormittags.

Die fieben Delegaten, welche Fabette County nach ber republikanischen Staats-Ronvention entfenden wirb, find inftruirt worben, für bie Aufftel= lung des Anwalts John J. Brown für bas Gouverneurs-Amt zu ftimmen. Letterer tritt bamit in bie Reife ber republitanifchen Bewerber um bie höchfte Staatswürde. Für Rongreß- Claire D. Chriftmann; 2 mann Reeves find soweit 77, für Ris Dierls und Albert Roerner.

5c für 25c neue Schleierftoffe -1000 Fabrit Rufter : Etude in ben neueften Gffetten - all Die torretten Maiden für Frubjahr-Artifiels, Molines, Fifth Reds, Tugedo und fanco Rets in Schwarz, Braun, Ravo, Jaddam und Magpie Färbungen — werden regulär für 50c bertauft — Freitag für 15e, 10e 5C

SCHLESINGER

Große Tafdentücher-Burgains. Se für Ranner:, Comen: und Rinder: Ta fcentubet-beidmust, jerinistert ober nicht gang berfett, aber bedeutend mehr als mie biefe Breife mtb .-

Ein riesiger Freitag in dem Basement.

25c für \$12 farbige Kleiderfloff2-Refler: außergewöhnlich.

50c für \$3½ farbige Kleiderfloffe-Refler: anßergewöhnlich.

Nie dagewesener Bertauf von den hübich:sten farbigen Aleiderstoffe — im Basement — am Freirag. — Reue, frische Partie, die niezuvor gezeigt wurden — nirgends — find hier in riefiger Reichbaltigleit. Eine ungewöhnlich anziehende Andäufung von dibigen Bariser Nobelties — englischen Fancies — Seiden und Bulleu-Grepons — Seiden und Balleu-Grepons — Beiden und Balleu-Grepons — Beiden und Balleu-Grepons — Geiden und Balleu-Grepons — Geiden und Balleu-Grepons — Geiden und Balleu-Grepons — Geiden und Kalleu-Grepons — Geiden und Kalleu-Grepons — Beiden und Fancies — Bourette Plaids — Crystallines — Bedford Rovelties — Gamelhalte Fancies — Bourets — Bourettes und andere hervorragende Rovelties — Werthe bis zu \$35 — alle zu 50c.

Außerordentlicher Verkauf von schwarzen Crepon-Restern.

Unfraglich bie wichtigfte Anhaufung-ungweifelhaft ber riefigfte Bertauf von wirflich eleganten, wirflich feichen, feinen und forretten ichmargen Grepon-Reftern, bie Chicago je gefeben hat. Gine große Menge von mehreren taufent hubiden feibenen und wollenen ichwarzen Parifer Crepons - feiben-finife englische Mobair Commar; Crepons und viele anbere - brauch: bare Langen für Baifis, Rleiber und Rode-wird verfauft vom Stud von \$1 bis \$3 per Darb - angehäuft mahrend ber legten vierzehn Tagen vom riefigften Grepon-Geichaft, bas fe in Chicago gemacht murbe. Berfaufsperjonal und Raum fehr vergrößert.

fcwarze Crepon

Refter von Gilf-Finifb fcmargen Ligard Crepons. Refter von Gilf-Finifh idmargen Conifle Grevons Refter bon Gilf-Finijh ichmargen Bonbre Grepons. Refter bon Gilf Finifb ichmargen Gradle Grepons.

Refter bon Gilf Finifh ichmargen Brocatelle Crepons

für \$2 C ichwarze Erepon

Refter bon feibenen und wollenen ichwargen "fluteb" Erepons. Reiter pon feidenen und wollenen ichmargen gerippten Grebons. Refter bon feibenen und wollenen ichmargen "pudered" Erepons. Refter von feibenen und wollenen ichmargen "bliftered" Grepens.

für Tollar

Brappere.

(dimarie Crepon

Refter bon feibenen und wollenen ichwargen Grenabine Grepons. 850 für \$1\frac{1}{2} ichwarze Cheviots-ankergewöhnlicher Ginfauf und Berfauf von Taufenden von Yardsvon zuderläftigen ichwarzen Rleider-Cheviots — Die allerfeinsten Qualitäten, und können anderswo und möglich billiger gefauft werden, als zu dem Breife, ben wir am Freitag verlangen — es gibt abfolut nichts Derartiges in Chicago für das Geld — Chicago's größte Cheviot-Gelegenheitt — wirfliche \$1\frac{1}{2}\$ Cheviots für 85c.

50c für \$3 Waists: 89c für \$2½ Röcke: 35c für \$1 Wrappers.



50c für aufw. bis \$3 beftidte Baifts - bas Baift-Greig: niß ber Bestzeit-Bertauf bon echten \$14, \$2, \$21 u. \$3 meißen und fanch beftidten und eingesettenShirtBaifts für Damen - iber 5000 Dugend b. jenem großen Gintauf - morgen für

für 82 bie 33 25c für \$1 Bercale Shirt Baifis - bolle Auswahl in Gro: Ben und Farben-jammtlich friid u.

89¢ für \$2} gefchneiberte Huterrode - ichwarze Coutil u. Atalian Gloth - ftrapped Rabte - corded und ruffled Flounces. \$1.75 für & feibene Baifts, Der Reit eines Rabris

tanten : Lagers - ausgezeichnete fanen Zaffetas, in bubichen Farbungen. \$31 für \$6} feibene Unter= rode - Umbrella = Fa= con - corded Flounces - mit Cam: met eingefaßt, aus Zaffetas gemacht.

Schneller und rasender Berkauf von Baists, Röden und Brappers — in dem geschäftigen Bargain-Basement — in dem neuen Gebäude. 35¢ für \$1 maidbare Brappers, fancy Braid Bejag-napp, rothe, ichwarze und weiße Bercalesfammtl. neu-volle Größen. 75¢ für neue Bercale Brappers,

mit breiten Flounce Cfirts - Baifts mit angepagtem Futtermit Braid bejest. 59c für \$2 Giberbaun Dreffing Gacques — fanen gestreifte nut folibe farben — Eiberbaun in in allen farben — mit Frogs und Seiben Cord Trimming.



Außerordentliche Sutterflosse: Sabrik-Enden und Ueberschüsse.

2c Beine Fabrif: Enden-alle die besten Standard Baift: und Rod Futterstoffe-ju meniger als als der Galite der Fabrifpreise-die allerbesten Futterstoff, Rester-Futterstoffe, 5c bie fur bis zu 25c verfauft murden-morgen ift Chicagos größte Futterstoff: Offerte-arrangirt in zwei riefige Bargain-Partien zu 2c und 5c per Pard. 5c für 25c Rearulf Finish Taf- in Schwarz und gercalines - Barb breiter allen leitenden Schattirungen. To für 15c echtichwarze Moire Garvas - 50 Sinde für und gangbaren Garbas - 33.30ff. 121c für 3% importirte Mo- reen Sfirtings - 32.30ff. - eftra breite worfichtige Freitags-Raufer. - ertra breite wollene Moreens. Tailor Canvas - Cuant. unbegrengt.

Seiden-Rester: großer vierteljährlicher Seidenstoffe-Verkaus.

Furore machenbes Bertaufen am Freitag-ichlaue Raufer laffen fich biefe unvergleichliche Gelegenheit, zuverläffige \$2.00 Geibenftoffe fur 50c zu taufen, nicht entgeben. Grangofische Foulard Aefter — beste Qualität twilled Seiden Foulards—, für die Und. Recher in praftischen Längen — 75c, 85c, \$1 und \$1; Foulards—3u 50c. Schwarze Seiden = Rester — Peau de Soie, Armure, Surah, Tasseta, wahl von 82 Scidenstoffes fur Die Unde Rovelty Ceiden Refter - Zaffeta Faconne, boblgefaumte und Openwort

wahl von \$2

Rovetties - wirfliche 75c, 81, \$11, \$11 und \$2 Ceibe - 3u 50c. Taffeta Ceidenftoffe-all bie beften Qualitaten von 75c, 85c und \$1 Rlei Scidenftoffes bet: und Foundation Taffetas - prachtvolle Langen - ein mundervolles Affortment um babon gu wählen am Freitag - ju 50e.

chard Dates 60, und fürRichter Sanech

28 Delegaten instruirt worden. Brafibent Rent, bon der "Munici= pal Boters League", bat einen Aufruf an bie bemofratifchen Babler erlaffen, in welchem er benfelben unter Unberem folgende gute Rathichlage in Bezug auf bie gu erfürenten Stabtraths=

Randidaten gibt: "In ber 9. Warb follten Demofra= ten für Charles Burne ftimmen, ba= mit ber notorische Edward F. Culler= eine treffliche Belegenheit, einen ehr= lichen und fähigen Bertreter in ben Ge= meinberath gu befommen. Alberman herrmann, zweifelsohne einer ber beften Stadtväter, welche Chicago jemals befeffen hat, follte unbedingt unterftugt werben, und bies umfomehr, als er bon einem DeGillen betämpft wirb, ber weiter nichts als ein gefügiges Wertzeug ber Stragenbahngefellschaften und ber Freibriefgrabicher ift. Der Rampf, ben man in ber 26. Warb ge= gen Alberman 2m. G. Schlate führt, gereicht ber bemofratischen Partei me= nig zur Ehre. Schlate hat einen fleden= lofen amtlichen Reford aufzuweisen und follte unbebingt wiedernominirt und auch wiebergewählt werben. In ber 27. Barb follten alle guten Demo= fraten für Alfred I. Johnson, beffen Fähigfeit und Chrlichteit über allen 3weifel erhaben find, eintreten, und in

auch fernerhin die Unterftugung feiner Ronftituenten. Die Wahlbehörde hat geftern ent= fchieben, bag Mlegander Tobb und James M. Martin als bie regularen republitanifchen Stadtraths-Ranbiba= ten ber 35. Warb gu betrachten feien.

ber 30. Ward verdient Alberman Bond

In einer gutbesuchten Berfammlung in ber "Scanbia Salle" hat ber regu= läre bemofratische Klub der 17. Warb geftern Abend ben Stadtrathe Randi= baten 2Bm. G. Devers indoffirt.

Der "Deutsch = bemotratifche Rlub ber 16. Warb" nimmt auch biesmal wieberum eifrigenUntheil an ber Bahltampagne und feinen Bemühungen ift es nicht gum Wenigften gu berbanten, baß ein Deutscher, herr Jof. 3. Rlein, als bemofratischer Ranbibat für bas Umt bes Supervifors im Beft-Town, aufgeftellt wurbe.

John S. Curtis wird vielleicht als "unabhangiger" bemotratifcher Stabtraths-Ranbibat in ber 15. Barb "lau-

Für die Bundesflotte.

Bom biefigen Werbebureau berBunbesflotte find geftern wieber 28 junge Leute nach Newport abgeschickt worden, wo fie gum Dienft auf ber Bunbesflotte porbereitet werben follen. Unter ben jungen Refruten befanden fich bie Träger ber nachfolgenben Ramen von mehr ober minber beutschem Rlang:

Frant P. Fibbler; Bm. F. G. Mischel; Balter B. U. Schert; Joseph J. Säuberlich; Bernhard Britten; Frant 3. Britt; Leo M. Retterer; 28m. Rlida; Claire D. Chriftmann; Bruno &.

Deutides Theater.

Sum Benefig für Paula Wirth: "hans", eine Movitat von Mar Dreyer.

Gin gang besonberer Genuß fteht ben Freunden bes beutschen Theaters für nächsten Sonntag in Aussicht nämlich bie Aufführung einer erfolg= reichen Rovität und bamit verbunden ein Chrenabend für Frl. Wirth. Die Theaterbesuber finden bamit Belegen= heit, einen Bewois der Unerfennung ge= ton nicht weiterhin ben Stadtrath ber- ben gu tonnen, welche bas vielfeitige ungiere. Die Randidatur B. E. De= Ronnen biefer liebensmurdigen Runft= vers gibt ben Demotraten ber17. Bard | lerin bei ben beutschen Theaterfreunden

Chicagos findet. Bur Aufführung gelangt "Sans" ein in beiterem Luftspiel-Benre gehaltenes Charafter-Gemalde bon Mar Dreper. Diefes Stild ift in Berlin mit großem Erfolge aufgeführt worben, und hat auch in Milmautee, wo es bor Rurgem gum erften Male gegeben mor= ben ift, gang außerorbentlich gefallen. Der Schauplat, auf welchem bie Sand lung bes Studes fich abfpielt, liegt auf einer Nordsee=Infel. Nachstehend folgt bas Personenverzeichniß nebft ber für nächsten Sonntag geltenben Besetzung

ber einzelnen Rollen: Brof. Dr. Sartog, Leiter einer biologijden Unftalt Brof. Tr. hartog, Leiter einer biologischen Anitalt
Abanna hartog, feine Tochter Deumann Werbte
Robanna hartog, feine Tochter Baula Wirth
Rechnungsrath a. D. Mabnte, fein Schwieger
bater Theodor Rechtef
Unna Bernot Giliabeth Bischoff
Brohmutter Jenfen, Mutter des Lootien kommnandeurs herien Leutnant zur See a. T., ihr
Gntel Mag Ausbet
Tr. Bromel, 1. Affiftent von Brof. Sartog
Dr. Graff 2 Mintent von Brof. Sartog
Dr. Graff 2 Mintent von Brof. Sartog Dr. Graff, 2 Minftent bon Prof. Sartog . Bilbeim Blut Christine Dienstmadden bei Sartog . Bictoria Blume Seinert Peterfen, invalider Lootje, Diener beim Lootjen-Rommandeur . Belmar Lersfi

Der Borverfauf bon Sigplägen ift seit heute Vormittag an ber Raffe bon Bowers' Theater flott im Gange; Reflettanten auf gute Sige werben fich mit berBelegung berfelben beeilen muf= fen, ba bas Saus am nächften Sonn= tag Abend vorausfichtlich bis auf ben legten Blag befett fein wirb.

Beamtenwahl.

Die "Young Men's Sebrew Charith Uffociation" hat in ihrer jüngsthin abgehaltenen Sahresberfammlung bie fol= genben Beamten erwählt: Brafibent. Alfred S. Auftrian; Bige-Brafibent, Louis A. Rohn; Schatmeifter, Horatio G. Simons; forrespondirender Gefretar, Samuel B. Solzheimer; Fi= nang = Setretar, M. D. Mener; Diret= toren: Abolph Rurg, A. R. Snybader, Edward F. Meners, henry Schwab und Milton M. Straug.

Ein deutscher Prediger,

beffen Lebensaufgabe barin besteht, Ungludlichen gu belfen; ift in ber Lage, allen Denjenigen, welche an Somacheguftanden leiden, Durch uneigennunigen Rath behilflich gu fein, eine fichere Beilung ju erlangen. Die übermäßige geiftige und forperliche Inanibend, nahme und Anttengung in unferem beuigen Ermerbeleben, sowie manche andere Urjachen, resultiren bei vielen Mannern febr bau. g in einer vorzeitigen Abnahme ber beften Rraft, woraus bann oft un-gludliches Familienleben entftebt. Bo Derartiges mabrgenommen ober befürchtet wird, idreibe man alfo an

Herrn Pastor E. Stubenvoll,

The Annual Statement

Schvarze Seiben : nener - wean pr Cour, arminer, cinfaden und fancy etc. - grobe Auswahl von reichen, zuverläffigen, einsachen und fancy nefter.

ichtvargen Rleiber Seiden - gewöhnlich ju \$1} verlauft - gu 50e.

The Mutual Life Insurance Company of New York

appears on the last page.

This is the largest Life Insurance Company in the World.

It is purely mutual and all its accumulations belong to and are held for the benefit of its policy-holders exclusively.

Its assets are over Three Hundred and One millions of dollars, and it has over One Thousand Millions of Dollars of insurance in force.

Die Bolfsbuhne.

In Freibergs Opernhaus

wird am nächsten Conntag ber beliebte

Charatterbarfteller Jean Wormfer mit feiner Theatergefellichaft gaftiren. Bur Aufführung tommt bas noch immer jugträftige Räuberschaufpiel "Schins berhannes" nebst bem Nachspiele "Berurtheilt und auf bem Schaffot", welches mit feinen 28 fgenischen Berwandlungen, mit zum Theil neuen Gzenerien und guter Ausstattung flott und ohne Souffleur in Szene geben wird. Much hat herr Julius Freiberg für diefen 3med bas Orchefter bebeutend verftartt, turg, alle Borbereitun= gen find getroffen, um bas Gaftfpiel gu einem erfolgreichen ju geftalten. Gine ebenfalls nicht zu unterschätenbe Attrattion bietet die fleine erft fechs Sahre alte henriette Bormfer, welche am Sonntag Abend gum erften Male in biefem Theater als Roupletfangerin auftritt und mit ihren Roftumnum= mern bie 3mifchenpaufen bericonert. Sige fonnen ichon jest referbirt mer= ben, und wer ben Raffenanbrang ber= meiben will, febe fich frühzeitig bor.

Um nächften Samftag Abend bringt bie Wormfer'iche Theatergefellichaft in hoerbers balle auf vielfeitiges Berlangen bas unverwüstliche Worm= fer'sche Sensationsstud "Der Fall Drenfus" gur Mufführung. Es bat herrn John Grabt, bem rührigen Ber= walter ber Salle, erhebliche Musgaben und Umftanbe verurfacht, um feinen Freunden und Gonnern auf Bunfc obiges Stud bieten zu tonnen, jumal bie Drenfus-Truppe gegenwärtig ftets auf Reifen ift. Die Rollenbejegung ift

Größte und

Räumen des Westens. Mufter : Bucher werben an Gefdaftsfreunde geliefert. Alles nen!

Unswahl zu niedrigsten

Preisen, von 3 Cents die

Rolle und aufwärts,

in den hübschesten Derfaufs-

Groth & Klapperich,

80-82 Randolph Str., Chicago. Reuer Baben. Rene Baare

immer noch biefelbe, wie fie feit etwas

über einem Jahre gemefen, und Szenes rien und Roftume werben in voller Pracht gur Geltung gebracht werben. In ben Zwischenpausen wird die fleine Benriette Bormfer burch ihre Gefangs bortrage bie Beit berfürgen. Böhlers Orchefter liefert in boller Starte bie Mufit fowohl gur Borftellung, wie aud ju bem ber Mufführung folgenben Balle. Gipe tonnen icon jeht referbirt merben

Albendvoft.

Erideint täglich, ausgenommen Sonntags, Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Mbenbpoft" : Gebaube 203 Fifth Ave. Swiften Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

Breif febe Rumnter, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent Staaten, portofrei......\$3.00 Rit Conntagpost \$4.00

Entered at the Postofilce at Chicago, Ill., as

Der unverstandene Geift.

Gleich ben Begen ber Borfehung, mit benen er ja befanntlich auf ber= trautem Fuße fteht, find auch die Bege bes Präsidenten McRinlen dunkel und wunderbar. Wenn er heute fo und morgen nicht fo rebet, wenn er balb auf ber einen und balb auf ber anderen Seite bes Raunes ericheint, wenn er Die armseligen Bolfsbertreter mit bem gangen Gewichte eines Memterberthei= lers, ber feiner Bieberaufftellung ficher für feine Politit begeiftert und nachher ihnen allein die Berantwortung für diefe Politit zuschiebt, fo mag ber gewöhnliche Erbenwurm bon charafterlofem Schwanten zu schwähen beginnen. Der Brafident aber wird, wie ber erzürnte Geift, den Fauft herauf= beschworen, bem besagten Erbenwurm fehr bald flar machen, daß ein fleiner Beift einen großen nicht begreifen tann. Geine Politit, fagt er, wird allgemein bewundert werden, fobald fie allgemein berftanben werben wirb. Sie wird nur beshalb bon ben republifani= ichen Wählern, ben republikanischen Genatoren und Abgeordneten und ben republitanischen Zeitungen getabelt, weil fie für ben Durchschnittsverftanb gu erhaben ift. Darum folle bie Bartei im Rongreffe fich nur ruhig feiner Zührung überlaffen, benn er wiffe be= ftimmt, daß das Bolf ihm blindlings pertraue. Diefem Rathe murben bie meiften

republitanischen Staatsmanner auch gang gern folgen, wenn fie nur wüßten, was eigentlich herrn McRinlens Poli= Bor wenigen Tagen mußten die bitterften Bormurfe bon ihren Bahlern gefallen laffen, weil fie bie Empfehlungen bes Brafibenten in ben Wind geschlagen und für bie Musfcbliegung Portoricos aus bem ameris fanischen Bollverbande gestimmt hat= ten. Jest hingegen wird ihnen gefagt, bag ber Brafibent einen mäßigen Boll auf bie Musfuhr und Ginfuhr Borto= ricos begunftige. Raum haben fie fich mit biefer neuen Sachlage abgefunden, fo perfundet eine bem Brafidenten nahestehende Zeitung, daß er es zwar nach wie bor für "unsere einfache Pflicht" halte, ber Infel Freihandel mit ben Ber. Staaten zu geben, bag er aber einerseits bem Drude bes Ron= greffes gewichen fei und andererfeits eine Entscheidung ber gangen Streit= frage burch bas Dbergericht herbeifüh= ren wolle. Die Senatoren und Abge= ordneten, die täglich schaarenweise gum Beigen Saufe wallsahrten, um die Buniche bes Prafibenten tennen gu lernen, und bie nichts als belphische Dratelfprüche gu hören betommen, berlieren allmälig bie Gebulb. Sie fordern immer lauter, bag ber Bra= fibent endlich flar und bestimmt er= floren folle ob er noch auf ben Unfich= ten beharrt, Die in feiner Botschaft bom Dezember niedergelegt find, oder ob er fie geanbert hat. Des Gierschalen= Tanges find fie mube.

Much fonft ift Die Partei mit ihrem amtlichen Führer nicht zufrieben. Die Mehrheit im Senate billigt weber ben Begenfeitigkeitsvertrag mit Frankreich, noch ben neuen Bertrag mit Großbritannien wegen bes Nicaraquatanals. Sie will an beiben wenigstens einige Beranberungen bornehmen, um fie "bem Lanbe mundgerechter zu machen", aber ber Brafibent, unter beffen Mufficht bie Bertragsentwürfe guftande getommen find, will fich nicht barüber auslaffen, ob er bie beabfichtigten "Berbefferungen" gutheißen wurde. Bie er fagt, ruht Die Berantwortlich= feit für bie Bestätigung ober Ableh nung ber Berträge jest einzig und allein auf bem Senate, was mit anderen Borten beift, bag er je nach ben Erforberniffen feiner Babltampagne bie Schuld auf ben Senat ichieben. ober ben "Rredit" für fich allein bean= fpruchen will. Es hat eben feine Rach theile, einen Führer zu haben, dem es in erfter Reihe um feine perfonliche Sicherheit zu thun ift. Die republifanifche Bartei wurbe nicht fo gerfahren und giellos fein, wenn herr William McRinlen fich mehr als Brafibent und weniger als Prafibentschaftstanbibat fühlte.

Bur Rahrungsmittelfälfdung.

Der Bericht über bie Berfälfchung bon Rahrungsmitteln, welchen ber Senatsausichuß für Manufatturen" Teste Boche imBunbesfenate einreichte, enthält manche gange intereffante Un= gaben. Er ftugt fich, wie befannt, auf bie perfonlichen Erhebungen bes Ro= mites und auf bie chemischen Unterfudungen bon Nahrungsmitteln, welche Dr. S. 2B. Wilen, ber erfte, Chemiter bes Aderbau = Departements, theils im Auftrage bes Ausschuffes, bon ben berichiebenen Rahrungsmittelproben

Befonbers häufig berfälfcht wird bie "tonbenfirteMilch", und bas mare mohl noch viel schlimmer, wenn nicht ber fcarfe Wettbewerb, welcher wohl gu= aut Fälfchung führte, nun wieber für ihre Eindammung forgte, indem bie großen Milchgefellschaften scharfe Umschau halten nach Berfälschungen auf biefem Bebiete, und es fich viel Belb und Duibe toften laffen, ber= alfchte tonbenfirte Milch als folche zu nbmarten und beren Bertauf gu

Der hierzulande bon ben Fabriten

bes Budertrufts bergeftellte Buder ift nach bem Bericht bes Ausschuffes vollftandig frei von irgendwelchen nicht hineingehörigen Bugaben, wie gemah-lenen Sand, Mehl ufm., bagegen wird gur herftellung von allen Arten Girup, Glutofe (Traubenguder) in großen Mengen bertvenbet, befonbern gurberftellung bon Ahorn-Sirub, ber oft bon 20 bis 80 Prozent Glutofe enthalt. In gleicher Beife wird Glutofe haufig benutt gur Berfälfdung bon Sonia. Gine als Probe benunte amei Quart haltende Glasbüchse, die ihrer Etitette nach Honig enthalten follte, enthielt thatfächlich reine Glutofe, auf ber oben etwa eine halbe Unge Honig:

mabe berumschmamm. Frucht= und Banillen = Extratt ift fehr häufig gefälscht. Rur ein einziger Fabritant pon folden Ertratten und "Fruchtfäften" zeigte fich bereit, feine Fabrit bon unten bis oben burchfuchen au laffen, und feine im offenen Martte gefauften Produtte gehörten gu ben fehr wenigen, bie fich in einer chemischen Untersuchung als bollig rein erwiesen.

Der Ausschuß befuchte 92 Brauereien in 19 berichiebenen Städten, und Dr. Wilen untersuchte 400 Bierproben; unter diefen fand man nur zwei, welche Brafervatiomittel enthielten. 3mpor= tirte Biere enthielten viel mehr bon fol= chen Prafervatiomitteln (wie Salignl= Saure u. f. m.), als bie biefigen Biere. find aber nach bem Bericht boch beffer, als diese. In bem Bericht heißt es, die Behauptung, daß die Berwendung von Welfchforn, Reis und anderer Getreibe= arten gur Bierbereitung gefundheits= schädlich fei, konne nicht aufrecht gehal= ten werben, und es lage bemnach fein Grund bor, die alleinige Benutung bon Mala und Gerfte in ber Bierfabris fation zu verlangen. Auch die Benut= ung von Salichl=Säure in fleinen Mengen sei nicht schädlich.

Dleomargarin ift, nach bem Bericht, ein nahrhaftes und guträgliches Rabrungsmittel: Canbb ein natürliches und geeignetes Rahrungsmittel für Rinder, wird aber vielfach verfälicht. Man fand, bag gur Farbung Des Buderwerfes große Mengen Unilin= Farben benutt werben; bas, sowie die Benutung bon Terracotta follte ber= boten werben.

Bein wird vielfach berfälicht, und hier ware nach Unficht bes Musichuffes ein besonderes Gefet am Plate; ein großer Theil bes hierzulande bertauf= ten "Champagners" ift nichts anberes als Wein, in ben fünftlich Rohlenfaure eingepumpt murbe. Wirtlich auter. auf Flaschen gegobrener amerikanischer Champagner, foll in nahezu jeder Sin= ficht beffer fein, als bie europäische Magre.

Bimmet, gemahlener Pfeffer, Genf Ingwer u. f. w. find baufig verfalfcht burch Bufage bon gemahlenen Erdnuß und Rotusnufichalen. Das mag nicht schädlich fein, aber es bleibt boch Betrug und bas Bublitum follte wiffen, mas es fauft.

.Große Mengen Baaren aller Urten werten importirt, und bier verfauft, bie gefälscht find und beren Bertauf in ben Ländern ihres Urfprungs nicht geftat= tet fein wurde, bas gilt befonbers für Raffee, und ber Musichug empfiehlt, bag ein Gute=Stanbarb aufgeftellt werbe für importirte Bagren, woburch berfälichte Baaren ferngehalten mer= ben fonnten.

Co ber Bericht bes Genats-Mus-Schuffes. Und nun nur eine Frage: Wie mare es, wenn man ein Gefet er= ließe, welches bas Aderbaubepartement mit ber lebermachung ber Rahrungs= mittelinduftrie betraute und biefem bie Beröffentlichung ber Namen der Fa= britanten bon berfälschten Nahrungs= mitteln und beren Geschäftsmarten (Trade Marts) jur Pflicht machte, ebenfo wie bie Beröffentlichung ber Namen folder Fabritanten, welche ben Beamten einen Ginblid in ihre Fabriten verweigern? — —

Nährende Müller

muffen Kraft haben. Don der Kraft der Mutter hängt die fünftige Gefundheit der Kinder ab. Es ist von der größten Wichtigkeit, daß die Mutter jedes Utom von Nahrung vollständig affimilirt. Dies wird herbeigeführt, wenn Johann hoff's Malgertraft bei den Mahlzeiten und vor dem Schla. fengeben cetrunten wird.

Johann Hoff's Malzextraft

fördert den Stoffwechsel und bewirft die ordentliche 21ffimi. lation der Mahrung. Guter Uppetit und gesunder, ruhiger Schlaf find folgen seines Bebrauchs.

Dr. Albert Fride von Phila: delphia fcreibt : "Ich habe Johann Boff's Malzegtraft nicht nur an mir felbit, sondern auch an einer großen Ungahl meiner Patienten nut auf-fallendem Erfolge in fällen von Ge-mesung und gestörter Derdauung, an nährenden Müttern und bei allgemeiner Schwäche erprobt und gefunden, daß es ein ausgezeichnetes Mittel für den Aufban des Systems bildet."

Johann Hoff's

Malgextratt.

Schmucksachen.

jür importirte Schmudwaren Robelties — Beolden, Rheinftein : Daurkamme, Wiener Bonbonnieres, Riedrialschen, Borten, Ketten etc. — werth bis zu 22.00 — ein großer Käumungs Berkauf zu gerabe einem Biertel ber wirtlichen Koften.

Gürtel.

49c Refter von schwarzen Crepons. Kleiderstoffe 49c

Refter von ichwarzen Crepons- Die neuer neuen Codies, neuen Ripples, neuen erhabenen Effetten, neuen Dimples, in fleinen, mittleren und großen Gutwurfen positiv die besten Crepon Werthe, die semals in Chicago offerirt wurden — ein Bergleich wird 49¢

Refter von ichwarzen Seiden= und Woll= Grepons - furge Langen, übrig geblieben bon den riefi: cen Berfaufen mabrent ben letten gebn Jagen - reiche und legante Effette - Die neuen Trocabero, Reflipeto, Trafalgar, Fontainebleu, St. Germain - Stoffe, welche immer gu #2.50, \$3, \$3.50 und \$4 die Yarb ber: 500 auft worben - am Freitag gu Berabiehungen

Großer Ginfauf von einfachen und fanch Rleiberftoffen - Die neucften Gemebe und bie neueften Farben, Die für Diefe Saifon gezeigt werden - Empres, Gra: nites, Boplins, Chebiots, Gerges, Blaibs, nites, Boplins, Chebiots, Serges, Blaids, Boucles, Geibe-wollene Fancies u. f. in. - 490 merth 75c bis \$1.00 die Bard - alle gehen

Rene seidene gestreifte 1900 Challies -

Die neueften perfifden und Dresbener Gffette - Die ausgefuch: teften und Subideften Entwürfe in Angipen. Blumen und ande ren beliebten Muftern - elegante Farben : Rambinationen-wie Gream, Bint, Biau, Cabenber, Clo Rofe, Biolet und enbere, allp:to-bate" fashionable Farben - 250 fpezieller Preis fur Freitag - Die Barb

Große Bargaine in neuen Challies - 5,000 narbs für ben Freitags:Bertauf-bubiche neue Parifer und Dresbener Effette, neue Anofpen, Figuren, fpezieller Eröffnungs-Breis

25c Franz. Joulards und Novelly Seiden-Rester 25c

ften ausländischen und einheimischen Robelty Seiben-Reftern. Gbenfalls frangofische Foulard Aleiber-Seiben — Die beften Entwürfe und Farben-Rombinationen ber Caifon — populare Farben und Schattirungen — in Langen bon 3 bis 15 Yards — gerabegenug in vielen Studen fur eine Baifte einen Rod oder ein Rleib — und barum ju weniget als bem halben Breife — 68e, 50e, 35e, 25e.

Schwarze Seiden-Refter zur Halfte oder weniger.

Serabsehungen - Langen für Maifis, Rode und Aleider, bon reicher und hubicher Beau de Soie, Satin Ducheffe, Beau Francaife, Eros de Eroff, Gros Grain, Satin Lusgen, Keau bergieichtige Getigener, in bei habigen, motigen Eriffe grancaife, Gros Gros Grain, Satin Lusgen, Poplinettes, Mascotts, Radzimir — eine seine und elegante Auswahl von schwarzer Seibe zu uns gesähr dem halben Preise zu uns gesähren gesähr dem halben Preise zu uns gesähr dem halben Preise zu u

Schwarze Seiden = Rester- ichwarze Seibe ift Nene Frühjahrs Baich=Seide- 500 Stilde ber best. 500 Baich= beshalb wachien die Rester und furzen Langen schnell an, und am Freitag offeriren wir unsere gange Anbaufung au riefigen Greabsehnugen — Langen für Baifts, Rode und Aleider, Beafett uns Greben Breife — eine uns grobe Answahl zum halben Preise — eine uns vergleichliche Belegenheit, um Dieje bubichen, modifchen Stoffe

Verschleuderungs-Räumung aller Winter-Schuhe: 1.45 für \$3.00 Schuhe.

Anhaufungen von hochfeinen Schuhen von ber zweiten Floor Schuh-Abtheilung - Partien, Die fur bas Fruhjahr nicht wieder bestellt werben, gujammen mit allen Reftern und Enden und augebrochenen Bartien Schuhzeug, bas ohne Rudficht auf Berth verlauft werben muß, um Plat fur bie Fruhjahrsmaaren ju ichaffen. Diefe fenfationellen Schuhwerthe fonnen nicht wieberholt werben, wenn biefe Bartie verlauft ift.

für \$3.00 Coube für Damen - große Tifche voll feiner Damen: Schnur: und Anöpf:Schuhe, Ertenfion Welt, gefchmeibige De-Rab und handgemenbete genabte Coblen - alle Die neueften Mufter : Beben und Buthaten - alle Großen und Breiten . ichwere Schube für Stragengebrauch, wie auch leichtere für und Gefellichafts:Gebrauch - es ift unmöglich, Die gute Qualitat biefer Schuhe zu beschreiben — dieselben muffen besichtigt werden, um gewürdigt zu werden — in brei Partien für leichte und schnelle Auswahl — 1.95, 1.45 und 1.25.

für Damen: und Rinder : Schuhe - Orfords, Sansichube Sauglings: Schube. Diejes ift eine weitere große Partie bon boch feinem Schuhwert gufammengefest aus Dbos und Ends und an gebrochenen Groken - werth aufwarts bis ju \$3.00 per Baar - av einem fleinen Bruchtheil ihres mahren Berthes



für \$2.50 Souhe fur Anaben und Madden - barunter find Coube. Die auf bem zweiten Floor bis ju \$3.00 vertauft wurden - ichwere euftom-made Schube für ben Schulgebrauch; auch feine weiche und biegiame Schuhe fur Dreg-Gebrauch - in bellem und bunflem Tan; auch nie: brige Patenfleber: Souhe - Befting und Cloth Top hobe Soube - Dil Grain, Satin Calf, Dongola und Ruffian Leber - in einer ungeheuren Auswahl von Sorten, Jacons und Befat - gutes Affortment bon Großen - ju 1.25 und 95c.

für Gummifdube und Ueberichuhe für Damen und Rinder - auch Soube, Glippers, Overgaiters - Babpfdube und Obbs and Enbs bon allen, bie fofort geräumt merben muffen gu irgend einem Breis - alle Groken in Rinber: Gummifduben.

Mene einheimische Waschloffe: Rester.

Gin riefiger Raumungs-Berfauf von fuigen Gabrit-Enben und unferer eigenen Anhäufung von Restern-Breife, gegen welche feine Konfurreng auffommen fann-eine feltene Gelegenheit, feinen Bebarf gn meniger als ber Salfte gu beden.

für Brints, Lamns, Draperies, Swiffes, Jacquards, Batiftes, India Leinens, Duds, Biques, Bing:

für bedrudte ichottifche Swiß Mulls auf weißem und

für Galateas, Tiffues, Oxfords, Madras, Ros belty Gords, bedrudte Mulls, Dimities, Sa-teens, Bercales, Cretonnes, Curtain Rets, Swiffes, Silalines u. f. 10. Emiffes, Silalines u. f. w. für bie beften englischen, Empreg und 7c Teagle Flannelettes - fanch und Staple Mufter - furge Fabrit = Langen 2 bis 12

für Galateas, Tiffues, Orfords, Madras, Ros

farbigem Untergrund - bubiche Commer : Stoffe - ebenfogut in Mufter und Effett wie importirte Dulls, Die 40c und 50c foften. 9¢ Denims. für bie beften Schürgen: Binghams

für hübiche Drapery Cretonnes und Denims.
für fein bedrucktes indisches Batifte — neue, ausgesuchte Mufter — wascheite Farben. 8c für fein bebrudtes inbifches Batifte - neue, ausgefuchte Mufter - majdechte Farben.

für Rester u. furze Langen von weißen und farbigen Piques, 32-3oll. Mabras, 32-3oll. Orfords, 32-3oll. merzerifirten Rovetties, 3cobors und Gingbams — lauter Produtte ber jegigen Saifon — gute Farben und Muster — feines unter 25c werth, u. manche dabon find von 35c bis zu 40c werth.

Belluchflosse, Bezüge, Muslins: Fabrik - Refter und

Gin fenfationeller Bertauf eines riefigen Gintaufs von turgen Fabrif-Enben von feinem Bettiuchzeug, Bezügen, Muslins, Longcloths, Cambrics-Stanbard-Baaren-zu einem Bruchtheil bes mirflicen Berthes.

4:4 Muslins und Cambrics -4-4 Longeloths und Rainfoots —
42-30ll. Kiffen: Bezüge —
45-, 50: und 54-30ll. Kiffen: Begüge.

7:4 und 8:4 Betttücher -71 1 9-4 und 10-4 Bettilicher — die besten Berthe, die Euch noch je offeritt morden sind – ein riesiges Affortis unent pan allen hosseren Operication ment von allen befferen Qualitaten

Jährlicher

Viano - Räumungs - Verkauf.

Spezial Steinwan, Anabe, Fifcher,

Sterling und andere wohl=

befannte Kabrifate.

Bu den allerniedrigften Preifen.

Mene fancy Behaufe Aprights von \$130

aufwärts.

Rein vorsichtiger Biano-Käufer wird es unterlassen, Abon & Gealps jahrlichen Mäumungsverfauf von Pianos, der jest im Gange ift, zu besuchen. Es in unmöglich, in einer tseinen Anzeige mehr als einen Bruchtbell der vorbandenen Bargains zu geben. Ein Inspettions-Besuch ist doher ernftich gezahren, da Ihr vielleicht etwas in diesen Bertaufe finden werber, das Such bester paht, als das solsgende:

ter ben gu ermahnenben Berthen find:

gener:

Unter ben zu erwähnenben Werthen find:
A. Boafe Ulpright, in feinem Zustande, \$185; beinabe neues Darrington Malung Upright, \$175; großes Chidering Upright, burchweg übergemacht. \$175; Geland Balling Upright, \$185; Redon Balling Upright, \$185; Redon Gigling Upright, \$185; Sedone Upright, \$185; Sedone Upright, \$285; Stone Upright, \$285; Sedone Upright, \$285; Sedone Upright, \$275; Fischer Upright, \$185; Daies Product Upright, \$275; Fischer Upright, \$185; Daies Padaegoni Upright, \$275; Fischer Upright, \$185; Leaver Upright, \$275; Fischer Upright, \$175; Chidering Grand, \$290; Seteinvon Grand, 200; Ediaering Upright, \$200; neues Seteinvon Ambogoni Grand, außer Gebrauch gestellter Sthl, zu einem Bargain; Seteinvon Upright, in sehr seinem Zustonig Mabagoni Upright, \$100; beinabe neues Ludwig Mabagoni Upright, \$100; beinabe neues Ludwig Mabagoni Upright, \$100; Beinabe neues Ludwig Mabagoni Upright, \$100; Beinabe neues Mentaght, \$250; Praddiern Upright, \$100; Beinabe neue Seinaba Upright, \$250; Praddiern Upright, \$150; wen neue Seinaba Ubright, \$250; grandiers Mentaght, \$250; Rimball Upright, \$200; großes Knabe Upright, \$250; Rimball Upright, \$100; Beinabe neues Anabe Upright, \$100; Beinabe neues Anabe Upright, \$100; Presiden Square, \$50; Amball Upright, \$100; Beinabe neues Anabe Upright, \$100; Presiden Square, \$100; Artimball Upright, \$100; Presiden Square, \$100; Artimball Upright, \$100; Presiden Square, \$100; Artimball Upright, \$100; Presiden Square, \$100; Presiden Pright, \$100; Pres

(auher Gebrauch gestellter Stpl) Fischer, sehr billig, und biele aubere.
Anspettions: Besuche werben geschött und folde Besucher, weiche fich noch nicht entschoffen baben, au taufen, find böflichst einzelaben, unsere Breisaus fate einem Bergleich zu unterwerfen. Auswärtige Kaufer follten für spezielle Bargain-Lifte ichreiben und ferner für untere Frachtraten-Labelle auf Planos.
Wir schieden Klanos überall bin. Gin neues Spezial Ihright zur Ränmung offerirt biese Woche für \$130 auf febr leichte Abgabungen.

Babaff Ave. und Adams Str.

Sallenverwalter verlangt!

Im Turn berein "Borwärts" ift bom 1. Juli 1900 ab die Berwalterftelle nen zu besehen. Rä-beres durch S. bon der Dehbt, 357 Ogden Abe-Berfigelte Angebote sind bei der gleichen Abersse vo dem 1. April zu hinterlegen. 25,27sb4,8,11,13,18m3

Deulsche Hebammen-Schule.

Gründliche Ausbildung zum Staats-Examen. Dr. Mrs. GERTRUDE PLENZ,

Dr. T. J. Bluthardt.

Bohung: 632 265ale Ave., nahe Korih Ave.; Stunden: 8-9 Morgens, 6-8 Abends; Aclehhone Rorth 906. — Office: Schiller Building, 107-109 Kandolph Str., Zimmer 910; Stunden: 11 Worgens bis 4 Radm.; Zeiephone Main 2019.

Prion & Healy

Dies find fammtlich bedeutend beffere Berthe als biejenigen, welche wir Euch borige Boche offerirten und welche eine folche Furore berurfachten - wir fegen leine Grengen in Begug auf Quantitat fitr Sausfrauen, werben uns aber entichieben weigern, an Sandler und Saufirer ju verlaufen, ba wir wünfchen, bag ber gange Bortheil Diefes riefigen Bargain: Ereigniffes unferen regularen Runben gu gute fomme

Betttücher: einfache und hohlgeläumte—Mandel Bros. Betttücher "XX" Marke. 34e für Bettfucer, 21×21 Barbs.
49e für Mobaut Balleh und Manbel Bros.' "XX"Brand Bett 29e für Bettiucher, 2×21 Pards. 45e für Mohamt Ballen und Mandel Brothers XX Brant

für Mohamt Ballen und Mandel Broibers "XX" Brand bolle Große bohlgefaumte Betttucher. Kiffen-Hebergüge-einfad, twilled und hohlgefäumt.

5e für 10c einfache Billow Cafes. Se für 124c einfache Billow Cafes. 11e für einfache twilleb und boblafaumte Cafes.

Lofalbericht.

Legte Sand an fic.

DeDrys beflagensmerthes Schicfial.

Nachbem "Ch" De Bry gehn Jahre indurch ber zoologischen Abthei= lung bes Lincoin-Bart vorgeftan= hatte, wurde er bor eiwa fechs Monaten von ber "reorganifirten Bartbehörbe" feiner Stellung entfest. "Man würde vielleicht fpater feiner Dienfte wieber benöthigen; er tonne ja mal wieder poriprechen", wurde ihm bei feiner Entlaffung gefagt, bie auf bas Gemüth bes Mannes gerabezu sich früher, als er noch Aufseher ber Raubthier=Abtheilungen von Zirtus= Unternehmungen war, gründlich geübt hatte. Das follte er, ber Entlaffene. nun anfangen? Des Banberlebens miibe, hatte er gehofft, sich in Chicago ein eigenes Seim grunden gu ton= nen. Er war mit Frl. Marn Frebericf verlobt. Un die Möglichkeit, baß fein Herzenswunsch fich jemals erfüllen werde, burfte er jest taum noch ben= ten. Dagu tam bie ihn beangftigenbe Musficht, bie rechte Sand einbugen gu müffen. Der Löwe Leo, welcher bor Rurgem berenbete, hatte bor geraumer Zeit seinen alten Wärter De Bry in ben Zeigefinger ber rechten Sand gebiffen. De Bry beachtete bie Bunbe weiter nicht. Rur ärgerte es ihn, bag fie nicht gubeilte. 2018 er endlich be= mertte, bag feine gange Sanb gu schwellen begann, war es zu spät zur Beilung ber Bunbe geworben. Die Mergte, welche er gu Rathe gog, be= fürchteten Blutvergiftung. Amputation bes verletten Gliebes wurde ihm als einziges Rettungsmittel angefündigt. "Lieber scheibe ich freiwillig aus biefer Welt, ehe ich mir meine rechte Sand abnehmen laffe", war feine Antwort gewesen. - Geftern Nachmittag hat er ben Berfuch gemacht, biefe Drohung auszuführen. Rur burch bie Unficher= heit feiner schmerzenden Sand murbe fein Plan bereitelt. Bor ber Thurichwelle von Frl. Fredericks Wohnung, Ro. 400 Center Str., jagte er fich eine Rugel in ben Ropf. Die Freundin fand ben Bedauernswerthen mit blutuber= ftromtem Geficht am Boben liegenb bor. Gie veranlaßte feine Ueber= führung nach bem Deutschen hofpital und fuchte alsbann bei Befannten Un= tertunft und Troft. Die ben Gelbft. mordfandibaten behandelnben Mergte

* In feiner Wohnung, Ro. 209 R. Clart Str., wurde geftern ber 60 Jahre alte Arbeiter Martin Ring an Leuchtgas halberftidt aufgefunden. Das Gas war einem offen ftehenben Brenner entströmt. Der Patient fand Aufnahme im County-Sofpital. Man permuthet, baß es fich um einen Unfall

hoffen, ihn am Leben erhalten gu ton=

nen. Die Rugel war am rechten

fcmerghafte, aber nicht unbebingt le=

bensgefährliche Bunbe berurfacht.

penniplvanischen Familie.

Mus der Stadthalle.

Die Zivildienft Reform: Liga und die Polizeis Prüfungen.

Rach einer langen Sigung binter verschlossenen Thuren hat die städtische Bivildienftbehörbe geftern beichloffen, ben Polizei-Inspettoren Ralas, Betbel= meier und hartnett im Laufe bes heuti= gen Tages ihr Unftellungs-Batent gu geben. Die leibige Ungelegenheit burf= te bamit aber noch feinesmeas abgethan fein, ba bie Zivildienst=Reform=Liga feft entschloffen gu fein icheint, barauf gu bringen, bag ein Beforbe= rungs = Eramen für bie gu befegen= den Infpettoren=Stellen, fowie für bas niederschmetternd wirtte. Die Pflege | Umt eines Silfs-Polizeichefs, anbeund die Bandigung wilber Thiere war | roumt werbe. Er-Richter John Barfein Lebensberuf, in beffen Musubung ton Banne ift ingwischen beauftragt Schritte einzuleiten, um diefes Berlan=

gen ber Liga burchzuseten. Manor harrifon ließ geftern burch= bliden, bag er bie am Montag bom Gemeinberath paffirte Orbinang beti= ren werbe, laut welcher feine weiteren ftabtifchen Erlaubnificheine für "Lunch": Wagen in ber 2. Warb ausge= ftellt merben follen.

Die Lotalbehörbe für Stragenber= Babafh Abe., bon ber 12. bis 22. Str., asphaltiren zu laffen. Frant 2B. Golon, ber neue Borfteber

bes ftädtischen Strafen=Debartements. bat geftern fein Umt angetreten, beffen Bflichten ihm nicht fremb fein burften, ba Solon fcon feit einer Reihe bon Jahren als Strafen-Infpettor in ftab= tifchen Dienften geftanben bat.

Stabtfammerer Rerfoot erhielt ge= ftern bom Town-Rollettor in Jefferson eingezogene Steuerbetrage in Sohe bon \$5000 gugeftellt. Der Weft Town-Rollettor wird im Laufe bes heutigen Tages mahricheinlich "ablaben". Laut Befund ber Batteriologen im

ftabtifchen Gefundheitsamt war geftern bas Leitungswaffer aus ben Pumpftationen in Late Biem und am Fuße ber Chicago Abe. "brauchbar", während basjenige aus ben Bumpftationen in Shbe Bart und am Juge ber 14. Str. als "verdächtig" bezeichnet werben mußte.

In bem Diftritt, ber bon ber 59. Str., ber 63. Str., ber Winchefter Abe. und ber Paulina Str. begrengt wirb, foll ein neues Abaugstanal=Shitem an= gelegt werben, beffen Berftellungstoften fich auf etwa 50,000 Dollars belaufen bürften.

Der Edulrath. In ber geftrigen Gigung ber

Stirnfnochen abgeprallt und hatte eine städtischen Erziehungs = Behörde wur= be auf Empfehlung bes zuftänbigen Romites bie Lebrzeit für bie Spezial= Fächer wie folgt feftgefest: Für bas "Ch" De Bry ift vierzig Jahre alt; er Sommer = Semefter foll ber Unter= entstammt einer angesehenen beutsch= richt im Deutschen schon am 1. Juni eingestellt und am 10. Geptember wieber aufgenommen werben. Der Unterricht im Beichnen, fowie ber Dufit= und ber Sandfer= tigteits-Unterricht follen in ben Elementariculen am 23. Juni eingeftellt und erft am 1. Ditober wieber aufgenommen werben. Die Glementar= foulen follen am 23. Juni für bie

ben. Die Normalschule wird vom 9. Juni bis gum 17. Ceptember gefchlof=

fen fein. Muf bie Dienfte ber brei bishr an= eftellt gewesenen Impfärzte will man

fortan verzichten, da die schulräthli= chen Sanitäts-Inspettoren jest banach feben muffen, bag alle Schultinber geimpft finb. Die Damen Bictoria Birthofer, henriette Rleinvell. Martha Magingr, Belen Morton, Ratherine Briebs und Lucy von Rampy wurben als Lehererinnen bes Deutschen be=

Bur Unfalls-Chronif.

3m Counth-Sofpital ftarb geftern ber 45 Jahre alte Robert Erie, Nr. 920 worden, die erforderlichen gerichtlichen | 47. Blace, an einer Gehirnerschitterung die er fich vorgestern Nachmittag an Salfteb und 45. Str. auf bem eisbe= bedten Burgerfteige burch einen Sturg zugezogen hatte. Der Mann war bon menichenfreundlichen Baffanten, Die ihn aufgefunden hatten, in eine nahe= gelegene Wirthschaft geleitet worben. Dafelbit veranftaltete er aus Freude über feine Rettung ein muftes Bechge= lage und gerieth ichlieflich fogar mit befferungen hat geftern beichloffen, bie bem Wirth in einen lebhaften Streit. Balb barauf flagte er über unertrag= liches Ropfweh. Der eiligft herbeigeru= fene Urgt ftellte feft, bag Grie eine Be= hirnerschütterung, wie auch einen be= bentlichen Schabelbruch erlitten, und ordnete bie Ueberführung bes Patien= ten nach bem County-Bofpital an. wo er geftern burch ben Tob bon feinen Reiben erlöft murbe.

Der 68 Jahre alte henrn Frant, von No. 5333 Salfted Str., hatte es geftern für ficherer erachtet, in ber Mitte ber Strafe als auf bem ichlüpfrigen Burgerfteige zu marschiren. Un ber 65. und Salfteb Str. murbe er burch einen heransaufenben Stragenbahnwagen über ben Saufen gerannt, baburch aber, daß er von dem "Fender" noch rechtzeitig zur Geite geschleubert wur= be, babor bewahrt, unter bie Raber gu gerathen. Der betagte Mann hat aber bennoch fo fchwere Berletungen erlit= ten, bag man im Englewood Union= Sofpital, wofelbft er Aufnahme ge= funden hat, an feinem Auftommen ameifelt.

Beim Fenfterwaschen im zweiten Stodwert bes Gebaubes No. 217 Bafhington Str. fturgte geftern Rach mittag ber Saustnecht John Sanfen auf ben Bürgerfteig berab und erlitt außer einem Bruch bes linten Beines innere Berletungen. Der Berunglüdte wurde mittels Umbulang nach feiner Bohnung, Ro. 41 George Str., über= geführt.

Die 48 Jahre alte Rofe Collins glitt geftern nachmittag an 43. und Butler Str. aus und berrentte fich bas rechte Anöchelgelent. Gie mußte nach ihrer Wohnung, Ro. 4075 Genefhall Str., gefchafft und in argtliche Behandlung gegeben werben.

Leset die "Sonntagpost".

Geforben: John Jatob Lettermann, im Alter bon 67 Jahren und 11 Monaten. Beerdigung Sannbag, um 1 Uhr Nachmittags, bom Saufe 722 Pan Buen Str nach Exchaendo, Raviline Lettermann, Gettin Angune Robents, geb. Lettermann, Frank Robents, Schwiegerfohn; Alara und Jafob, Enter. Sommerferien gefchloffen und erft am 10. September wieber eröffnet mer-

Todes:Museige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Tavid Bocks om 7. Marg gestorben ift, im Alter von 61 Jahren. Becrdigung findet statt am Freitag, ben 9. Marg, um 12 Uhr, vom Trauerhaufe, 936 Spaulding Abe., ftille Theilnahme bitten Die trauernben Sinter

Huguste Hoelz, Gattin. Johann Hoelz, Sohn. Maric Mitthamel, Minnie Clahton, Selene Gennet, Elifabeth D'Niel, Töcker, nebft Schwiegerföhnen.

Todes:Anzeige.

Plattdeutiche Gilde Daniel Bartels Ro. 6. Beamten und Mitgliebern bie raurige Radricht bom Tobe unfe-6. B. Jacobien.

Die Beamten find erfucht, am Freitag, ben 9. Mary, Mittags 12 Uhr, in der Bereinshalle ju er-icheinen, um bem Bruber bie lette Ehre ju er-weifen.

M. Grimann, Deifter. B. Darimann, Schreiber.

Todes-Angeige. Greunden und Befannten Die traurige Rachricht, Bilhelm C. Mener

am 6. Marg geftorben ift. Die Beerbigung finbet am Freitag, ben 9. Marg, bom Trauerbaufe, Rr. 1631 Grand Ave., um 12 Uhr Mittags, nach Balb-Um ftille Theilnahme bitten bie Sinterbliebenen:

Kina Meber, geb. Boller, Bittwe. Margaretha Meher, Tochter. Dernann Reper, Bruber. Pargaretha Meher, Schwägerin, nebft Reffen und Richten.

Todes-Anzeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfere geliebte Gattin und Mutter

Caroline Bohmte nach turgem Krantenlager im Alter bon 63 Jab-ren gestorben ift. Die Beerbigung findet statt au Samstag, den 10. Märg, Bornittags 10 Uhr, bom Trauerhause, Rr. 86 Greenwich Str., nach bem trauernbe Batte:

Johann Bohmte, nebit Familie.

CharlesBurmeister Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. nobl.bbibb
Alle Aufträge pünätlich und billigh beforgt.

Deutsches POWERS.

Sonntag, den 11. Dary 1900: Ghren: | Rovitat! Rovitat! Jum erften Male: Mbend

Hans. für Baula Wirth. Charaftergemalbe in 3 Aften bon Mag Dreper. Site jest gu haben. .

... Großes Schauturnen, Konzert u. Ball

Zurnberein Ginigfeit, um Benefig ber Bunbes = Turnfeft = Riege, in Gorber's Salle, 710-714 Bine Bland Ave., Camftag, ben 24. Marj.

Gintritt 25c @ Perfon. Preis-Maskenball

Lincoln Loge No. 7, U.O. D. E. am Camfiag, den 10. Rärz 1900, in Tosch's Halle, 637 Diveriep Boulebard. Entritt 25 Cents G Perfon. Anfang 8 Uhr Abends. Geld und fonstige werthoole Preis fommen zur Bertheilung.

FIRST REGT. ARMORY 16. Str. und Michigan Av 7., 8., 9. und 10. Marg. 3ehnte jahrliche

Hunde-Ausstellung, ter ben Aufpizien bet Mascoutab Rennel Club. of. Mormwood's wunderbere Dunde- und Affen-unde. Borftelungen feben Ladmittag und Abend. Zweiter Lag — Große Audstellung. ntritt 50 Cents. Ainder 25 Cents.

ABSI Das neueste Erzeugnis ber Bierbraufunft ift Pabst's Gelect. Es on unerreichter Güte und ben siefigen Bieren wie auch pertiter Millener Derespoen,

KINSLEY'S 105-107 Cable d'Hote Dinner Hand's Orchester Gin Dollar. Cafe 2. Ploor-Jeden Abend Deutschen Restau-5:30 bis 8 "Orchestrelle." Rant. bbujs 1875.



Das ungünstige Wetter scheint das Zasement-Beschäft nicht bedeutend zu beeinflussen. 1900 bis heute hat sich als ein Rekordbrecher erwiesen, ohne Unzeichen von Aufhören. Die stärkste aller Derlockungen hat diesen Erfolg geschaffen - der Derkauf von zuverlässigen Waaren zu den allerniedrigsten Preisen.

Bafement Branch Dept. Seidenftoff:Bargains.

1000 Parbs Befin geftreifte farbige Taffetas und perfifche Foulards, 25c und 37½c Do.

Die gewöhnlichen wöchentlichen 21t= trattionen in turgen Längen, Baift= Längen, Rod-Längen u. f. w., in No= velth = Seibe, ju ungewöhnlich niedris gen Preifen.

Bajement Branch Dept. Cind:Gürtel.

Cinch Gürtel, befte Qualität Atlas=

Band, niedlich gefteppt, in Schwarg u. Farben; wurden gu \$1.25 gute Ber= the fein; speziell 75c. Die "Apollo" Cinch Girtel, ichwarges Ca-

"bouble faced", mit vergoldeten und oridirten Bergierungen, \$1.00. Sand-gravitet mexifanische Leder-Gürtel, mit Cinds-Befestiger, 45c. Schwarze Satin Cind Gürtel, 45c. Patentleder Cind Gürtel, Scoop Jacon,

eingelegter Rand und mit Leber gefüttert, Cote Marocco Leber Cinch Gurtel, mit Le-

ber gefüttert und gefteppt, in Schwarg, Roth, Brann und Gran, 65c. Grain Leber ichwarze Gind Gurtel, mit Leber gefüttert und gefteppt, 25c und 35c.

Bajement Brand Dept. Carpets und Rugs.

Ein großes Lager bon neuen Baa= ren, in zuberläffigen Qualitäten und beliebten Muftern, zu ben niebrigft angeführten Preisen.

Befte reinwoll. Ingrains, 50c und 60c Db. Tapeftry Bruffels, 40c bie ?)ard. Bruffels mit bagu paffenden Borten, 50c, 60c, 65c und 75c die Pard.

Boby Bruffels, 75c, 85c und \$1.00 bie 9d. Schöne Betvets, 65c, 75c, 85c, \$1 u.\$1.10 Pd Feine Arminfters, 65c und 75c bie Yarb. Fertige Rugs — Bruffels, Belvets und Arminfters -

mit bagu paffenden Borten, gezogen und fer= tig jum Gebrauch; eine große Auswahl gu berabgesetten Preisen. Moquette, Wilton und Emprna Rugs,

gute Qualitäten, ju fehr niedrigen Preifen. Arminfter Rugs: 8 Fuß 3 3oll bei 10 Fuß 6 3oll, \$15.00. 9 bei 12 Jug, \$19.00.

Cocoa Matten, 25c, 35c, 50c und 65c.

Bafement Branch Dept.

Haar: Ornamente aus nachgemachtem Schildplatt, neueste

Barifer Moben: ertra Berthe.



Seiten-Ramme, bas Paar, 25c, 35c, 45c, Pompadour=Ramme, das Stud, 25c, 35c,

Raden-Ramme, bas Stud, 25c, 35c, 45c. Empire-Ramme, bas Stud, 25c, 35c, 50c,

Bajement Branch Dept.

Rüchen: Mefferwaaren.

Ruberläffiges Stahl, und fammtlich gu ben bentbar niedrigften Breifen: Meffer jum Schalen, 10c bis 40c. Fleischer=Meffer, 12c bis \$1.00. Brot-Meffer, 15c bis 35c.

Meffer gum Edintenfdneiben, 45c bis 85c.

Bafement Brand Dept.

Photographie:Rahmen. Gold plattirte Photographie = Rah= men, ovale Rarten = Große; oval, rund und pieredig - Cabinet = Große; herabgefest bon 25c auf 15c.

Bafement Brand Dept. Streichholz:Büchfen.

Streichholzbehälter aus Papier Mache, auf ben Tifch gu ftellen ober an bie Wand zu hängen, elegante japani= fche Bergierungen, in roth und fchwarg, berichiebene Facons, 18c bis 25c.

Bunbholg-Unreiber, 5c. Metallene Bundholg=Schachteln, roth und

Bafement Brand Debt.

Scheeren-Speziell:

Bute ftablerne Manicure Scheeren, 3130II., 40c; 430II., 65c.

Bute ftablerne Tafchen=Scheeren, 4 und 43 Gute ftahlerne Spigen=Scheeren, 21, 3 u. 31 Roll. 25c.

Bute ftahlerne Arbeits-Scheeren, 5 und 51 30ff, 35c; 6, 61 und 7 30ff, 50c.

Bafement Branch Dept. Allover farbige Percale Männer-Semden.

In Rummer 16 und größer- welche gewöhnl. für \$1 bertauft werben gut proportionirt - 39c.

Bang farbige Bercale Manner = Dem= ben, mit welchen wir aufguräumen wünschen, Play für neue Baaren gu erhalten; viele in Diefer Bartie find für \$1 bas Stud ber: aufguräumen, gu

Muslin Racht-Semben für Manner, alle gut gemacht und hubich ausgeftattet,

MARSHALL FIELD & CO.

Bafement Brand Dept. Billige Robitrachten.

Derbns und Feboras für Manner in neuen Frühjahrs-Facons gu \$1.50. Großes Uffortiment bon Golf-Rappen für

Brühjahr-Facons in Fedorahuten f. Anaen, schwarz, braun und Pearl, \$1.50. Cadet- und Pacht-Rappen f. Anaben, 50c. Große Barietat von Muftern in Golf-

Jam D'Shanters f. Rinder, in einer Barietät von Karben; neue Kacons, 50c u. 75c. Speziell-Gingelne Größen in Qacht= Cabet-Rappen für Anaben, herabmartirt bon

Bafement Brand Dept. Porzellan: und Glas: Waaren.

Gelegenheiten für fparfame Raufer bieten fich hier; Die Unslage bon nüglichen Saushal= tungs-Gegenständen fteht in der Stadt unerreicht da. Wir haben diefem Departement foeben ein neues Lager von feinen beutschen Porzellanwaaren hinzugefügt, welches äußerft angiehende und ausgezeichnete Werthe bietet. Wir quotiren hier einige ber Preife:

Teller, 10c, 15c, 18c und 20c bas Stud. Ober= und Untertaffen, 22c das Ctud. Sancen Schuffel, 12c bas Stud. Anochen Schuffel, 12c bas Stud. Butter Chips, 5c bas Stild. Comports, 40c bas Stud. Bafers, 40c bas Stud. Gemüje: Schüffel, \$1.10 bas Stud.



10c jeber. Gin großes Affortiment von Porzellan Ober= und Untertaffen gu 15c das Stud. Japanefifche Papier-Gervietten, gu 15c für 100 und aufwärts.

Bafement Branch Tept. Glage: Sandichuhe für 75c

Sandiduhe, die uriprünglich bedeutend mehr tofteten, beren Auswahl aber beinahe pergriffen ift und die wir redugirt haben, um Damit ichnell aufzuräumen. Refter und Heberbleibiel in Guebe und

ein ichones Farben-Affortiment in allen - au 75c. Uniere Alferander "Seconds" an 85c und

1.15 machen ziemlich Furore. Die jährliche Produttion der Fabrit ift foeben bei uns ein= getroffen und bas Affortement ift jest ausge= eichnet. Gie find alle viel mehr werth. Suede in allen Farben u. Schwarg gu 85c. Glace in allen Farben u. Schwarg gu \$1.15

Shwere Sandiduhe

für Diejes winterliche Wetter - Bargains für Manner und Damen. Mocha Tamen = Sandichuhe, 2 Claips, in

Jan, Mode, Braun, Roth, Blau, Grun, Grau und Edwarg; bauerhaft und modern. Die Preissteigerung an Mocha-Fellen in Be-tracht gezogen, ift unfer Preis ungewöhnlich niedrig, 85e das Paar. Strafen-Sandichuhe f. Manner, 1 Glasp; begehrenswerthe Farben und gute Qualitä

aber nicht alle Größen, außergewöhnlicher Bargain, für irgend 3e: mand, ber bie Baffenden befommt; fpegiell, 50c bas Paar. Englische Promenaden-Sandiduhe f.Dan

ner, 1 Glasb: forrette moderne Schattirun= ben, ftart gemacht, gewöhnlich ju \$1.50 berstauft: Größen: 6\$, 7, 7\$, 7\$, 7\$, 8, 8\$, 8\$, ipeziell, \$1.10 das Paar. Mufter-Partie von wollenen, feibenen,

Glace und ichweren Sanbiduben für Stra: ken-Gebrauch, jum Arbeiten ober für Trei: ber; um ichnell bamit aufzuräumen martirt 25c. 35c und 50c bas Baar.

Bafement Brauch Dent. 38c für gute Corfets.

600 fürgere und längere Corfets mit boppelten Sibe Steels, mit gutem Fifchbein berfeben und mit Stiderei befest; in Schwarg, Beig, Roja und Blau; ein außerorbentlicher Werth au 38c. Wir haben Die Roriets während langerer

Beit gu einem höheren Breis verfauft, fie werden von Allen für Die beften in Chica= go offerirten Roriet-Werthe angejehen. 550 feine Cateen Rorfets; turge Suften

mit elaftischem Gore; lange Gorte mit bop: peltem Ceiten=Ctahl; und B. R. Suften Roriets, mit Rort-geichütten Front-Steels oben und unten mit Spigenbefest; gu 75¢

Bafement Branch Dept. Männer: Aleider.

Rleinere Partien bon unferem Saupt= Departement halten einen unausgefet= ten Raumungs-Berauf im Bafement im Gange. Geltene Bargains werben offerirt. \$12= und \$15-Manner-Unjuge, herabge=

egt auf \$8. \$18= und \$20=Manner=Anguge, herabge= est auf \$10. \$22=, \$25= und \$30-Danner=Unguge, ber= abgefest auf \$15.

\$18-3unglings-Anguge, berabgef. auf \$10. \$20= und \$22=Jünglings=Ungüge, berab= gefest auf \$12.

Bajement Branch Dept Babies-Aleider.

Die Erfparnif an biefen Urtifeln ift nicht groß, aber eben fo gewiß, als wenn fie größer mare.

Aurze Afeider für Babies (6 Monate bis 3 Jahre) — Cambric — bestidte Infertion und Tuds im Joch, Cambric Aufste amhals und ben Mermeln, 28c; Cambric, 3 bestidte Infertionen und Tuds im Jod, faumte Ruffle am Sals und Mermeln, 38c. Rurge Rleider für Babies, an Baifts, Cams bric - beftidter Rand und Zuds, 30c. Gummi Bibs für Rinder, 8c.

MARSHALL FIELD & CO MARSHALL FIELD & CO

Bajement Brand Debt. Farbige Unterrode.

Dies find gute Unterrode, die in Beaug auf bauerhafte Qualität nicht ent= täuschen werben. Der Preis ift fehr niedrig angesett-niedriger als je.

Schwarze Coutil Unterrode, Umbrella Flounce, brei Reihen von Cording, gu \$1.15. "3beal" Pote Unterrode von ichwargem Coutil, mit tiefer Ruffle und zwei Reihen bon Cording, ju \$1.25. Schwarze Contil Unterrode, geftreifte Taf-

gefaßt und 3 Reihen vonCording, ju \$1.95. Bajement Brand Dept. Muslin:Unterzeug.

feta Ceide, Umbrella Ruffle, Cammet-ein

niedliche Garments zu bedeutend niedrigerem Preis als Ihr fie felbft herftellen tonnt.

Cambric Rorfet-leberguge für Damen hoher und niedriger Sals, 15c. 1,000 Bagre von Cambric Umbrella Bein: fleiber für Damen, 25c.

Cambric Damen = Beinfleiber - Laton-Umbrella Ruffle, Balenciennes Epiken 3n= tertion und Rante, 50c. Spezielle Werthe in Damen Gowns, gu 35c, 50c, 57c, 58c, 60c, 75c und 85c. Geftreifte Glannelette Damen-Rleiderrode,

Bajement Brand Dept.

Aleider-Autterstoffe. "Debbo Cloth" hat einen mehr feibenartigen Glang wie irgend eine Nachahmung bon Seibe im Sanbel.

Wir offeriren alle Schattirungen und Schwarg in Diefem unvergleichlichen Futter, für Frühjahrs- und Sommer-Rleider, gu einem fehr niedrigen Breife,

10c die 2) ard. 363öll. ichwarzes, geblümtes Waift Gutter,

überall verfauft zu bedeutend mehr, als uns jerem Preis - 12he die Pard. 243öll. geichränftes Saircloth, ju 30c 9b. Refter :

Eine ungewöhnlich gute Auswahl bon firgen Längen - bon unferem Main = Departement genommen-Refter ber beften Futterftoffe, fehr bil-

Bafement Brand Dept. Billige Strumpfwaaren.

lig, um zu räumen.

Dies find bie niedrigften uns befannten Breife, die irgendwo für gleich gute Strumpfmaaren quotirt merben. Diefes Departement fann Guch immer Gelb fparen.

"Burlington echtichwarze" baumwollene Damen-Strümpfe, gemacht von der besten amerifanischen Baumwolle, ertra doppelte Gerien und Behen; fpeziell, 15c bas Baar,

ober vier Paare für 50c. Grtra Qual. baumwoll. Damen=Etrum= pfe, echtichwarg, doppelte Gerien und Beben, eine bauerhafte Qualitat, ertra Werthe gu luc bas Baar.

Geine Maco Garn baumwollene gerippte Rinder-Strumpfe - "Burlington echt-ichwarg" - doppelte Anie, Fersen und Be-hen - 2 bei 2 und 1 bei 1: jpegiest ju 13c Das Paar, oder zwei Paare für 25c.

Bajement Branch Dept.

Berabgejehte Stidereien. Es ift lohnend, Diefes Departement im Muge gu behalten. Es wird mitBargains bon unferem großen Main-Departement berfeben, und es fehlt nie an perlodenben Urtifeln.

Refter bon Allovers, Goges und Injertio nen, in Cambric, Rainfoot und Gwig -bebeutend herabgejest um damit aufguräumen. Beidmuste und gerfnitterte Bureau Scarfs, Riffen Shams und Center Biecesum damit aufzuräumen ju ungefahr & des regularen Breifes.

Donlies, gu 3, 5c, 8c und aufwarts, jede

Bajement Brand Dept.

Betttücher und Bezüge. Mufter bon einem Lager gefüllt mit

auten ehrlichen Werthen. All unfere Betttücher und Riffenbezüge find in boller Größe und gut gefäumt. Leinen Appretur -

Betttücher. Riffenbezüge. 21 bei 3 9bs. 65c. | 45 b. 381 jede, 15c. 21 bei 29 Mbs., 60c, 50 b.401, jede 171c. 14 bei 21 9)ds., 50c, | 54 b. 401, jede 20c. "Fruit of the Loom," geföpert.

Betttücher. Riffenbeguge. 2½ bei 2¾ Yds., 60c. 45 b. 39, jede 12½c. 50 b. 39, jede 14c. 54 b. 39, jede 15c.

Bajement Brand Tept.

Räh: Seide.

Räumung unferer Faben-Cafes, um für die neuen Frühjahrs = Schattirun= gen Raum gu ichaffen. Bei biefer Gelegenheit fanden wir eine große Un= gahl von Schattirungen, welche ichnell bertauft werben muß. Die fpeziellen Breife, welche ihren Bertauf bewertftelligen follten, finb: 100 Pards Spule Seide

ju 4c die Spule 10 Pard Spulen Twift, 6 Spulen für . 5c

Bafement Brond Dept. Schweiß:Blätter.

Gute Schweißblätter gu einem unge= heuer fleinen Breis:

Gummi-gefütterte Chields - Größen 3, Doppeltzüberzogene Chielbs - Größen 2

8c Paar; 85c Dhd. Paar; \$9 per Grof Fr.

Etablirt-

是是是

State. Adams.

Positiv wunderbare Bargains Freitag.

Der Grundsatz der fair, die sich der fast allgemeinen Unerkennung als Umerikas größter Geld ersparender Caden erfreut, ift, in allen Unzeigen die einfache Wahrheit zu sagen. 21m Bargain-Freitag wird diesem Grundsat ftrift folge geleistet und tritt, wenn möglich, noch deutlicher hervor-nicht ein Urtikel verräth die gerinaste llebertreibung-nicht eine Darstellung läßt sich in frage stellen—und die Preise sind ausnahmslos und unerreichbar die niedrigsten. Das Publikum sollte nach genauem Dergleich der Werthe urtheilen und nicht nach den durch nichts gerechtfertigten Behauptungen der Unzeiger und der Größe der Unzeigen.

Beschmutte Bänder.

für leicht beidmuntes Band bon 1 bis 3 Boll breit - in iconen Muftern und bubiden Garben - ein ipezieller Rannungs - Berfauf bon Band, brei und bier Mal jo viel werth, als wir baffir perlangen.

Fancy Bänder.

für eingolliges Band - in prachtvollen, fanen Muftern - 75 Mufter - fammtlich reine Ceibe- genug für ben Bertauf eines gangen Tages.

Taichentücher.

für einfach weiße und fanen beranberte Taichentucher für Damen, Madden u. Rinder - Se für große Corte weiße, hohlgefaumte und fancy beranderte Taidentücher für Dlanner.

Draperien-Offerte.

für Mibel a lleberguge - neuchte Gutwurfe und neuefte Gifelte - in cinfachen und fanch Burlape, oriens ... geneufierten Tenims uim.

Riffen-Bezüge.

für fertige Riffenbeilig: - Grobe 45x für fertige Riffenbejage - Grobe 45x 36 - erfte Qualitat Muslin - torn und gebugelt- regular ju einem boberen Breis perfanit.

Leder-Waaren.

für Chateaine Zaiden, Chopping 100 Bags und Geldborjen für Damen, ein großes Affortiment in einer Barietat bon farbigem Leber, too: von 3hr die Auswahl habt - große und fleine

Convert-Offerte.

bas Badet für Converte, in Danila ober Beif, große und fleine Cortengut gemacht und bubich gummirt -

Außichemel-Offerte

für Carpet Gufichemel - eine 100 für Carpet Gunichemel - eine ausgesuchte Bartie von bubichen Muntern, in anziehenden Farben, gut gemacht und berabgefest bon

Matten-Mufter.

bas Stud für Gocoa Miniter Dat: ten - turze Längen, geeignet für Außenthür-Matten - jehr gute

Moquette-Rugs.

1.48 für Mognette Rugs in ben allerliebiten farben - wir geigen Euch Die hübicheften x63 - berabgefest von 2.25. Ingrain-Teppiche.

für eine ansgesuchte Bortie bon er 150 tra feinen Jugrain-Teppichen-in bubichen Gntwurfen-bubiche Far-

Damen-Gürtel. für Burtel für Tamen - gemacht 100 und ein außergewöhnt, wünschens

Damen-Armbänder.

für Sterling Silber Bracelets 750 einfache over Chaje Mufter - eg: guter Bargain gu bem Greitags:

merther Artifel.

Regenmäntel.

für feine gangwollene Carges 1.95 für feine gangwollene Serges Madintofbes-in Blan, Grun und Schwarz und Plaids lobjarbig, braun ober grau boppelbruftige Facons - einfache Capes-gemo benes Plaid Gutter-einige wurden gu \$6.95

Fancy Stühle. 2.95 für fance Barlor Stuble-icon un genoffen bon prachivollen Muftern und febr

beliebten Farben.

India-Stühle. für indijde Stuble - in Giden: 700 und Mahagond : Finish — jorg: faltig jusammengesett, und ein Craament f. jeden Parlor.

Sübiche Bilder. für importirte Medaillons - Ca: meo Gffefte, obale Facons und

fpegielle Offerte.

Schone Baftels. für Facfimile Baftels - matteb u. fitted in 8x10 Rabmen - affort. Finifhes- prachtvolles Affortment

Fancy ornamentirte Tops - eine

Rahmen Bargains.

bon Sujets.

100 für beforirte Bhoto:Rahmen - Cabinet: Grope - ein jehr bubiches Brufter und ein gang fpegieller für belorirte Photo:Rabmen -

Gin wichtiger Schuly-Verkauf.

Bichtig megen ber gelberiparenben Werthe, melde berfelbe allen unjeren Runden biefet: wichtig, weil thatjadlich nur zuberläffige Gubbefleibungen gu Berichlenberungspreifen vertauft werben , und boppelt wichtig, weil es ein Bertauf ift bon Schuben, welche nicht nur gut ausjeben, jondern fich anch gut tragen,

gufriedenftellend find und neue Freunde ermirbt far Diefen Caben. Griter Bargain. | \$1.70 - in ichwar: \$3.00 Tamenidube. 3weiter Bargain. den und Rindergem Dongola und Bici Rid - in ichwerem Bog Calf - jum Schnu: ren und jum Anopien - Ind., Befing: und ganglederne: Chertheil -Bor Calf Edube für Madden u. Rinder, ichicarge

Catin Solf Coabe und biefe Edube werben in Migainen und Zeitschriften gur Genige angezeigt als bie beften \$3.00 Schube Dieje Echube merben in forbige Goatifin Edinbe für tleine Knaben, morgen zusammen mit seinen bandgemachten Haus Elip: Diejes Landes-

Schnittwaaren-Rester.

Gine ungebeure Raumung bon allen Reftern bon Geibe, ichwargen Stoffen, Gloatings, Cammet, Rleiberftoffen, Futteritoffen, Baichftoffen, Flanellen und Domettics Haffifigirt und eingetheilt unter zwei fpeziellen Breifen obne Rudficht auf Roftenpreis ober bes fruberer

Ber Darb-Reiter von ichmargen Etoffen-05 Refter bon Aleiberftoffen-Refter bon Movelties-Refter bon Gloafings-Refter bon Gloths-Refter bon Sammet-Refter bon Futterstoffen-

Refer bon Gutterftoffen-Refter von Baichftoffen-Mefter bon Ginghams-Reffer pon Chafer Rlanell-

Moderne Seiden- u. Hammetstoffe 3wei erstaunliche Bargains fur Bargain Freitags eifrige Gintaufer - zwei Werthe, Die andersmo in Chicago nicht ihresgleichen haben - verlangt fie gu feben.

Ber Dard

37

Bargain 1. 15,000 Parbs affortirte Ceis benitoffe, wie bedrudte Castin Foulards, johnary und bie Standard Staple-Fabris weiß gestreifte Satins, Taffetines, in allen Schat- fate bon ichwarzer Seibe, wie Taffetas, Gros tirungen - ichillernde Effette - ichmarge Seibe in Grain, Ducheffe, Beau be Soie, und Erpfials einer Auswahl von Mustern – far bige Sateens – ein prachtvolles Af- 39¢ ind Alaids – ertra Cualität von 69¢ jortment von ganzseid. Rovelties – 39¢ farbiger Taffetaseide – 311

Spihengardinen-Räumung.

Gin riefiger Gintauf von Muftern, Die wir von Reifenden erftanden, gufammen ungefabr 3000 Paare und halbe Beare bon berichiedenen Corten und Qualitäten - wieber affortirt und notirt fur Bar gain Freitag - gwei ausgemachte Bargains, wie folgt:

Partie 1. Spigen-Gardinen in Beig Partie 2. Spigen Gardinen in Bruffeler, Boint De Paris, Tambour und Gern, Operlodfitth Ran: und anberen echten Spigen Gifctten - 3 und 31 arbs lang - in feii — 3 und 3½ ards lang — in und underen synta Spigen Singen — in Baaren berauft dis 3u \$1.25 das 39c ten — volle Breiten und Längen — 60c unt in ½-Kaaren — werth dis 3u 69c \$3.50 das Kaar — Eure Auswahl 69c

per Stud -Große Kleider-Verschlenderung.

Berichlenderung 2 | Edwarze un: Berichtenderung 1 ungefähr 500 berühmten Chenandoah Soien - ponitip garantirt bon ftritt gangwollenen ichwargen Cheviots-Cad: nicht aufzureiken — gemacht von duntelgrauen Caffimeres — in 1.00 Bacons, bübich zugeschnitten, bauerhaft gefüttert und außers gewöhnlich gut gemacht — Erö-

Ben 34 bis 42 -

Mene 1900 Waschstoffe.

Bir fublen uns ficher wenn wir behaupten, bag wir bas großte und befte Wafchftoff: Department in ber Stadt haben - ficherlich ift es anderswo nicht möglich, folch gute Berthe zu erhalten wie die folgenden

Grtra 1 | 2,000 Stilde Baidftoffe - Tifbardbreites bouble fold Bephnr= Cloth - Rleider: Gingbams, in einfachen u. corbed

Waitmay -

Ertra 2 | 1,500 Stude ron Frubjahrs. Majdhoffen - Foulardines, ein neuer feibenartiger Etoff, fon Gifelten, vardbreite, seine Percales, 10c - ein schwerer corded Waschist - 15c und feine Limity, Sheer Cloth, 10c ties und Kique Welts - 15c

Hodimoderne schwarze Stoffe.

Die Rachfrage nach ichpwarzen Stoffen in biefer Caifon übertrifft beinabe jebe frubere Rachfrage -Die Mode bat ibn als einen der leitenden Stoffe bestimmt. Bir führen immenje Partien aller Corten und offeriren morgen in Chicago's beft beleuchteter and beft ventilirter Abtheilung fur ichmarge Etoffe

Offerte 1 | umfaht fcmarge Stoffe in ben nenen Grübjahrs : Beweben eine große Angabl bon einzelnen Studen ju nuc einem Bruchtheile Der fruberen Preife, um bamit fofort aufguranmen - Denriettas, Gerges, Ches biots, Mohairs und Revefties - 50C

Cfferte 2 Schwarze Stoffe, einschließlich englische Mobair Grepons in elner großen Austpabl bon gusae: bentiden ,englijden und biefigen Geweben, ju weniger als den ges genwartigen Gerftellungstoften. 1.00

Kleiderstoff-Bargains.

Varb-

In farbigen Stoffen, wie in allen anderen Partien von Rleiberftoffen, ift Diefer Laben ber erfte - jum Beweise beffen legen wir Guch die folgenden zwei "Specials" gu Gurer Beachtung por: Spezialität 1 | 400 Stude von neuen Bruhjabrs-Rleiberftoffen | Spezialität 2 | 500 Stude febr wun-- einicht, reiche farbige

Plaids in neuen Muftern - Ched's für toilormabe Angabl bon einfachen farbigen gangwoll. Rleider ftoffen - Rovelties, jur Salfte des Roftenpreifes beruntermartiet - auch ichwere Cheviot Diichun: und Rinderfleider, in Staple: u. gebrochenen Muftern- Rovelties in bellen, mittleren gen, reiche Plaids, Storm Serges, 500c und dunflen Farben — auch extra 39c Cloth Mijdungen - per gard in Ctaple-Farben -

Japan : Thee.

Grocery-Artifel. 10c für 1-B'und 1.00 für 3 Rjund tother Lade. Buchte fired

31c für 1-Binnb: Beltrafine 14c per Pinne für Cel-Sarbinen. oc per Bfund für ftein-Rafe. 25c per Pfund für 9: per 1-Afb. Bad. Bremner's Cat-meal ober Grabam: 21c per Lüchie für 21c per Budije für Solio Bad Gal: 15c per Cuart für lon Tomatoes, Sprimps. pidleb

9c per Budje für Amber GreenCorn 19c für 10 Bfund 10c für 10 Pfand beftes Gorumeat 3metiden. 18c per Bfund für Apritofen. 40c per Bfund für untola Jaba: und Rotta Raffee.

Basement-Artifel. Mausfalle - Die be: Brot Toafter, Der be:

rühmte Enapihot, 4c rühmte Little 3im, 4 Löcher, holytrap 4c ronet 4Stude auf ein: mal, fann auf Bas:, Gierichläger - ber echte Bafoline: u. Del: Dover, fo gut u. giinftig Defen gebraucht 23c befannt, braucht feine werben, meitere Uno Ofenwichse, auf talten u. beißen Defen zu gebrauchen— dauersbaft, glänzend und sparfant, Ginführung, Solbfaft Bajdeleine, für Innengebrauch, 15 fruh, befte Qual. Baum: woll-Leine, zwei Qoldfan Gaten

Trodenbatterie — echte Mesco, garan lange ausdauernd

Mincing-Meffer, Mincing-Meffer, gem. aus folio. Studetable blech, immer icharf u. Bügeleifen-Salter, gem. bon befter Qual. Dud-tng, mit Asbestos 4c Gebrauch - 50 Tarnif off Silber-politur-für Gold od. Silber, beicanigt bie allerfeinfte 10c 15c

Seidene Damen-Baifts Rene feidene Baifis - in ben neueften Grub: jabré-Gaconé — corded ober 1.088 jabré-Gaconé — dipparze ober 1.088 jarbige Zaffetafeibe —

Damen-Snits.

Doppelbruftige Bor Front Guits für Damen

in schwarzer und navn Cheviot Errge — Jadet gefüttert mit Zain Romain— percaline ge-

Damen-Aleiderröce.

Grubjahrs Rode für Damen - einfach ober reid

beseicht mit Appliaus — ges 3.98 macht von schwarzer oder navn Gewicht. Serge — neuer bog

Golf Capes für Damen.

Aurze, modische Capes - in Alonnee Gifelten - gem. von 5.98

plaited Ruden-fpeg. Breis

fen-bubiche Garben, ipes. Br.

bubich gefüttert -Carving Sets. Geine Stabl Carving Sets - mit Cocoa, Chenbolgs, Beins oder filberplattirten Griffen — heruntermartirt für Bargain - Freitag, um damit anfe

Bürsten zu 9c. Bierreibige Bahnburften, mit Bein = Geiffen -Ragelburften mit bolgerner Rudfeite und vier Reiben Borften - fowie Ra: gelburften mit bolgerner Rudfeite -

Unstpahl

reibige Zahnburften, mit Solzgeiff — vierreibige Ragelburften, mit Solzud-feite, sowie feine weiche Chamois Stins - Auswahl für

Bargains zu 5c.

Sjöllige India Rubber Dreffing Ramme - pier.

Leinen-Rester. Tilduch Leinen = Refter trifden und ichottifden Fabritais — Ringen von 2, 2) und 3 Hards — 311 villgerem Preise, als für was wir fie beute faufen

Servietten=Rester. Rapfins in Salbbutend-Bartien-

Rapfins in Salbduhend-Bartien— voll gebleicht-Brift Satin Damast
— in Frühftuds- oder Dinner-Broke - Freitag 6 für Damen-Gowns.

Gute Muslin Gowns — Cluster Tuded, Subbard Pofes — ge-fütterter Müden—Cambric Auffles

Sandtuchftoffe=Refter.

Sandtud Refter für Ruchen: und

Bereinzelte u. beidmutte Sand:

tuder in Damaft und bud - Die

anderen Gebrauch - alle Gorten und Fabrifate, in Längen von 3 bis zu 6 Patrib – eine Ansfammlung infolge unserer neus lichen großen Berfäuse—per Stück

Beschmitte Sandtücher

tücher in Tamast und hud - Die große Sorte - nicht viele von ein und berselben Sorte, aber 1220

Damen-Beinfleider. Weine Cambric u. Duslin Bein ten Umbrella Ruffles - bubich

Flannelette Gowns. Schwere Flannelette Bowns für Damen - in wunichensmerthen Garben - mit quadratformiger

Baffe - boppelten Ruden - mit 696 Spigen und Borte befett - alle Anaben-Aniehosen. Gangwollene Aniehojen für Anaben- neue Grith: ighremufter - gemacht mit tapeb Rabten - alle

größen, von 3 bis 16 Jahren – genaum Bargain-Freiz 25c Anaben-Beftee-Anzüge.

iche Mufter in bauerhaften Chebtots- Gr. 4 bis 7 Jahre, ein feitener Bargain jum ibe: Anichosen-Anzüge.

modischen Mustern— ganzwoll. Caffimeres — gem. mit dop: pettem Sig und Anicen — alle Anzüge f. große Anaben

Ungefähr 800 Aniehofen-Anguge -

mobijden Muftern- gangwoll.

Lange Soien-Anzüge für Anaben — 13 bis 19 Jahre-einfache blaueChevicts — ftrift ganztvollen — tleid: 4.95

Rug-Ränmung.

gainfreitag, von \$1.98.

1.35 für Relz-Rugs — in gean u. weiß — importirt unn Japan — herunter marfirt für Bar-

Das Geheimniß der Schönheit

Merkwürdige Entdeckung, wodurch jede Dame jest Ach die volle Blüthe der Jugend erhalten kann.

Gin freies Berfuchs-Badet portofrei per Boit verjandt in einfachem Umfolag an Alle, die ihren Ramen und Abreffe einschiden.



Rur fünf Cents für eine Schachtel ber gefündeften und foftlich=

ften Frufftuds = Speife, bie bon bem feinften machfenben Be-

treibe gemacht merben fann. Gragt Guren Grocer bar-

nach-Nutflake Oatmeal -bie neue Mchlipeife, Das

neue Fünf=Cent8-Badet behält ebenfalls ben nufahnlichen

Geschmad bei und halt allen Schmut und alle Feuchtigfeit in

berfelben Beife fern wie bie popularen Behn=Cents=Badete.

Nutflake

Oatmeal

MANAGERICAN SERVICE SE

Unwiderstehliche Bargain-Zissern

für Bargain-Freitag.

Gur Rinber, gut 15c Gutterftoffe, bie 10c=

werth - Greitag per Corte - Greitag per

Seidene Garters.

Damen : Brappere,

gemacht von befterdlas

nellette, mit Glonnce,

Ruffles, \$1.50 werth,

Salotetten.

(plattirt) tür Damen

unbRinder, 25e werth,

10c

Affortirte Grudt: Bons

bens, per Bib. . . . 8c

Gancy Buder : Dian:

beln, per Bfb. . . . 10c

Chocolaben . Cigarren, 25 enthaltenb. 10c

"Golben Hob" Marte

Chocolabe, 15c

Etiid

su raumen Greitag 78c

Baar

Belbing Brat & Mrm.

trongs mafcbare

Stidfeibe, Freitag per

Sanigelte Percale-

19c

Rinderftrumpfe.

Schwer geflichte fom.

brogen 7 bis 94, gut

Beaver Glippers,

für Damen, in roth u.

lobfarbig, mit fcmar:

Breib garnirt, anges

Großen, nie unter 1.25

Borrath reicht, Greis

Etrumpfe für Rinber

gemacht

WA.WIEBOLDT & CO.

Coriet Baifts.

gerippt, filr Rinber -

80

Benver: Elip. ere

für Damen, mit rothem Glanell gefüttert, foli:

o lange ber Borrath

ben ledernen

defarbig und grau, Größen 2 bis G, gut garantirt mit Angora, Belg, \$3.00 werth, gu 18e werth, muffen fort

Buverläffige Groceries

beilet Java Kafice, gut We werth, per Pfund. Genen Baster Gired Sapan Thee, per Pfund. 2. 28. paethawd aftortirte Pidles. 19c Beiniber Jellen donig, per Stid Weinber frühe Auni-Erdfen, 16c Bermont Maple Juder, per Pind. 12c Becwont Maple Juder, per Pfund. 12c Becwont Maple Juder, per Pfund. 12c Becwont Maple Juder, per Pfund. 12c Berne Pfund. 12c Berne Pfund. 12c Berne Pfund. 12c Bund. 12c Bun

ranmen Greitag - per Etud

75c

Filg. Clipperd

für Rinder und Dad:

den, mit Stonell ges

füttert, Groben 8 bis

2, per Paar

Beibe Größen find bei Gurem Grocer gu haben.

Es war einer Frau in Cincinnati porbehalten, bas

immer ichlimmer und sollimmer. Als ich eine junge Zame wurde und lange Aleiber trug und an junge Bänner und Gesellschaften dachte, muste ich viele bittere Entfäuschungen ersabren, alles wegen neis ner ihredlich besiedten und einschönen haut. Die legten pam Jahre hoben wundebnen kant. Die legten pam Jahre hoben wundebnen Kundentis hant versichnerungs Mittel. Ich beitge ein prächtiges dein und mein Mann verschine ihr, sich über meine reine und ertspiderne hounfache zu freinen. Ihr Tanne follte incleich messen einer keine Moch ichteste

Bleach, enthalt fein Del, Schmiere, Alebftoffe, Che-mifalien ober Gifte irgendmelder Urt, fondern ift

trittstarten an ber Raffe bes Mubi= torium & gu haben, und Abends fol= len bann, fofern bie refervirten Gige fammtlich bergriffen find, Billete ausgegeben werben, bie nur gum Gintritt in die Salle berechtigen.

Groß Bart-Liederfrang.

Bahrend bes Tages find noch Gin=

Charp."
Bider 6. - Ibe Sign of the Crob".
In m bia - The Singing Girl".
tic. - My Friend from India".
cal Rorthern - Sis Copfins".
arborn. - Mant Cappened to Jones".
plin 8. - Cno Badis".
terion. - Murray and Mad.
enzi". - Aongerte Sonntag Rachmittag,

Für die Boeren.

Die heutige deutiche Maffendemonftration im

21nd torinm.

beutsche Sympathie=Bersammlung

Gelbstftändigfeit ringenden Boeren

ftatt, und alle Ungeichen beuten barauf

hin, daß fich biefelbe gu einer impofan-

ien, achtunggebietenben Demonftration

bes hiefigen Deutschthums geftalten

Für bie Berfammlung, ber mahr=

icheinlich auch die Pringeffin Ugnes bon

Salm-Salm beiwohnen wird, ift bas folgende Programm aufgestellt wor=

Seute Abend findet bie große

Der Groß Bart-Lieberfrang hielt vor Aurzem feine jährliche Generalversammlung ab, in welcher wichtige Befchäfte erledigt und folgende Sanger als Beamte für bas nächfte Sahr ge= mahlt murden: Braf., I. Behrens; Bige-Brafibent, Louis Siems; erft r Gefretär, C. Roy, Mr. 215 Noble Abe.; zweiter Getretar, Fr. Rarp; Schat= meifter, B. Rrug; Bummel-Schatmeifter, S. hoffmann; Archivar, Mug. Rrubet; Dirigent, E. Bolfsteel und Bige-Dirigent, M. Flute. Rach ber Berfammlung begingen Die Mitglieber mit ihren Damen bas Stiftungsfeft ihres Vereins, welches einen prächtigen Berlauf nahm und bei Bejang und Zang bis gum Morgengrauen anhielt. Die Arrangements lagen in ben Sanben ber Canger C. Krauspe, S. Mai und C. Ron. Der Berein halt jeden Freitag Abend in Abam Maars Salle, Belmont Abe. und Boob Str., feine

* Die Behörden von Auburn, Inb., haben die hiefige Polizei benachrich= tigt, baß fich in befagter Stabt ein Schächer in Saft befindet, ber muthmaglich mit bem hier wegen Morbes "gewünschten" Sarry Bowben iben= tisch ift. Bowben fteht unter ber Un= flage, am 8. Februar einen gewiffen Sugh D'Reill, wohnhaft Ro. 2815 Calumet Abe., im Berlaufe eines Streites erichoffen gu haben.

Beirathe=Ligenfen.

Bolgende Sciralfs-Lizufen wurden in der Office es County-Clerts ausscheilt:
Joseph Anna, Lizife Schulz, 21, 18.
Joseph Annaert, Many B. Medleghem, 21, 18.
Joseph B. Annaert, Many B. Medleghem, 21, 18.
John M. Holliter, Kra A. Dorland, 30, 21.
Houry Ausgrent, Aggula Benedid, 24, 18.
Semuel Fried, Golde Greenfield, 26, 21.
Charles Lindemann, Bertha Frentwein, 24, 23.
Charles Cunfendall, Idereia Callaghan, 32, 27.
John Dazefamp, Ratherin Retter, 27, 21.
Richard A. Cliver, Little H. Miller, 21, 18.
George D. Morris, Morrie A. Carpenter, 22, 18.
Robert S. Cohen, Sophie Coaier, 23, 19.
Littlam Braham, Mrs. Sarad, A. Pland, 29, 32.
Reis Olion, Hannah Chriftenien, 37, 25.
Fred Radloff, Wrs. Minnie Boerk, 37, 46.
Front K. G. Bertin, Dera Swiman, 22, 19.
Albert Speerer, Netrie T. Koch, 29, 27.
Levi Goodman, Bella Indermann, 32, 22.
John J. Garr, Mary Marvell, 29, 24.
Gemard B. Schwart, Wargaret Steele, 29, 24.
Jate Liedeman, Annie Silverfrein, 24, 19.
Comard B. Borman, Libbie Cobl. 23, 18.
Lenry Garpenter, Ander Schwarder, 43, 24.
Michael Boomsma, Maggle Siftina, 21, 18.
Morlyd Danbridge, Annie Schwarder, 43, 24.
Morlyd Danbridge, Annie Schwarder, 43, 24.
Morlyd Danbridge, Annie Schwarder, 43, 24.
Morlyd Danbridge, Annie Schwarder, 29, 19.
Acter Clion, Tina Olion, 26, 21.
Geo. R. Etec, Guma V. Tomenaan, 21, 20.
Geoff Kreenert, Kulde Blod, 24, 26.
Carl M. Brick, Silma Vof, 30, 22.
Comanuel Rewman, Nobanna Rietjon, 21, 18. Rolgenbe Beiraths-Ligenfen murben in ber Offic

Nachftebend peroffentlichen wir die Lifte ber Deut eftern und beute Melbung juging: celtern und kente Meldung zuging:
Dorens, Sacrob, Sd. 3., 197 Mohamf Str.
Delles, Katharina, 42 3., 183 Wellington Str.
Habe, Louis, Ad. 3., 713 Cincoln Str.
Hein, Vagdalena, 24 3., 234 Krinecton Abe.
Johnion, Marbilba, 21 3., 271 TePerion Str.
Jacobjen, Lans B., 44 3., 252 U. Divifion tStr.
Karg, George, 56 3., 259 Piliod Str.
Runbrat, Wagdalena, 56 3., 251 Noben Str.
Ann Charles M., 48 3., 250 Cincol Str.

Ban-Grlaubnigideine

murben ausgeftellt an: R. Rimennan, gweifiodiger Frame-Store und Blats

Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin Borter. 138 2B. Barrijon Str.,

Berlangt: Gin guter Mann als Beiter für Ca-von Arbeit. 233 Mabaih Ave. Berlangt: Erfahrener Bertaufer für General Store ür Chicago heights. Rug Empfehlungen haben. 202 Rarlet Str.

Berlangt: Coneiber. 1790 Milmantce Mbenne.

Bertangt: Tijdler. Tecorator Supply Co., 219 Clinton Etr. bofr Berfangt: Edubmacher, einen Shop ju über-nebmien. 249 R. State Str.

Berlangt: Danner und Anaben. (Ungeigen unter Diejet Stubrit, 1 Cent bas Work)

Berlangt: Gin fiarter Junge jum Baden bon ge-polfterten Mobeln. 510 R. Aftland Abe. bofr Berlangt: Rollettot, mut beutich und englisch ipre-Berlangt: Starfer Junge an Brod. Lobu \$4 und Board. 2347 E. Canal Str. Berlangt: Mann für Saloon und Sausarbeit.

Berlangt: Erfter Rlaffe Tinners an Wortboards. A. Beder Co., 194 R. Union Str., 6. Floor. Berlangt: Junge in ber Apothefe. 80 G. Chicago

Berlangt: Etarter junger Mann, das Magen: n. Schmiebegeicaft zu erfernen, 512 Ogben Abe. bfr für die um ihre Freiheit und nationale Berlangt: Borter im Caloon. 708 9. Salfied Etr. Berlangt: Starfer Junge, ber icon an Brot ge-beitet bat. 794 E. Salfteb Str.

Berlangt: Blumen:Gartner. Elfton Abe. und Ros-Berlangt: Guter junger Mann mit etwas Rennt-ffen im Beingeichaft. Billige Arbeit. Abr.: D 315,

Aberlopoft.

Berlangt: Dritte Sand an Brot und ein Junge an Cafes. 4308 State Str.

Berlangt: Cabinetmafers, muffen gute Arbeiter fein, und ein Monn, der Erfahrung bat, Arbeit für Crittee und Bank-Airtners auszulegen. Rachzufra-gen Manfair Monnsarbring Co. in Manfair. Die eleftrische Bahn gelt dabin.

Berlangt: Junge im Schneiberftop, jum Austau-fen, und ein Anopilochnacher und Fluifber an feiner Arbeit. 181 S. Clarf Ste., Zimmer &. mbfe 23. "Zohladitaebet" mit Ergelbegleitung.
Auflienchor mit Ergelbegleitung.
4. Antviade . Pfarrer George D. Acfomann
5. "Ter freihling am Abein" . Bren
ried a capella (Maffendort.
6. Gebicht: Ter Boer und iein Kind" . Ette Bergertagen von Frau A. Mehiphal.
7. "In einen fiblen Grunde" . F. Glued
Lied a capella (Maffendort.
8. "Toccato", in T. Mol.
Ergel-Zolo—Wilhelm Middeldintte.
9. Aniprache Guftav Donald, Rod Island, Ja.
19. "Am Alfor der Phehrheit" . Dermann Mobr.
Moffendor mit Ergelbegleitung.
11. Aniprache und Berleiung der Beichiffe.
12. "An die Buren", Text von Jans L. Gerftlenfen. Berlangt: Buider, um Delivery Bagen ju trei-ben. Golde welche in ber Stadt befannt find, wer-ben bevorzugt. 155, 28:48 Str. Berlangt: Gin Abbügler an Bojen und ein Junge, im Rabte ju bugeln. 1910 is. Blace. miboj: Berlangt: Gin lebiger Butder und Burftmader. Guter Lobn und gutes Sein. Gr. Annymann, Solate Etr., Sammond, Ind.

Berlangt: Maiter und Borter, ber auch hinter ber far arbeiten fann. Nar lediger junger Mann. 2281 Dimib. Berlangt: Zweihundert erfter Klaffe Machinifts und Schraubfrod-Arbeiter. Guter Lobn u. beitandige Arbeit. The Gok Reinting Bres Co., 16. Etr. und Albeind Abe., Chicago, 3ll. uo-ja

Berlangt: Männer und grauen. Ungeigen unter Diefer Rubril, 1 Cent Das Bort.)

Berlangt: Metrere Fran oder Mann und Frau, Sans gu halten auf der Farm. am liebiten foldte, ie icon auf der Farm waren. Abr.: L. 1856 Abend-

Berlangt: Chepcar obne Ainder für allgemeine Sausarbeit in Borfiadt-Refidens, Mann und guter Meleter fein. Embfehlungen. Stetiger Plat. heb, 708 Tacoma Blba.

Reclaugt: Maldinen: und Sandmadchen an Moden, forbie ein Areffer, Dampftraft, Cobn jeden Samftag 643 Morgan Str. mibofr Berlangt: Griabrene Operators an Abreier & Bil-fon Nahmaidinen, Bower. Nachynfragen: Chicago Braiding & Embroiderh Co., 254 Feaultin Err.

Stellungen fuchen: Manner.

(Ungeigen unter Diejer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Bejacht: Junger Dentider, fann etwas Bar te illens, irgendwelche Arbeit gu thun, fucht Stelle. Somiot, 178 C. Morgan Str., 3. Floor. Bejucht: Bartenber, flinter, fleibiger, jucht fofortelle. Rann auch jerbiren. Nachzufragen bei Do ath, 102 Eugenie Str. Gejucht: Tentider Butder fucht Stellung, Stadt ober Land, 2311 Wentworth Abe. Doir Bejucht: Fleißiger Mann jucht Arbeit fur Danseiteinigen ober bergleichen, Abr.: D. 111 Abendpoft. Gejucht: Guter Brotvormann, Biener Bader, jucht Arbeit. 449 Larrabee Str. mibofr Gejucht: Gin guter Butcher und Burftmacher incht Beichäftigung. Geht auch auf's Land. Abr. 3. Gejucht: Guter Brotvormann, Biener Bader, jucht Arbeit. 449 Larrabee Str. Dimibo Sejudt: Lediger Mann (23) wünscht Arbeit, Mor-gens und Abeuds, als Cleet, Waiter, Porter etc., Koft und Logis als Lohn. Abr. J. 769 (Koembook)

Berlangt: Frauen und Dabden.

Laden und Rabriten. Berfangt: Damen int ber Stadt und außerhalb, um Beftellungen für dugs entgegenzunehnten, welche wir ants alten Carpets machen. Guter Lohn. R. Abt & Co., SM & Salfied Str. Berlangt: Lajdenmacher zu Haufe. 514 R. Pau-1 Str.

Berlangt: Duften: und Frouttaichen:Arbeiter, Rabte-Raber, Tader und Overcaftets, Majchinen: Madden an Hoien, Bower Sands geliefert, um Arbeit nach Saufe zu nehmen. 474 R. Roben Str. Berlangt: Maidinenmabden en Damentoden, auch Lehrmadden angenommen. Arbeit wird auch nach Saufe gegeben.2G Mohaibt Str., nabe Wisconfin Str.

Berlangt: 4 Madden, Mermel an Rode gu maden. Berlangt: 25 Caft-Madden. Nachzufragen bei B.

Berlangt: Berfäuferinnen, Borarbeiterin und Lebrmaden. The Leader Millinery, 947 Lincoln Mic. bofria Berlangt: Erfahrene Operators an Singer Manufacturing-Raidine, ftelige Arbeit, Radgu-fragen Camftag Nachmittag nach 3 Uhr. 763 Ogben Abe.

Runden-Roden. Rachgufragen Die gange 2Boche. --Strom & Claufen, 191 Milton Ave., 3. Floor, Berlangt: Gronen aum Sofen-Ginifben. 474 Cip:

bourn Ave. Berlengt: Mai hinenmadden an Sojen. Dambi-fraft, Fabrgelb bezahlt, 36i R. Afhland Abr., bri-mibofr Berlangt: Madden, 16 Jahre, Lining auf Maidine un naben. 220 28. Dibifien Str. mbofrja

Berlangt: Fur Cout Liners, Rachzufrogen in Far factorb, 5, A'oor, State Sir., Mariball Field & o., Retail, State und Washington Str. 6—10m3 Berlangt: Majdinenmabden und Mabden bon 14 Jahren, an Sojen. 508 R. Maribfield Abe. Dmbo Applique Cutting, Radynfragen: Chicago Brail & Embroidern Co., 254 Franklin Str. 6mg 6m3, 1m Berlangt: Frighrene Stitder und Tajdennaber .-8 Brigham Str., nabe Panlina Str. Dmb9 Beclanat: Tamen, in ihrer Wotnung zu hateln. Stetige Arbeit. Gute Bezahlung. 324 Diurborn Str., Zimmer 740.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus: arbeit. 140 Geacefand Muc., 2. Flat. Berlangt: Deniches Matchen für leichte Sausar: eit. Rachgufragen 978 R. Lincoln Str., Rordweft: Berfangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 214 B. Divifion Str., Gat 5. Berlangt: Madden für allgemeine Causarbeit. Ra-eres im Store 1887, Milwaufce Ave. Berlangt: Gutes Manchen für allgemeine Saus-arbeit. 614 B. Rorth Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit. 785 R. Rodwell Str., 2. Glat. Berlangt: Gin Madden für Rude: und Daus arbeit, fein Baiden, \$1.50. 131 R. Clart Str. Baderei und Cafe. Berlangt: Madden ober Grau für Sausarbeit. 91 Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit. Mut Englisch fprechen tonnen. 1216 Diverjed Boulebord, nabe Lincoln. Berlaugt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. Guter Lohn. 342 Dapton Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 3mei in ber Familie. Guter Lobn, 197 G. Divifion Str. Berlangt: Dabden für Causarbeit. 88 Erpftal Et. Berlangt: Madden für gausarbeit. 272 Clybourn Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sansarbeit - 352 Bart Abe., 2. Flat.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit teine Boide - lieine Jamilie - muß gute Rochin fein. Gater Blat und guter Lohn. Empfehlungen berlangt. 4500 Effis Abe.

Berlangt: Frauen und Madden.

Baudarbeit. ngt: Fran jur Aushilfe in ber Ruche über 257 G. Ringie Str. Berlangt: Radben für allgemeine Sausarbeit in einer Familie. Store, 954 Mimautee Abe. Berfangt: Gutes beutiches Dabchen fur Sausar: eit. 24; 28. 12. Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit -Ceutide vorgezogen, 327 Laftin Str. Berlangt: Gin nettes ftarfes Dadden für allge-teine Sausarbeit. 1510 Cafbale Abe. Beriangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 3 Burling Str. bof

Berlangt: Gin gutes tüchtiges Mabden für Saus: rbeit. 24 Roscoc Poulevard. Berlangt: Gin Madden fur Sausarbeit. 5105

Berlangt: Maidirau. 500 28. Chicago Ape.

Berlangt: Gine umfichtige, aufländige Wittfrau, mit halberwochjener Tochter, für ein fleines Restau-rant wo die Fran fehlt, oder eine Aufwärterin. Abr. T. 363 Abendpost.

Berlangt: Gine ordentliche Frau für Dausarbeit und Rochen in einer Familie von unr brei Erwach-ienen auf der Gibjeite. Kanu zu haufe ichlafen, wenn gewänscht. Abr. D 313, Abendpoft. Berlangt: Madden bei Sausarbeit in fleiner Familie gu helfen. 3004 Prairie Ave.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Rindermadden, fleine Familie, große inder. Lohn \$3. 483 Afbland Boul.

Berlangr: Rodin und Laundres. 4 in Familie 5. 214 3. Morth Aoc., 1. Floor. Bertangt: Gine junge Deutsch-Amerikanerin, fa-thol ib, as hontogliterin, mit eigenen Mobeln, Mug ein vind von 11 Monaten in Obacht nehmen. Abr.: In. 121 Abendpoft.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.

R. Clart Etr. Mathens. 11113, bond, 11113.
Bertangt: Gin Mädden für allgemeine Hausarbeit, 3 Gewachsen. Rach 4 Uhr vorzusprechen. 1698
Wellington Abec. 1. Flat. Berlangt: Innges Dabden für allgemeine Saus:

Berlangt: Deutiches Dabden für allgemeine Saus-arbeit in fleiner Familie. 4418 Berfelen Abe.

tleiner Familie. Referengen. 4432 Brairie Abe. Berlangt: Gin bentiches Madden fur allgemeine Bausarbeit. 379 G. Baulina Err., 2. Flat. mbo Berlangt: Junges Mabden für Ruchenarbeit. 181 B. Late Str. mibo

Berlangt: Radden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Fran für einige Stunden während bei igges 007 R. Clart Str., unten. bimide Berlaugt: Gin Deutiches Madden. 157 Indiana Madden für Sausarbeit, fofort. 1047

A. Gellers. Das einzige größte beutschamerika-nische Bermittsungs-Justifunt, befindet fich 586 A. Clart Str. Somtags offen. Gute Plätze und gute Rädden prompt besorgt. Beste Danshätterinnen immer an Dand. Tel. North 193.

Stellungen fuden: Frauen. Angeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Geindt: Junge bentiche Wittfran fucht Stelle als ausbälterin, gebt auch im Reftaurant arbeiten. 23 R. Afbland Ave., Eingang an Angusta Str. Gefucht: Shrliche tüchtige Wajd- und Reinmache-fian wünicht noch einige Tage Bejchäftigung. 14 Heine Blace, hinten, oben Bejucht: Waiche in's Saus gu nehmen. 370 R.

Beirathogefuche. (Angeigen unter biefer Anbrit 3 Cents bas f aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Beirathegeind. Bermaifte Farmerstochter, 21 3abre gerinningieram, verwung gurmerstonftet, 21 3abre alt, von angenehmen Hengern, befit 4:600 Dollars Baar-Grbtheil, möchte fich mit ehrbarem Manne verbeiteithen. Bewerber fann auch bom Lanbe fein. Naberes, ichtiftlich (ber mündlich, ertheilt Goegenborff, 489 N. Clarf Etr.

Beirethsgeind, Muffiger Mann in ben 50er Jahren mit Salvongeichait an Nordweiteite, fucht eine Libensgefährtin in Alter von 19-30 Jahren, obne Arang, mit etwas Nermögen. Wittwen, die ein gine

Berionlides.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Allerander's Gebeim . Polizet. Agentur, Mund 25 Gifth Ave.. Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfadrung auf privaten Alege micejucht alle ungliddiden Familiewert tättniffe, Ebeftandsfälle in, i. w. und jammelt Beweife. Diehjädle, Mändereien und Schwindelein werben unterlicht und die Schuldigen zur Aechenischt gezogen. Nahrtiche auf Schwenzigen zur Aechenischt gezogen. Nahrtiche auf Schwenzigen zur Aechenischt gezogen. Nahrtiche auf Schwenzigen, für Erzietungen, Unglidessälle u. dergi, mit Erzisk geltene gemacht. Freier Nach im Rechtsigwen. Wir find die einzige deutsiche Bolizei-Ngentur in Chicago. Sonne tage often des 12 Ubr Mittags.

Bir follettiern ichnell Löbne, Roten, Mieths und Rofe-Rechungen, Grocery und Fleischere, Schmied, Plumbere, Salome, Koblene und Freiere, Richenaaren, Reibermacherunen, Bolfterer, Nicht, Nootbetere, Tijchere, Jobbings und Rechnungen aller Art folletirt auf Prozente; wir berechnen Euch 23 Frozent und zieben es von der Rechnung ab, wenn liftefirit; wir fud lauge etablirt und vereichten ein größeres Kolletions. Geschäfte von Retalischuchmichen, denn irgend eine andere Kolletions. Agentur in Sbicago; berjucht es mit uns und überzeugt End; teine Rollettion, feine Jahlung. The Greene Ugenet, Jimmer 502, 59 Dearborn Str.

Die beutich-amerifanische Law and Collecting Afficiation: Richerd Flicher, Mechtsanwalt. — Jede Art Rechtsgeschäfte sorgfaltig und prompt beforgten Rolleftionen gemocht in allen Theilen der Ber. Staaten und Canada. Tentich und babutich gesprochen. Konfultation frei. Jimmer 303 und 304 Journal Blbg., 100 Wajhington Str. Phone 2196 Main.
3m3, Imo, iglicon

Löhne, Noten und ichtechte Rechnungen aller Urt folleftirt, Garnisbee bejorgt, ichlechte Mietber ents fernt, Spybothefen jorcelofed, Reine Boranisbegablung. Ereditor's Mercantile Agench, 125 Teatborn Str., Jimmer 9, nabe Mabijon Stc. 3. Schult, Rechtsanwalt.—E. Hoffman, Konftabler.

Wenn 3hr Saufer zu verrenten und Rente zu tol-leftiren babt, ober mit Eucrem jedigen Agenten nicht zuseichen seib, tommt zu und. Zufeidenheit garantiet. Bodwig & Schaffhaufer, Sudoft-Gde 51. und Loomis Str. Icl. 968. 784. Brokdale, Achtung! — Der Berein ber Eigentüll-wer bersammelt fich Sonntag, 11. Mar, 2 libe Rach-wittags, in der Anrora-Halle, huron Str. und Mil-wautes Abe. Berlangt: Gine Tame bon guter Figur, um mit einer Theatergesculichaft nach Milwautee ju geben. Abr. M. 100 Abendpoft.

Berfangt: Lent:, Die Belb ficher und mit großer Gewinn anzulegen wünschen, um einen großen Kom-pler Land in Arkanjas, in deatider Anfiedelung, tillig aufzukaufen. Räheres unter M. 102 Abendpost.

(Angeigen unter Diefer Hubrit, 2 Cents bas Bort.) Englische Drache für herren und Da-men, in Rleinklaffen und privat, sowie Buchhalten und handelssächer, bekannklich am besten gelebt im R. 28. Bunuch Gollege, 222 mitwarter be-, nage Banlina Str. Tags und Whends, Preist mäsig. Beginnt sett. Prof. George Jeassen, Pringbal. 16cg, doja

Schmidt's Annzichule, Gol Wells Str. Kluffens Unterricht Wie, Freitag Abend für Anfanger, Rimbers tlaffe Samftag 2 Uhr. Koftume berlieben. 20feb, im

Dinne Grundeigentbims: und Gefchäftsmatier, 9 Tearborn Str., verlauft Grundeigentham aus befchäfte: Schnelle, reelle Transaltionen. 248b.1mo.fon \$60): Baderei: hubider Plat; Sude-Bart: Tages-einnahme \$15; nur Storetrabe; gute Preife: wun-fdenswerthe Rachbarjchaft. Miethe \$26. Abreifebalbet. Singe, 3) Tearborn Str.

Bu verfanfen: Großer feiner Saloon und Reftau-rant, bon Fabrifen ungeben, über 2000 Arbeiter be-iddftigenb, \$500. Der Betag fann in Auge ver-bient fein. Offerten unter 2B. 746 Abendboft. boft Bu berfaufen: Billig, gntes Boardinghaus. Abr

Bu bertaufen: Baderei, billig wegen Rrantheit. 195 28. Suron Str. bfi Bu berfaufen: Meat Marfet, billig. 1290 R.

Bu verfaufen: Billig, wegen Tobesfall, ein Rab-maichinen Reparatur Shop. 156 29. Tivifion Str. Nachzufragen Gjerfe, 22 Moorman Str., Abends ober Sonntags. 3n verteufen: Feines Damen Schneidergeichaft febr billig, wegen Krantheit. Austunft ertheilt Rrs. Roch, 75 Bowell Ave. 8m3, lw

311 vertaufen: Mein gutes Acfiaurant. Will nach Deutschiand. Ueberzeugt Guch. Keine Agenten. 117 18. Lan Buren Str.

B. Ban Buren Str.
Bu verlaufen: Telifateffen-Store, febr billig, Muk
orr Samkag verlauft werden wigen Krantbeit. 243
Mebfter Ave. mido
Bu verlauten: Butgebender Grocenstare, frants
eitshalber billig. Ede Clybourn und Mebfter Ave.

Schroeder & Co., 67 Clarf Str., Jimmer 604, bat ne große Auswahl in Badereien, Conjectioneries, Schroebet & 60., 6, Clart Str., Jimmer 691, bat eine große Ausündh in Bädereien, Conjectioneries, Groceries und Marlets; von \$200 vis \$7000. Bertäufer belieben vorzusprechen. 16ib, lutgikind Ju berfaufen oder zu vermiethen: Sass und Grundfild, Geichaft koufen, Ques mierhen. 73 B. Late Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Sebamme mit guter Praris wünsicht mit erjabre-nem Aryte in gejegtem Alter in Gejähftsverbindung zu teten. Office und Rooms in denije.ben Gebände wurden dis jeht von Aryt bewohnt. Adr.: G. 525 Abendpofi.

(Unjeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermietben: Billig, icones grobes moblirtes Bimmer mit Bab, filt einen ober guei herren paf-iend; in fleiner Familie nabe Vincoln-Park. 3 Grillen Court, mabe Engenie und Bells.

Bu miethen und Board geiudt.

Gefucht: Mutter mit 4 Sabre altem Kind wünscht gimmer und Board mo Jemand bas Rind beforgt, Da Mutter arbeiten geht. Abr.: K. D. 424 Abends

bender Bittive mittleren Alters, Abr.: Dt. 11: Abendpoft. ing Blat, am liebsten bei Brivatjamilie, Beffierte

763 Abendpoft. erbeten unter 92. 104 Abendpeft.

Bierde, Magen, Sunde, Bogel zc.

Pacen, Buggies und Gefdiere, gronte Ansmeb in Chicago, Sunderte neuer und aebrarchter Wagen und Buggets, alle Sotten, in Wirflichteit Alles, mas Aftere dat, und uniere Preife find nicht ja bieten.— Thiel & Ghrbardt, 395 Babuih Ave.

Möbel, Sausgerathe ze. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort)

Bianos, mufifalifde Juftrumente. Mrgeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die beste Anstondt von Rabmaidinen auf ber Beitfette, Mene Majdinen von Sto antwarts. Alle Gorten gebrauchte Meldinen von Sto antwarts. Alle Bestrauchte Meldinen von Sandwarts. Deffette von Standard Rabmaidinm: Lug. Speidel, 178 BB. Ban Buren Str., 5 Thuren tittlich bon Salfteb. Abende offen.

Abr lonnt all: Arten Rabmaichinen faufen gu Moleciale-Breifen bei Alam, 12 Abams Str. Rene filberplatfirte Sincer \$10. Sigh Arm \$12. Rene Wiljon \$10. Sprecht vor, ebe Jor Lauft.

Gaufes und Berfaufe:Mnachote.

ures jeder Art, für Exocerys, Telifatessens, 2005s, Trugitores, Bachershops, Achaurants jovie Lopwagen, Pierde und Geschirre, zu jov jobic Toppongen, Breise beufalls genannte Grichafte ligen Breifen, Anife beufalls genannte Grichafte und bezahle Baar-Breife, Julius Bender, 22 G. Desplaines Str. und 968 R. haifted Str. 21jeb, Imokjon

Finanzielles.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Erlb obne Kommiffion. — Louis Freudenderg ver-leibt Krivat-Appitalien von 4 Proj. an ohne Kom-miffion. Bormittags: Acfidenz, 376 R. Copne Ave., Ede Cornelia, nabe Chicago Avenue. Nadmittagi. Cifice, Zimmer lölf Unity Bibg., 79 Dearborn Str., 124g, tgickfon

Folgende erfte Gold-Sppothefen bieten wir jum Summe, 3insfuß. \$100.— 6% \$400.— 6% \$700.— 6% Sicherheit Beit. \$1100.hen Jedem gur Berfügung.
Richard W. Roch & Co.,
171 LoSalle Str., Ede Mouroe Str.,

Beib obne Rommiffton.
Beir verleiben Eild auf Erundeigenthum und jum
Banen und berechnen feine Rommiffion, nenn gute Sicherheit borhanden. Zinfen von 4 bis 6%. Saufer und Lotten ichnell und vortheilboft verlauft und ver-taufcht - Milliam feruberberg & Co., 140 Bafbeington Str., Sudofted LaZalle Str. 9fb, dofa*

Bimmer 814, Glur 8.

28feb, tgl&jon*

Bir verleiben Gelb, wenn gute Sicherheit, obne Rommiffion, Auch tonnen wir Eure Saufer und Anten ichnell verfaufen ober vertaufchen. Streng reelle Behandlung. G. Freidenberg & Co., 1189 2...ilwaufter Ave., nache North Abe, und Nobel Str.

D's car Rabe, 465 Milmautee Abe. - Gelb gu berleihen in beliebigen Betragen. Bfeb, 1m. bofa Geld gu berleiben auf Erundeigenthum, bon \$1000 bis \$25,000, gu 4 und 5 Prozent. Abr. T. 839 Abendpoft.

Geld zu berfeihen in Betragen bon \$2500, je 5%. Abr.: 2. 987 Abendpoft. 2mg, Ind Bezahlt feine 6 Brogent! Biel Gelb bereit für 4 und 5 Brogent auf Grundeigenthum und jum Bauen. Abr.: 28. 711 Abendboft. 14bg, 6m

in großen und kleinen Summen auf Chicago C:2nde eigenthum zu betleben.
Erfte Oppotheten zu verfaufen,
Conutags offen von 16-12 libr Bormittags,
Ai da a v. A. d. d. d. d.,
171 LeGalle Ctr., Cde Monros Str.,
Rimmer 814. Kuin & Simmer 814, Flur 8. 1203, tgl&joa*

Merstliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Dr. Ch. er S. 126 Bells Str., Spezial-Argt. -Beiglichter, Saut., Binte, Rieren, Lebere und Ra-cuttanfeiren icuell eefeilt. Louintation und Tra-nination frei. Eprechftunden 9-9, Countags 9-3.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Garmland! - Garmland! Balbland! Gine guntige Gelegenbeit, ein eigenes Deim gn. Gutes, bebolgtes und porjuglich jum Aderban ge-

Morige mit hindus zu nehmen und ihnen dis Land zu gefaen.
Abresse: I. S. Kochser, 505 G. Str., Wansun, Wis. Bitte diese Zeitung zu erwähnen.
jando, fadioto, Imo jando, fadioto, Imo gutes Land im südlichen Aladas ma zu verfausen. Beituge Kreite. Aahe e.e. Stadt Mobile Coopen Stadt with the Coopen Coopen

In berfaufen: 160,000 Ader gutes Garming Land Dentral Wisconfin, Clart Commy, nach Acertilan Dentral Busconfin, Clart Commy, nach Acertilan Anglinft wende man fic an A. Schiller & Co., Gro-

genthumer, Bimmer 61, 163 Randolph Ei Brachtvolle Getreibe- ober Grucht-Farmen. 20 bis 160 Mder. Hurid, 196-198 Oft Bajbington Etc.

3u verfaufen: Remes 7 Jimmer Saus, entholiend 2 Parlors, Spinmmer, Rüche und 3 Schlafsimmer, Bab, moderne Plumbing. Breis \$2100; \$100 Ca'n und \$15 monartliche Abzohlungen, am 1. Mai be-ginnend. Borzusprechen beim Eigenthümer Zagiko, mid Sonutags. 1821 Cherly Avoc., halber Blod indund Conntags. 1821 Gberly Ave., halber lid bon Effon und Belmont Ave. Cars.

311 verfanjen: Saus, Lot und Store, paffend jür irgend ein Geichöft, jehr billig, wegen Abreije. Arris Sano. Die Halte Baar. Habe auch etliche gute Far-men ju verfaufen. Sehr billig, Aleine Angablung. Guftav Stein, 1342 R. Reftern Abe.

Bu berfaufen: Rene 5 Bimmer Saufer mit Baffer, nabe ben Eifton und Beimont Abe. Stras Anr \$1400; \$50 Saar; \$12 monatlich. Ernf 1959 Milmantee Abe., gwijchen Fullerton und Cati fornia Abe. 2mgigt

Ju berfaufen: Beim Eigenthümer, 2020 ham fien Avel, nene Preffeb Brid Front Resteva, Sewer und Busse in Straße und verdunden mit Haus. Rann für 2 Familien arcangirt werden. Arris mit Höso. Rebme \$100 Cash und \$10 monatlich. Borzusprechen Bochentags oder Sonntags. Rehmt Archer Nee, vo. 2 25. Str. Car bis Dopne Ave. und geht dam einen Blod nördlich und einen Blod westlich, dimidospria

Berichiedenes.

Serigiederes.
Dabt Ihr Saufer zu verlaufen, ar vertauschen ober zu vermiethen? Kommt für gute Resultate zu uns. Wir baben immer Kanfer au Sand. — Sonntags offen von 9-12 Uhr Bormittags.

Rich ard A. Kood & Co.,
Reto Bork Life Gebände, Rotdoftelfde LaSalle und Mouroe Str., 3immer 814, Flur 8.

1201. tgl&ion*

Geld auf Diobei ze. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Ebor!)

Weld ju berleiben eu! Dichel, Pianos, Bierbe, Bagen u. f. M. Rleine Unleiben

bon \$20 bis \$100 unfere Spezialitat. Wir nehmen End bir Mobel nicht weg, wenn wis bie fintethe machen, fonbern faffen biefelben in Gurem Bef';

Bir finben bal größte beutime Gefdaft in ber Stodt. Alle guten, ebridgen Deutiden, fommt ju uns, wenn Ibr Beth baben wollt. Ihr werbet es zu Eurem Bortbeil finden, bet mis borguitprechen, ebe Abr andermatis hingebt. Die ficherfie und guberläffigfte Bedienung gugefichert.

Das einzige beuticht Geschaft in der Start.
Tagle voon Co., 70 va-alle Etc., Jimmer 34. Susweite-Che Mandelph Etc., D. E. Boelder, Nanager.
Auf leiben Geld an Lente in bestieren Lande auf Model und Kinnos, ohne in entfernen, zu den dit lighten Naten und beschieften Vedingungen in dee Stoke, zahlbor nach Kumfic des Borgers. Ener Na-piere bleiben in unserem Beith, wie geben sie nicht als Scherheit wie Rauche in diesem Beichwickliche etwicken der Ungla zu hoben, das die hore Sacher verleten, unter Geschaft ist ein verantwortriebe und reelles und ist lang etwilkt, uicht mit anderen zu vergleichen. Weim Sie von uns borgen sinden Eere er aus dah wir gerade das thun, was wer ausgen. Euer Ceschaft wir uns ist jo privat wie das der

() c 1 b 1 () c 1 b 1 () c 1 b 1 Gelb! Gelb! Selb! Branden Sie Belb?

Wit mollen mehr beniche Annbichaft. Mit baber bas alteite, verablichte und befte Leibgeichaft auf ber Borbe und Abufielte. \$20 bis \$1000 gelieben auf Mobel nim. Banos. Paggen Aberbe et. Web gelieben auf elben bage der Livbergeton und entenber bage der Bortenen und entenber bei gaber nach Belieben. Bor man belieben ich gabereten. Abarum nicht bei und leiben, fart nach bes Cubjette au geben und Zeit und haberon zu ore- bieren. Aber mach bestalte bei geben ind bei gabernet gu ore- bieren. Ables tajd und vertraulich. Speecht dort

465-467 Milmautce Mbe., Gde Chicago Mve., über Schroeber's Apothele. Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!

Spicago Rurtgage Loan Companse
175 Teathorn Ert., Blumer 216 und 217.

Spicago Rortgage Loan Companse
Binucr 12, Dapmarfet Theater Building.
151 W. Mastjon Gir., britter Glur.

Rortomeftern Mortgage Lean Co.

Wir leiben Guch Gelb in großen und lieinen Bestichen auf Rianos, Röbel, Pferde, Abagen ober tregend welche geite Siderbeit zu den billigften Besdingungen. — Darieben sonnen zu jeder Zeit gemacht werden. — Abeilzablungen werden zu jeder Arit angenommen, todurch die Rollen der Anleitze veraringert werden.

This dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Credit Company,
29 Majbington Str., Jimmer 304; Brancha-Iffice's
334 Lincoln Abe., Late Biem. — Gelb gelichen an
Zebermann ens Mabet. Binnost, Vierde. Bugen,
Fixtures, Djamanten, Ilbren und auf irgend welchte Edigerbeit zu niederigeren Naten, als die anderen Fremen. Zahl'erreinen nach Abunich eingerichtel. Lange
Teit zur Absahlung; böfliche und puworfommende Bei bandlung agen Zebermann. Geschäfte unter trengften
Berschwiegenheit. Leute, welche auf der Nordjeite und in Late Biew wohnen, können Seit und Beld haren,
indem sie nach nuferer Office, 534 Lincoln Ab., geben.
Main-Office 99 Washington St., Jimmer 304. Siz*

Beld berlieben, pribatim, auf Möbel, Biano3, Pferbe, Rutichen, chne Wegnahme, ju niedrigfter Rate. Wenn der Gelb und auch einen Freund braucht, bercht bei mir vor. Leben und leben faller ift mein Motto. Zeit und Abgablung nad Bilieben bes Borgers. A. D. Williams, G Dearborn Str. Lian, bw

Redifanwalte. (Mngelgen unter biefer Aubrit, 2 Cente bas Bort.)

Rigaltar G. Eraft, deutscher Advolas, Jalle eingeleitet und vertheidigt in allen Gerichten. Rechtse geschafte febr. Archtse geschafte febr. Art aufriedenskellend vertreten. Bertaben in Vansteriställen. Ger eingerichters Kolefritungs-Bevarrenent. Ansprüche überall durchgesist. Löhre ichnell folletlirt. Sonelle Abrechnungen. Lette Empfediungen. 134 Walbungton Str., Jimmer 811. Act. M. 1843.

Löhne, Roten, Miethe und Schulben aller Utt prompt follettrt. Schiecht zahlende Miether hinaus-gefett. Arine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Albert A. Reuft, Abbolat, 95 Clark Str., Jimmer 609.

Fred. Blotte, Rechtsanwalt. Ale Rechtsjacen prompt beforgt. — Guite 841—44 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Okgood Str.

E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Nordoft-Gde Wasdington und Clark Str. — Deutich gesprochen. — Reth unentgeltlich. Batentanmalte.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Enther &. Miller, Batent-Mumalt. Brompte, jorg: Anther E. Inter, patente; rechtsgiltige Batente; midige Breife; Ronjattation und Buch frei. 1136 Monabnod. 27jan, tgl. Kion, bm

Lefet Die "Conntagpost".

Für volle 30 Tage. Der berühmte Dr. Sanden Gleftrische Gartel.



Der ältefte und beft betannte Gurtel wird jest auf Probe für einen gangen Monat offerirt. Jebermann, ber es ehrlich und aufrichtig meint, tann jest ben echten Dr. Sanden Gurtel auf Probe haben. Meine neueften Ba= tente find allen andern boraus und machen meinen Gurtel unübertrefflich.

Die ftartfte, voll if olirte Batterie. Die befte, bauerhaftefte Bebedung. Ginguter, reeller Strom = Regulator. Untifeptifche Süllen für alle Blatten. Brennen und Blafengiehen vollständig befeitigt.

Mein Gürtel heilt ohne Anwendung von Medigin:

Männerichwäche. Aheumatismus, Rervöfität, ichwachen Ruden niw.

3d biete \$1000 für irgend einen elettrifden Gurtel, ber meinem überlegen ift. Mit meinem berbefferten Suspenforium wird ben gefcwächten Theis Ien ein angenehmer, ftarfender Strom zugeführt. Während bes Schlafs heilt mein Gurtel alle Schwächen, welche bon Jugenbfunden und frateren Ausschweifungen herruhren. 7000 wirtliche Ruren im Jahre 1899.

Warnung. Der neueste und befte Dr. Sanden Gürtel ift nur in meinen Geschäften gu haben. Alle anderen find veraltet und batiren 20 Jahre gurud. Mein reich illuftrirtes Buch fteht Jebermann zur Berfügung. Es wird frei und verfiegelt verfandt.

M. W. SANDEN, 183-185 S. Glark Str., CHICAGO.

Office-Stunden: von 9 bis 6. Sonntage von 10 bis 1 Uhr.

Am Mittwoch und Camftag bis 9 11hr Abende offen.

Bojciech bergichtet.

es boch gewesen!

intereffantefte Martnrermiene auf.

Beibe hatten am nächften Tage hef

3meites Rapitel.

blonde Beronifa ber gnäbigen Frau gu,

bie bas Tenfter weit geöffnet hatte und

"Endlich," fagte fie und humpelte

feufgend durch bas Bimmer. In ihrem

Gesichte machte der befannte Schmer=

zenszug für Augenblide freudiger Er-

wartung Plat, benn jett, wo ihre

Jadgia tam, fiegte bas naive Luftge=

fühl über bie schrullenhafte Rranten=

rolle, zu ber fie allerbings gerabe heute

wenigstens insofern berechtigt mar, als

fie fich den Fuß etwas verftaucht hatte.

Es bauerte lange, ehe fie fich aus ber

Stube bis auf die Freitreppe gefchleppt

hatte, an beren rechte Geitenwand fie

tor hoffmann, ber gerührt fein Pfeif=

chen schmauchte und manchmal halb zu

fich, halb zu feinem Nachbar und Rol-

paar Jahren, fo'n Dingelchen," und .

dabei zeigte er ihre bamalige Höhe mit

ber hand an. "Na, und jest ift's 'ne

große Dame geworben, 'ne gang große,

ach, du lieber Herrgott, ja, und da fist

fe leibhaftig aufn' Wagen - nee, nee,

einfuhr. Mit Scharfem Rud hielt

Pjotr vor der Treppe und ehe fich's

einer berfah, mar ber alte Czersti mit

gang ungewöhnlicher Bebendigteit bom

Git herunter und half einem lächeln=

"Co, mein gnabiges Fraulein, jest

fteben Sie auf Slontowoer Grund und

Boben, und es ift mein aufrichtiger

Bunfch, daß Gie fich barauf immer

wohl und gang wie gu Saufe fühlen

und errothend, mahrend fie bie großen,

aber etwas leeren Augen gu ihm auf-

schlug. Er verbeugte sich noch einmal

und wandte fich bann fonell um, feiner

Tochter hilfreiche Sand gu leiften. Aber

er fuchte fie bergebens. Gie hatte ichon

langft auf ber anbern Geite bas Be-

fährt berlaffen, bie Freitreppe im

Sturm genommen, ihre Mutter um=

armt, und tangte nun mit ibr in einem

tollen Galopp ben großen, fliefenbebed=

ten Rorribor entlang, fo bag bie gna=

"3ch ich fann nicht ...

mehr O mon Dieu! ... hat ber

Mensch benn so was gefeben

.... Mein Fuß!.... D, ihr lieben

Fortmahrend ftohnte, feufgte, jam=

merte fie luftichnappend während ber

wilben Jagb. Aber es half ihr alles

nichts. Gie wurde nur immer fcneller

Schlieglich führte bie ausgelaffene

junge Dame ihre Mutter in bie Stube

gurud, feste fie bort fanft auf einen

Stuhl nieder, fiel ihr noch einmal um

ben Sals und fturmte bann felbft wie-

ber auf ben Sof zu ihrer Freundin, bie

noch immer neben bem Bagen ftanb

und gar nicht bie Treppe emporzuftei=

"Run, mein Bergen, wie gefällt bir

"Es ift fo schön, Jadzia, fo reigend

"Gleich, Theuerfte, nur einen Mugen-

blid; ich muß noch fcnell mal gum al-

ten hoffmann. Romm nur mit, ba

(Fortfegung folgt.)

fteuert er ja icon auf uns gu."

alles. Aber barf ich beiner Mama jest

Rorridor entlang geschleift.

dige Frau fast ben Athem verlor.

Seiligen "

gen wagte.

Clonfowo?"

bie Sand füffen?"

"Dante," fagte Melania ichuchtern

mogen."

ben jungen Mädchen beim Absteigen.

Schritt hin nach bem Softhar

"Co'n Dingelchen war's noch bor'n

legen einige Worte murmelte.

man foll nich fagen

"Endlich," jagte auch Kurt Saßthal.

ftand neben bem alten Oberinfpet=

auf ben Sof binausspähte.

Jadwiga.

Roman von Grit Doring.

(Fortsetzung.)

Sinter ihr war ihr Gatte eingetre= ten, ein fleiner, grauhaariger, unan= fehnlicher Berr. Die bofe Welt tufchel= te fich ins Dhr, bag er, um bem Mundwert feiner Frau zu entfliehen, ohne bie Gunde des Gelbftmorbes auf fich au laben, burch irgend ein Mittel fich felbft bas Gehör gerftort habe. Jeben= falls mar er jest faft taub, weshalb er weber gern noch viel fprach. Much heute begriffte er nur ftumm jeben einzelnen und ließ fich bann bon Ggersti bermittelft bes Borrohrs ins Dhr tuten, bag Sabwiga bemnächst für immer in Slontowo eintrafe. Beim zweitenmal ber= ftand er und brullte nun feinerfeits fo laut, wie es Taube gewöhnlich thun, feiner befferen Salfte gu: "Borft bu, Weib? Czerstis Jadwiga tommt nachftens. Soffentlich läßt unfer Bladi= mir nun auch nicht lange auf fich mar=

Pani Dacannsta und Pani Czersta wechselten einen ichnellen Blid und nidten bann beibe lächelnb. Gie mußten, weshalb. Und mahrend ber halbtaube Sbelmann fich bedächtig ben leichten Mofel eingog, rudten bie beiben Da= men näher zusammen und tuschelten, fo daß Mrognit feinen Bortrag jest allein an die ältliche Schwester bes De= fans richten mußte und nach dem Mittagsmahl fich gleich verabschiedete. Wie es ichien, auch zu aller Freude. Rur bie fleine, bide, fromme Bani Czersta, bie in ber Boche frangofische Romane las bedauerte vielleicht feine Entfer-

21m Nachmittag wurben bann Beforgungen gemacht, und nur fcmer ließ fich ber gute Stanislaus babon abbringen, in ber Buchhandlung eine Tafel mit einem mächtigen "Willtom= men" gu erfteben. Schließlich fügte er fich jedoch feufgend, feste bafür aber feinen Ropf beim Gintauf ber Befchente burch, bie Marhan gu feinem Ramens= tag haben follte. Gegen fünf Uhr begann dann der Aufbruch, der in stets gleicher Weise por sich ging und mit Betheuerungen gegenseitiger Liebe, mannigfaltigen Ginladungen, Mund= und Sandfüffen reichlich berbramt war. Es bauerte immer eine halbe Stunbe, bis jeber feinen Blat im Wagen einge= nommen hatte und man Robno berließ.

Das Städtchen machte jett einen gons andern Gindrud als Bormittags. Man fah wenig Landvolf in ben Strafen, dafür aber waren bie Schenten übervoll. Mus allen Aneipen, an benen der Wagen borbeifuhr, tonte lau= ter Jubel, bagwischen oft ein treischen= bes wilbes Beigenfpiel, vermischt mit ben Rlangen ber Biebharmonita, unb bas Stampfen ber Tangenben.

Der Simmel fab nicht befonbers fcon que. Er hatte fich bezogen. Wie ein riesenhaftes schwarzes Tuch schweb= te eine buntle Wolfe über ihn hin. 216 und qu fpielte ein Binbftog mit bem leichten, noch fonnenheißen Canb und Staub, wirbelte ihn erft wie toll in ber Luft umber, warf ihn boshaft ben Menfchen in Die Mugen und ließ ihn bann wieber langfam auf bie Erbe gu= rüdfinten. In angitlichem Fluge flatterte ein bunter Schmetterling, ber große, braune Fuchs, wie fuchend um= her. Die farbigen Fittiche fchienen ihm fcon zu fchwer zu werben. Balb marf ihn ber Bind hierhin, balb borthin, bis es bem garten Commervogel boch gludte, eine Stelle auf einem Baume zu erhaschen, wo er wenigstens etwas

Die Strafe entlang zogen jest wieber Schwärme von Dörflern, biesmal nach Saufe. Die Männer waren fast alle betrunten, und auch die Beiber, häufig sogar bie Rinber, liegen an Rüchternheit biel zu wünschen übrig. Gange Familien ichwantten mit boch= rothen Röpfen larmend und fingnb ba-

Czersti ließ schneller fahren. Richt etwa, weil ihn die Borgange auf offener Landstraße anwiderten - er fannte fie gu genau -, fonbern weil er bom Regen überrafcht zu werben fürchtete. Die Galfte bes Weges war bereits qu= rudgelegt, als ber Wagen auf Bojciech und Stafcha traf, bie heute mertwürbig früh aufgebrochen fein mußten. Der Fornal ichlug gerabe mit einem giemlich schweren, fnorrigen Rnupp I. ben er irgendwo aufgelesen haben moch= te, auf bas jammernbe und ichreienbe

Mädchen los. Die Gnabige befahl bem Ruticher gu balten. Sie hatte Angft, ber Kerl stöhte Flasche die billigste

gang abgesehen von allem anbern er feiner jammernben und flagenben - was wurde bas für Merger und Aufregung in Slontowo geben! Schon ber Gebante war schauberhaft. "Stafcha!"

"D gnabige Frau!" ichluchzte die Gerufene.

"Lag ben Saufbold ftehen und fet bich born auf ben Wagen. Bei Pitor ift noch genug Plat."

Das Madchen warb berlegen unb hörte auf zu weinen. Rur große Tropfen rollten noch unaufhörlich über bie rothen feuchten Wangen. "Dante, gnabige Frau, bante," fam

es bann endlich heraus, "aber — aber wenn die gnadige Frau es erlaubte, möchte ich boch bei ihm bleiben. Er fällt fonft noch in ben Graben und -" "Der Perl schlägt dir ja aber alle Anochen im Leibe entzwei", unterbrach

fie halb ärgerlich bie herrin. D bitte, bitte, gnädige Frau," er= hielt fie bemüthig zur Antwort, ..es

wird balb regnen - und er schlägt mich ja nur, weil er mich fo fehr lieb Der Bojciech ift fonft ein gang guter Menich." Pani Czersta Schüttelte ben Ropf

und feufzte. Run, ihr tonnte es ja recht fein. Ihr Gewiffen war ruhig. Deshalb iprach fie auch nicht mehr auf bas Mädchen ein und Pjotr fuhr weiter, nachdem er die Peitsche über bie bier Gäule hatte hintangen laffen. Rach faum einer halben Minute borte man aber einen Jammerschrei, ber noch ent= feglicher flang, weil er offenbar unterbriidt werben follte. Da hatte ber Wojciech die Stascha wieder einmal zu fehr geliebt und ihr aus diefem Grunbe eins mit feinem Stocke verfett.

"Es regnet," unterbrach Czersti nach einer knappen Viertelftunde bas Schweigen.

"Sa," antwortete feine Frau miß muthig und ftrich fich über bas Beficht, benn eben mar ihr ein Tropfen auf die Rafe gefallen. Bald floß ber Regen hernieber, ein echter Landregen, wie er fich beffer gar nicht benten ließ. Es flatschte auf ben Boben ohne aufzuhören, langfam, in immer gleicher Melo-Pani Czersta feufzte und ftohnte, Geibenfleid und bebedte fich fo gut es | ebenfo befannten mageren Gaulen eben gehen wollte mit allen irgendwo auffindbaren Tüchern. Die Landleute ertrugen bas Wetter viel gleichmüthiger. Sie mußten, daß es ftunbenlang fo fortgeben würde und hatten ihre Bor= bereitungen getroffen. Ber bon ben Beibern noch Schuh und Strumpfe trug, entledigte fich schleunigft biefer entbehrlichen Gegenftanbe, nahm ben Rod in die Sohe und schlug ihn über bem Ropf gufammen, um die Mußenfeite bes Rleides und fich felbft meniaftens etwas zu schüten. Reibisch, aber mit einem Reibe, ber fich nicht einmal jest laut zu offenbaren waate, faben fie bem bahinjagenden Fuhrwert nach. Czersti argerte fich, bag er fich feine Zigarette anzünden tonnte. Go bantte er Gott, als der Wagen endlich vor der Schloftreppe hielt. Mit einem Fluch, ben bas schlechte Wetter, und einem Gahnen, bas bie Langeweile berfchul= bet hatte, fprang er auf ben Sof und ftredte bie fteifen Glieber. Dann half

bringt ben beilenben Ginflug ber natur mit fich. Diefes äußerft werthvolle Beilmittel turirt Suften, Erfaltungen, Bei= ferfeit, Bronchitis, ichafft Gr= leichterung bei franten Lungen, beforbert bie Schleimabfonbe= eung und ftellt bie Befunbheit in ben Luftröhrer wieber ber. Bei Apothetern.

Bite's Bahnmeh-Tropfen belfen in einer

Dill's Daar- und Bartfarbemittel, fomary ober braun, 50 Cents.

25 Cents, 50 Cents und \$1.00.

Muf ber Lanbstraße fehlt es nie an Begweifern, auf einfamen Pfabe mußt bu bein eigener Beifer fein.

Lotalbericht.

Jofeph Bill der Bigamie angeflagt.

ftanb geftern, ber Bigamie angeflagt,

Der breißig Jahre alte Jofeph Bill, bis bor Rurgem Schantwarter in einem Reftaurant an Ranbolph Str.,

vor Richter Prindiville. Das gegen ihn borgebrachte Belaftungsmaterial war fo erbrüdenb, bag ber Ungeflagte felbft auf ben Berfuch bergichtete, baf= felbe gu entfräftigen. Er murbe unter \$1000 Bürgichaft bem Kriminalgericht überwiesen. Als Sauptbelaftungszeuge trat ber Marmorhanbler Unton Beis aus Dat Bart gegen ihn auf. Bor etwa einem Jahre hatte bie zwanzig= jährige Tochter bes herrn Geis gegen ben Willen ihrerGltern, benen bas Bor= leben bes Bräutigams nicht bie ge= wünschte Garantie gab, bag er ihre Tochter gludlich machen werbe, biefem bie Sand gum "Bunde für's Leben" gereicht. Die Che fam icon nach einem Bierteljahre gu einem für bie junge Frau tummervollen Ende. Ihr Satte ließ fie in Milmautee in armli= den Berhältniffen figen. Mus Scham und aus Reue über ihren voreiligen Schritt unterließ es bie Berlaffene, ihre hiefigen Angehörigen von ihrem Unglück in Renntniß gu fegen. gab ihren Saushalt auf und erwarb fich in Milmautee burch ihrer Sande Urbeit ihren Lebensunterhalt. Die von ben Eltern an fie gerichteten Briefe Gattin aus bem Wagen und führte fie tamen als unbeftellbar gurud. Alle fcbleunigft in ben Flur. Naturlich Ermittelungen nach bem Aufenthalts= bilbete fie fich ein, morgen bom Bipper= ort ber Berichollenen blieben erfolglos. lein geschüttelt zu werben und feste ihre Bor wenigen Wochen wurde bem be-Stafcha und Boiciech tamen erft fümmerten Bater von einem Befannten fpat Abends in Clonfomo an. Der die Mittheilung überbracht, daß fein Rnecht hatte fich zulett beruhigt und Schwiegersohn hier auf ber Strafe in Begleitung einer fremben Frauensperschlief icon im Gehen. Wie jeben Conntag brachte bas Madchen natur= fon gefehen worben fei. herr Geis wandte sich an Bürgermeister Harrison lich auch heute rothgeweinte Augen mit. mit ber Bitte, ben Jofeph Bill ermit= Rie und nimmer hatte fie jedoch auf teln zu laffen. Die Detettives Tanlor biefen Rirchaang mit bem hubschen und Some, welche mit biefer Aufgabe betraut wurden, ftellten perfonlich in Milwautee Nachforschungen nach Bills tige Ropfschmerzen, allerdings aus ber= Gattin an. Die lettere murbe ihrem Schiedenen Grunden. Aber icon mar Bater wieder zugeführt. Der ungetreue Gatte wurde im Hause No. 522 "Sie find ba! Sie find ba!" rief bie

Nord Marshfield Abe. ausgefundschaf= tet, mofelbft er mit feiner Gattin Do. - geb. Marie Schult, die er hier bor etwa neun Monaten geheiratheteinen traulich eingerichteten Hausstand führte. Wie mehrere Zeugen bor Richter

Prindiville aussagten, foll Bill icon bor brei Jahren bier mit einer britten Frauensperson, Die er als seine Gattin ausgab, gehauft und auch noch berichie= dene andere junge Mädchen bethört ha=

Regent Rr. 2851 bon Gimer & Amend beilt nicht ffe mögliden Rrantheiten, aber Rheumatismus beilt

Concordia-Sain Ro. 14.

Der Orben ber Druiben ift einer ber älteften in Chicago, und berConcordia= Sain ift einer ber ftartften und angefebenften Zweige biefes Orbens. Beftern Abend fand in Dondorfs Salle, Gde North Abe. und Salfted Str., Die Feier bes 36. Stiftungsfestes bes Concordia-Baines ftatt. Mus allen Stadttheilen waren bie Druiben mit ihren Familienangehörigen und Freun= ben gusammengeftromt, um fich inmit= ten ihrer Brüber bom festgebenben Ber= ein einmal wieder so recht nach deut= icher Beife ihres Lebens freuen gu fon= Und freudeftrahlend machte ber Alte nen. Und in biefer hoffnung wurden fie auch nicht getäuscht. Bis gum friihatte, fah verzweifelt auf ihr ichmarges burch bas ber befannte Dagen mit ben hen Morgen mahrte bie Luftbarkeit, wobei auch nicht ber fleinste unharmo= nische Ton auftommen tonnte. Ansprachen murben gehalten, humorifti= iche Bortrage wechselten mit Gefängen ab, luftig brehten fich bie Baare im Reigen - man bergnügte fich prächtig. Die Borbereitungen gu bem Stiftungs= feft maren bon bem aus ben Berren Ferd. Fredrichs, John F. Pratich und Baul Jacobs bestehenden Romite ge= rabegu.mufterhaft getroffen worben. Gine hergliche Begrüßung wurde herrn Muguft Loeffler, einem ber älteften Mitglieber bes Orbens, gu Theil, mel= cher fich aus St. Joe, Mich., gu bem Fefte eingefunden hatte und Beuge einer ber ichonften Weftlichfeiten murbe, melche ber Concordia-Sain mabrnb feines langjährigen Beftehens abgehalten bat.

Enmphonie-Rongerte.

Die letten Konzerte bor der Opern= faifon werben morgen nachmittag und Samftag Abend ftattfinden. Theodor Thomas hat für biefelben ein außeror= bentlich gediegenes Programm gufam= mengeftellt. Beethovens hehrstes Meifterwert, feine große "Neunte", und bas symphonische Gebicht "Gin Belbenle= ben" bon Richard Straug - eine Do= bitat bes begabteften unter ben mober= nen beutschen Romponiften - find bie hauptnummern. Beethobens Chmpho= nie Nr. 9 wird ohne ben bas Wert trönenden Schluß gegeben, deffen Choralfat ber Meifter befanntlich auf Schillers hymne an die Freude — "Freude, schöner Götterfunken" — aufgebaut hat. Der "Apollo Mufical Club" hat zugefagt, bie Chore gu übernehmen. bie im britten Theil bon Lisats "Fauft" = Symphonie enthalten find. welche bas Orchefter hier in ben am 6. und 7. April ftattfindenden Rongerten berausbringen wird; ber berrliche Jubeldor aus bem Schlugfage ber großen "Reunten" ift ihm aber wohl eine gar gu fchwierige Aufgabe gewefen. Das bollftanbige Programm für bie biestoö= digen Ronzerte lautet:

Die Geschöpfe bes Brometheus" . . Beethoven Ouverture; Abagio, Cello-Obligato, BrunoSteindel; Die Beigapi, Cello-Obligato, Brundsumars, Ginale.
Sinale.
Sinale.
Spubbonie Rr. 9, D-Moll . Beceboven
Allegro Ba Kou Tropbo, Un Boco Maekofo. Molto Sivace. Abagio Molto.
Ans bem Auftbrama "Die Götterbäumerung"
Siegfrieds Trauremarich. Wagner
Tongedicht, "Ein helbenisden", Obus 40 (neu)

- Gine Cpifobe unferes Lebens wächft fich oft unbermertt gu unferem gangen Leben aus.

Auf Der Qundeausftellung.

Das Unternehmen des "Mascoutah Kennel Klub" diesmal gang befonders erfolgreich

In ber Baffenhalle bes 1. Milig-Reiments, an Michigan Abe. und 16. Str., ift geftern bie biesjährige Sundes Ausstellung bes "Mascoutah Rennel Rlub" eröffnet worden. Diefelbe ift zahlreich beschickt wor= äußerft ben und weift eine Ungahl hochft werthboller Thiere auf, unter benen bor Mllem Frant 3. Goulds Bernhardiner "Chantrell Brince" und Staffels "Brince Bismard" ermahnt gu werben verbienen. In ber Abtheilung "Ton Terriers" hat Herr Louis Berg, bon hier, feine "Daifn Marie" ausgeftellt, ein Sundchen, das nur wenig über 3 Bfund wiegt, aber einen Berth bon 500 Dollars befigt. Frau Barnes' japanifcher Bubel "Bijou", ebenfalls ein 3merg-Sundchen, reprafentirt fo= gar einen Werth bon \$1000.

Much die anderen Rlaffen weifen gablreiche Prachteremplare bon Hunden auf - englische Maftiffs und Ulmer Doagen, Reufundlander und bie berschiedenen Gattungen bon Bubel, Bafferfpaniels, Forterriers und Braden, wie namentlich auch Bullboggen. Unter Letteren befinden fich Richard Crofer jr's. "Berfimmon", und "Labn Cameron", Gigenthum bes Gberhart Rennels, die je \$5000 werth find.

henry B. Rirbys Brifh = Setter "Desmond" ift wohl ber theuerste hund auf der Ausftellung. Gein Werth wird auf \$10,000 geschätt.

Much die beutschen Dachshunde find burch eine Angahl bemertenswerther Eremplare vertreten, wie benn über= haupt bie biesfährige Sunbeausstellung gang besonbers intereffant und lehrreich

Mls Breisrichter fungiren heuer bie herren: Theodore Marples, aus Lonbon, Engl., Dublen G. Baters, Grand Rapids, Mich., John Davidson, Monroe, Mich., S. B. Lach, Bofton, Maff. und Arthur Froembling, bon bier.

Beamte bes "Mascoutah Rennel Rlub" find: Bm. 3. Brnfon, Brafi= bent; Balter C. Gunn, 1. Bige=Brafi= bent; 3. Wallace Batem, 2. Bige=Brafibent; John Q. Lincoln, Gefretar; G. Clifford Banfon, Schapmeifter.

Das Ausstellungs=Romite besteht aus den herren: J. Ballace Batem, Borfiger; Balter C. Gunn; Arthur Meeter; Randolph G. Fishburn; G. Clifford Panfon und B. C. Titcomb.

Gilbernes Jubilaum.

Der Rranten = Unterftugungsverein

ber Ungestellten bon Geipps Brauerei begeht am nächften Camftag, ben 10. b. M., in ber Gubfeite=Turnhalle, Mr. 3143 bis 3147 State Str., das Jubelfeft feines 25jährigen Beftehens. Der Berein, welcher ftets bemüht mar, burch Beranstaltung genußreicher Festlich= feiten bas Gefühl ber Bufammen= gehörigfeit unter feinen Mitgliebern gu befestigen, macht biesmal gang befondere Unftrengungen, um ein großes Berbrüberungsfest aller feiner Unge= hörigen abzuhalten. Much bie gahlrei= chen Freunde der Mitglieder find gum Befuch herglich eingelaben, und bem aus ben erfahrenen Arrangeuren Louis Schultheis, Sarry Newman, Fris Bannier, Louis Steinbrecher, Anton Schneider, Albert Housta, Geo. Sage= nauer, Jatob Barrh, Frigforftenegger, Phil. Baftgen, Chas. Surges, James Romite, welches die Borbereitungen gu 63 ein Festprogramm gufammen gu ftel= len, beffen Musführung allen Besuchern gesellige Freuden in Sulle und Fulle bringen burfte. Die Gintrittstarten, welche nur bei Romitemitaliedern gu haben find - in ber Salle merben feine berfauft - foften 50 Cents bas Stud. Das Bantett beginnt um 9 Uhr 50 Min. in ber großen Salle. Bis beute waren 425 Theilnehmer angemelbet.

Emma Revada-Rongert.

Die berühmte Opernfängerin Emma Nevada läßt fich heute Abend nach mehr benn gehnjähriger Abmefenheit wieder einmal in Chicago hören. Das Rongert findet in der Bentral=Mufit= halle unter Mitwirfung bes Bianiften Gelben Bratt und bes Celliften Louis Blumenberg ftatt. Das vollftanbige Brogramm lautet :

Programm lautet:

1. Widmung ... Schumann-Liszt

2. "Glodenlied" aus "Lafme" ... Delibes

Mme. Revada.

3. Ungarische Caprice ... Dunfler

Derr Blumenberg.

4. a) Etude ... Sanjell

b) Toccata ... Sqambati

5. a) Travouschla ... Tickaitowsky

Derr Pratt. ... Tickaitowsky

Oper "Ab! fors e lui" aus der

Oper "La Travousch ... Berdt

Mme. Redada.

6. a) Romanze ... Saint Saens

d) Spanischer Tanz ... Berdt

Topper Lanz ... Spopper

Derr Plumenberg ... Chopin

derr Bratt.

5. echattentanz" a. d. Oper "Dinoca", Meherbeer

Mme. Redada.

* Der als "Bolunteers of America" bekannte Zweig ber Heilkarmee hat im Saufe Rr. 321 Clart Str. ein viertes heim für Obbachlose, verbunden mit einer Rahichule für arme Frauen, ein= gerichtet. Beitrage für biefes Dohlthatigfeitswert werben im Sauptquartier, Rr. 456 B. Mabifon Str., ents gegengenommen.



CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, TRÄGT DIE UNTERSCHRIFT VON

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.



meffung von Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormalpuntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeder's Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Weshalb leiden wir? Muffen wir immer fowach und frank fein?

Dies find Comergensrufe, Die taglich bon taufen: ben und Abertaufenen leibender Menichen - Maus ner und Frauen - ausgelioßen werben, dere fanze friften; ihnen felbt eine Burde ist. Gie schaubern bor bem Tod und bas leben bebeutet nur Onaf. Meshalb joulten fie biefe Leiben ausstehen, beren Qual fich in Worten nicht auspruden löst.

Benn Ihnen Beilung angeboten wird! Lente, die au Arronis, gronifigen und geheim Krantheiten leiden und durch wiederholte Fetigliage, wiederhergefiellt zu werben, entmutbigt fin follten uicht verzweigeln, sondern auf's Rene 3 trauen fassen und den einzigen Mann aufjuchen, b ihnen ein neues Anrecht auf Leben und Glud bietet Der Mann ift der Wiener Spezialift bes



Rem Cra Medical Inftituts. Geinen unübertrefflichen Anf hat er fich erworben durch feine geschicken den Anf hat er sich erworben durch feine geschicken hich teine Acidungen in Fällen, wo andere Aerzie sich als boffungslofe Kehlschlage zwiesen hatten. Er deröffentslicht eine Kamen einer Aufeinelen. woch ihre Kraufbeiten, sondern deine Kamen einer Aufeinelen. woch die Kertrauen gestäufigt oder das fregued etwos, was sich auf die artsliche Behandlung dericht, anderes als strift gedeim gehalten wird. Der Miener Spezialit gahlt unter seinen humberten den Aufeitenen wiele der berborragenibten Geschäftelste der Erdet, die die Abatlache zu schäftelstelt der Erdet, die die Thatlache zu sichken wissen wissen, ab er seine Kersprechungen in jeder Beziehung wahr macht. In der Behandlung der folgenden Krantheiten das er stets guten Erfolg bei der Heilung gehabt.

Methode.
Lebet. Alle chronischen ber geber, der Eingeweide, Berfiopfung, Liarrhoe, Kornon Schwindel, Blafe. Entzündungen, nijde, Blafenfatarth, die ichredliche Kraufheit Rernen. Schwinde Kopf. Reuralgie, Mis-voje Kopijomerzen, der bunufe Drud, Berluft bes Gedächtniffes und Rorper und Beift, Mat-tigfeit . Rubelofigfeit, Schlaflofigfeit werben bei uns geheilt.

bes Gebächtniffes und Schwindel werden ge-Männer-Krankheiten keile. Ratarrh et ein iebem Stadium, ob alt ober neu, beilen wir wo ober neu, beilen wir wo der neu, beilen wir wo der neu, beilen wir wo der es nicht vermögen. Andere es nicht vermögen. Indere kanden es den irgend eis net ber nachbenannten Kantheiten lieden. wie dem erstellte ver ich der ihre der ihre der ihre vermögen. In der ihr der der ihr der vermögen. In der der ihr der vermögen. In der der der der ihr der vermögen. In der in jedem Stadium, ob alt ober neu, beilen wir, wo Undere es nicht bermogen.

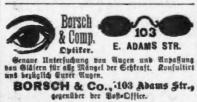
Schiebt es feine Stunde auf. Schenft ibm Guer Bertrauen und er wird Guch ficher beilen. — Ronfintation frei. — Stunden 9-12, 2-7, Conntags 10-1.30, Mittwochs uur 9-12.

Chichester's English
PENNYROYAL PILLS
Original and Only Genuine.

SAFE. Always reliable. Ladies, ash Druggist
for CHICHESTER'S ENGLISH
in RED and Gold metallic boxes, easied
with blue ribben. Take no other. Refuse
Dangerons Substitutions and initiations. Bey of your Druggist, or said de. in
the said 'Relief for Ladies,' as fetter, by return Mall. 10,000 Testimonials. Sold by
all Druggists. Chichester Chemical Co.,
2405 Madison Square, PHILA., PA.,
Please reply in Exolish. Please reply in English. [p14, befamo, 1]

Dr. EHRLICH,
aus Deutschland, Spezial:
Arzi für Augene, Ohrene,
Aafens und Halbleiden. Heilt Ratarrh und Taubheit nach neuester und
schwerzloser Wethode. Knütliche Augen. Brilten angepaht Anterjudung und Rath freiklinit: 263 Lincoln Abe., S-11 Bm., 6-8
Aldes; Sonntag 8-12 Bm., Westeite-Klinit:
Aber Rational Store, 1-4 Kadm.

1 Implj



N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Deutif der Driter.
Brillen und Augenglafer eine Epezialität.

Dr. J. KUEHN, (früher Usistenz Arpt in Berlin). Svezial-Arpt für Saute und Geschlechtse Krant-heiten. Extituren mit Gleftrigität geheilt. Ower 78 Inte II. Naom 29—6 pre fin n den: 10—12, 1—5, 6—7. Gountags 10—11. Ino, ibb.

Gesundheit und kratt

Spart Schmerzen und Geld.





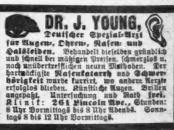
für ein jeden Bruch zu beilen bab belte. Keine fallche Berlychungen, teine Einfprizungen, teine einforigungen, feine Einfprizungen, feine lieftregität, feine Untervechung vom Gelchäft; Unterluckung ist frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdang ist frei. Perner alle anderen Sorten Bruchdang ist frei. Perner alle anderen Sorten Bruchdang ist frei. Penner alle anderen Sorten Bruchdang ist frei. Penner alle anderen Sorten Bruchdander, deibenden für schwachen Unterleib. Rutterschäden, dangebauch und fette Leufe Gummis Strümpfe

Anterieib, Kutterichden, dangeband und iette Leute, Summi-Strümple, Gradebalter und alle Apparate sür Kerfrümmungen bes Kindgrates, der Weiter aus in reichgaltigter Ausducht au Fabritoreisen dorräthig, deim größten dem sichen Fadrichten der Anderstanten Dr. Rob't Wolfertz, 60 Fisch Anage Kandolph Sir. Svezialist sür Brücke und Bestrachfungen des Körders. In sedem Falle positio Geilung. And Conntags össen die 12 ühr. Dames werden don einer Dame bebient.

WORLD'S MEDICAL

84 ADAMS STR., Zimmer 60

gegenüber der Fair, Dezter Bullding.
Die Aerzeb eier Anstalt find erfahrene dentsche Speialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Wittenenschen so als eine Ehre, ihre leidenden Wittenenschen so sie eine Ehre, ihre leidenden Auchten. Sie heilen gründlich unter Gerantis, ale geheimen Krantheiten der Männer, Frauesteiden, daustrautheiten, folgen von Gelbscheiden, daustrautheiten, folgen von Gelbscheiden, daustrautheiten, folgen von Gelbscheiden, derberen Mannbarfeit zu. Openwissen der Verlagen d nur Drei Dollars



Wichtig für Männer und Frauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht turiter! Co-schiechtsfrantheiten irgendnelcher Urt, Tripper, Samenfluß, betorene Mannbarteit, Monatsbirung; Unreinzielt des Blutes, houtausichiag jeder Art, Suditis, Abrumatismus, Mothfauf u.f.w.—Baudwarm objektrieden!—Ma Undere aufhören zu furteri, garantiren wir zu furtren! Freie Konfluktairen wichtlich.—Eindert: 9 Ibr Roozens die 91hr Abends.—Brivat-Sprechzimmer.—Arzie heben sortwieren und Verfügung in Galow Behlfe's Teutsche Unsahele.

COMPANY OF NEW YORK RICHARD A. MCCURDY PRESIDENT STATEMENT

For the year ending December 31, 1899 cording to the Standard of the Insurance Department of the State of New York

INCOME

- \$44,524,519 22 - 14,365,557 99 \$55,800,077 21 To Policy-holders for Claims by \$15,629,970 43

To Policy-holders for Endow-ments, Dividends, etc. For all other accounts \$35,597,480 68 ASSETS

United States Bonds and other Securities Tirst Lieu Loans on Bond and Mortgage Loans on Bonds and other Securities 6.330,000 00 curities
Loans on Company's Policies
Loans on Company's Policies
Real Estate: Company's 12 Office
Buildings, and other Proper23,186,525 03

Cash in Banks and Trust Companies

Accrued interest, Net Deferred
Premiums, etc.

13,012,455 02
6.960,637 41 LIABILITIES \$301,844,537 52

Policy Reserves, etc. \$251,711,988 61 Contingent Guarantee Fund 47,952,548 91 Ayailable for Authorized Divi-- 2,180,000 00 \$301,844,537 52

Insurance and Annulties in \$1,052,665,211 64 I have carefully examined the foregoing Statement and find the same to be correct; liabilities calculated by the Insurance Department.

CHARLES A. PRELLER Auditor

ROBERT A. GRANNISS VICE-PRESIDENT

WALTER R. GILLETTE ISAAC F. LLOYD FREDERIC CROMWELL EMORY MCCLINTOCK

CHAS. H. FERGUSON. GENERAL AGENT. Tacoma Building,

Finanzielles.

5 bis 6 Prozent

qu verleihen auf thum von \$500 aufwärts.

Wm. C. Heinemann & Co., 92 LASALLE STRASSE. Offeriren erfte Oppothefen als fichere Unlagen.

Greenebaum Sons. BANKIERE, 83 n. 85 Dearfiorn Str.

Geld

3tt

berleihen.

Bechiel und Kredit-Beiefe auf Europa. E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen. 4apli CELD zu niedrigften Binfen anf Grundeigenthum in Chicago und Umgegend. Reclie und prompte Bedienung. KOESTER & ZANDER, 69 DEARBORN ST.

Reine Kommiffion, H.O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. Zel.: Erpres 681.

für Dampferfahrten bon Rem Dorf: Dienftag, 13. Marg: "Raifer Withelm ber Brob Riffnoch, 14. Rarg: "Wefternfand", nach Ante Donnerftag, 15. Marg: "L'Aquitaine", verpest, Donnerstag, 1d. Auer, "Fürst Bismard", Donnerstag, 15, März: "Fürst Bismard", Erre H. nach Samburg. Sambag, 17. März: "Catendam", nach Rotterdam. Dienstag, 20. März: "Lahn", Express, nach Kremen. Mittmed 21 Mars: "Cenfington" noch Hu Abfahrt von Chicago 2 Zage vorher.

Bollmachten, notariell und fonjulariich.

Erbichaften, regulirt. Borichuf auf Berlangen. Deutsches Konsular-

und Rechtsburcau, 99 Clark Strasse. Office: Stunden bis 6 Uhr Abds. Sountags 9-12 Ubr

84 La Salle Str. Schiffstarten

> gu billigften Preifen. Begen Musfertigung von

P Vollmachten. notariell und fonfularifd, F Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Bors fout ertheilt, wenn gewünist, wenbet End birett an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konfular= und Reditsbureau. 64 La Salle Strasse.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppidjen, Gefen und

Baushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abzahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binjen auf Moten wibbfij beden.

3ft Fenerverficherung noch ficer?

Der Brafibent bes Rationalverbanbes ber Teuerverficherungs-Befellichaften (National Board of Unbermriters) hat zu Anfang biefes Jahres an bie Mitglieder des Berbandes ein Rund: fchreiben ausgeschickt, in bem er fagt:

"Das Feuerverficherungs = Gefchäft bes Landes ift in höchft fläglicher Berfaffung und nähert fich rafch einer Rrifis, Die Die Silfsquellen felbft ber ftärtsten Gesellschaften schwer auf bie Brobe ftellen mirb."

Benn folche Erflärung bon folcher Stelle tommt, bann ift es in ber That Zeit, daß die Millionen von Bersicher= ten fich die Frage vorlegen, ob ihre Ber ficherungs-Police ihnen bie Gicherheit bietet, für bie fie bezahlen und Die fie au forbern haben.

"Brabftreet's Journal", bas über berartige Dinge mit ebenfo viel Cach= fenntniß wie Borficht zu schreiben pflegt, widmet in feiner jungften Rum= mer ber Sache einen langeren Urtitel, ber nichts weniger als beruhigend ift. Es werben barin Thatfachen angeführt, bie feinen Zweifel barüber laffen, bag ob es auch immer noch eine große Un= gabl vorfichtig geleiteter, völlig ficherer Gesellschaften gibt, doch eine viel grö= fere Bahl auf gefährlichen Wegen

Mls fennzeichnend für bie Sachlage wird ber amtliche Ausweis über bas lettjährige Berficherungsgeichaft im Staate New York angeführt. 2118 Grundlage ber geschäftlichen Berech= nungen galt bisher bie Unnahme, baß bie Zahlung von Verluften durchschnitt= lich 55 Prozent, Die Dedung ber Beicaftstoften 35 Brogent ber Bramien erfordert, fo bag 10 Brogent für Bewinn und Referbe übrig bleiben. Der besagte Anstweis zeigt, bag im letten Nahre givar bie Defchaftstoften mit et= was weniger, nämlich 33.33 Bro= gent bestritten wurden, bag aber bie Berlufte 92.77 Progent ber Bramien perichlangen.

Co haben bemnach bie Musgaben reichlich 26 Prozent mehr als bie gleichzeitigen Ginnahmen betragen. Für je \$100, die an Prämien vereinnahmt murben, find \$126.10 verausgabt morben. Der Berluft bat in tem einen Staate an bem Gefchafte eines Jahres mehr als \$5,000,000 betragen. 26 Be= fellichaften batten einen Wefammt= gewinn bon \$278,000 gu bergeichnen; bie anteren 122 Gefellichaften haben gufammen \$5,348,000 zugefett. Die Summe ber Feuerverlufte ift gegen bas Boriobr um \$14,000,000 geftiegen, ba= bei find bie Bramienfage weiter berab= gefett worten.

Un und für fich beruht bas Teuer= berficherungs = Befcaft auf einer viel unfichereren Grundlage als bie Lebens= berficherung. Für lettere bieten Die Sterblichteits=Tabellen fo ficheren Un= halt, baß jebe Gefellichaft genau weiß, mas fie berechnen muß, um auf bie Roften ga tommen. Mit ber Feuer= versicherung treibt ber unberechenbare Zufall fein Spiel. Die Sterblichteit unterliegt fo geringfügigen Schwantun= gen, bag biefe für eine große Befell= fchaft taum ins Gewicht fallen fonnen. Die Feuerverlufte mogen in einem Sahre doppelt fo groß fein, als im Bor- ober im Folgejahre. Große Feuer, wie bie in Chicago und Bofton, fonnen ebenjo wohl in dreißig wie in brei 3ah= ren auf einander folgen. Das leicht finnigft übernommene Rifito fann hier, wenn bie Gefellichaft Blud bat, fich als Gewinn erweisen. Die vorfich= tigfte und bestbezahlte Berficherung mag fich, wenn's das linglick will, zum Ber= luft geftalten.

Doch gibt auch hier die Erfahrung langer Zeiträume genügenbe Unhalts= puntte, um Die Feftjebung bon Raten gu ermöglichen, unter Die ohne Gefahr nicht berabgegangen werden fann. Tropbem gefchieht folche Berabfegung fortwährend und im weiteften Umfange. Um ihr Beichäft gu vergrößern, und fich gegenseitig Runden megguichnappen, bieten Gefellichaften Berficherung gu Raten an, Die bas Geichaft bor Die Ge= fahr einer Rrifis ftellen - ber gangen Berficherung des Charafter beshagard=

Das Bublifum will por allen Dingen Sicherheit haben. Es verlangt tei= ne Raten, Die fo niedrig find, baf Gi= cherheit baburch ausgeschloffen mird. Aber bas Bublifum ift nicht in ber Lage gu beurtheilen, mas eine fichere Rate ift und was nicht. Und wenn bem Berfiderungsbeburftigen bie Mgenten ber= fchiedener Gefellichaften bas Saus ein= laufen und fich gegenseitig unterbieten, jo ift es nur natürlich, bag er fich fchlieglich für Diejenige entscheidet, Die ihm bie billigften Bedingungen ftellt.

fpiels geben.

Die Gefellschaften flagen iiber feinb= liche Befetgebung und bag man ihnen nicht geftattet, fich behufs Aufrechter= haltung ficherer Raten gu bereinigen. Mis ob folche Bereinigung etwas helfen tonnte, fo lange bie Gefellichaften fich nicht an bie Raten halten, bon benen fic wiffen, bag fie ohne Gefahr nicht be= ichnitten werden fonnen. Der Brafibent bes Nationalverbandes fagt ihnen in feinem Rundichreiben, baß fie auf noch fchlimmere Befeggebung fich gefaßt machen muffen, wenn fie bie Befaifts= machenschaften nicht anbern, burd bie fie bas Bublitum mit Migtrauen erfül-

Mit Recht bemertt auch, Bradftreets Journal", daß fie niemals, weber in ber Preffe, noch in ben Legislaturen, Achtung und Bertrauen finden werben, fo lange fie mit ihren Sandlungen ihre Worte verleugnen. Sind ihre Raten nicht niedriger, als es fich mit ber Sicherheit berträgt, worüber beflagen fie fich? Gind fie niebriger, warum erboben fie fie nicht, warum bieten fie immer noch herabsehungen an? Bu behaupten, bag ein Breis bas Befcaft Bu Grunde richten muß und bann boch vertaufen. Gin Bejuch wird End übergen- Bu foldem Preife fich anbieten, tann gen, bag unfere Breife jo niedrig ale bie nut Migtrauen und Berachtung er-

Die Abhilfe liegt bei ben Bejellschaften felbst. Richt burh Pools und Trufts, die nicht gebulbet werben burfen, weil fie bas Bublitum ber unverfchamteften Musbeutung preisgaben nur burch perionliche Unabhangigfeit und Chrlichfeit fann geholfen werben. Wenn eine Befellicaft findet, bag ein gewiffer Preis ber niedrigfte ift, ben fie mit Sicherheit annehmen fan, fo foll fie an Diejem Preife halten und foll andere, die weniger nehmen, sich gu Grunde richten laffen. Das Bublitum wird bann bald genug bahinter tom=

Der Sclipgrabh als Liebesbote.

men, wer ihm Sicherheit bietet und wer

(Ab. Anz.)

Der Selipgraph, ber jest im Rriege in Sudafrita eine fo groke Rolle fpielt, findet in England in einer fehr primitis ben Form eine eigenartige Bermenbung. Es wird nämlich Move, Liebesbotichaf= ten per Seliographen gu übermitteln. Die Geliebten ber Solbaten und Ma= trofen, die in ber Rafe ber Rafernen und Marineflationen wohnen, lernen jest ichleunigft, aus bem Stegreif gu beliographiren. In Couthfea und ande= ren Orten gebrauchen fie pon ben obe= ren Tenftern ber Saufer gewöhnlich bie Spiegel zu borber berabrebeten flammenden Botichaften. In einer engli= ichen Marineflation betrachten viele jun= ge Damen es als Scherg und Bergnügen, eine einfache Urt bes Beliographi= rens zu erlernen, und an fonnenhellen Tagen bligen ben gangen Tag lang Nachrichten ber Umateurheliographift= innen.

Bom Rande eines Abgrunds.

ich ploglich vor Gud aufthut, tretet 3br er-

Waiding in den Allben.

Mus bem Bugfpigenborfe Chrwald wird geschrieben: In ben Alpen wird ber Faiching burch allerhand feltfame Scherze und Gebrauche gefeiert. Faft iebes That bat feinen eigenen Mum= menfdang. In unferem bochgelegenen Alpendorfe gieben in ber Dammer= ftunde bie Buriden mit furgftieligen, aber gopfbiden brei Meter langen Leberpeitschen burch bie Strafen und fnallen fich um bie Ohren, man bentt, die Boeren eingefallen. Den Dirndln bag find hupft bei foldem abideuliden Befnatter bas herz bor Freude, benn es bebeutet: Beute Abend ift im Birthshaufe Ball. Bei uns wird es nicht gern gefehen, wenn fich bie Mabchen masfiren. Defto toller treiben es alfo bie Buben - neben oft recht gelungenen Berfleibungen ficht man bie und ba alte echte Roftime aus pergangenen Beiten. Gin Unblid für Maleraugen.

H. Claussenius & Co. Gegründet 1884 burch

Ronful B. Clauffenius.

Grbichaften Bollmachten 30



re-ulirt und eingezogen. - Borichliffe gemabrt. herensgeber ber "Bermifte Erben-Lifte", nach amt. lichen Quellen gufammengeftellt. Bedfel. Boftgahlungen. Fremdes Gelb. Beneral Algenten bes Horddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Ankasto:, Rolarints und Rechtsburean.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen t n 9-19 dbr.

ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str. Schiffskarten.

\$25.00 nad Samburg, Bremen, Bolterdam, \$25.00 von Antwerpen,

Geldfendungen burd bie Reichspon Wassenlliches Molarial. Bollmadten mit toninlarifden 90

Erbschaftssachen, Koffektionen Spezialität, 92 LASALLE STR

Cie Gle Transatlantique Frangofifde Dampfer-Linic.

Alle Dampfer biefer Kinte machen bie Reife regelmähis in einer Woche. Schnelle und bequesne Binie nach Subb utschland und ber Schweig. 71 DEARBORN STR.
Marrice W. Kozminski, Schement

"Vertrauliche Anskunfte frei" iber Bermögen., Geichäfts., Familien., Arivat-Anselegenheiten. Schabenersonligen und Bertrauenssachen jeder Art. Mechtssechen. – Löhne und Schulden jeder Serte sonlichen gemoch-ui dem Ber. Stasten und Gruepa. "Kath in jeder Sache absiolntjere. Deutscher Rechtsanvoll und Kotar.

ZUCKERMANN. Limmer 400 –

ZUCKERMANN. Ashland Block. Rordoft-Gde Randolph und Clart Str. 20feb, Imo, tgl&jon

ISRAEL COWEN, Acoma Builbing, 131 Lasale Str., Zimmer Ro. 705. Pelephane Main 717. 17f51mt, bi,, bo, fe

Freies Auskunfts-Burcan. frei tolleftirt; Rechtefachen aller Met promy t; Banferatt-Berfahren eine Spezialität. 92 Jagalle Str., Jimmer 41.

Groker Spiken-Berkauf.

Droquen. Gummi-Maaren.

Se Chefebroughs Bafeline Camphar Jee. 10e für Arnitagabn: 3De für 1, 3 und 4 Ceife, 25c Grobe. Ce Sot Bater Bagt, regul. 75c Berth.

19e für Java Reis-Gesichts-Auber. 59e für Apers Dair Bigor, \$1 Große. S9e für Madame Hales Slin Food, — bolles Groicht, in Bleds \$1.50 Größe. — Buchen, Sc Größe,

121c für 35c und 50c Liste Thread und

Sauntlets - Rufter Baare von ben feinften

7c bie Darb für 50c beftidte Glonneings, 12

2c für 10c Spigen, 3 bis 6 3off breit, feine

beutiche Leinen Torchon und Balenciennes Epigen und Infertions und ichmarge und weige

19e für Tie und \$1.00 feibene Bofings - Tudeb und Corded Taffeta Geide und Liberty Gatin und ichwarze 45,50ff. Traperp

50c für \$1.00 Dongola Rib Damen Schube,

850 für \$1.50 Dogola Rib Damen Schube,

2c für Se befranfte türlifche Baichlappen,

3¢ für Ge fonen farrirtes Glas: und weißes

Glagine Sandtuchzeng, 13 Boll breit.

4¢ für 7c Stondard ameritanifde BlueBrints,

50 für 8c Friihjahrs = Mufter bon Stanbard Rleiber Ginghams, in Streifen, Plaibs

6c für loc echten Consbale Cambric, Fa-

7c für 10c englische Flannesettes. in nieb-

Be für 123c bedrudte Rleiber = Bercales, in ben neueften Entwürfen, 36 Boll breit, echte

Große 10x10, fancy Rand.

garantirt echijarbig.

mit Batentieber Tipe, jum Conuren

jum Conuren ober Anopfen, Batent:

Cuglitaten - fcmary, weiß ober farbig.

bis 18 3ou breit.

feidene Chantilly Spiken.

ober Anopfen, Großen 11 bis 2.

leber ober Rid Tips.

und Rarrirungen.

Erstaunliche Freitag-Bargains

in unferem Basement.

alle Glapors.

Patties.

merib.

9c bas Bfund für bome-made Taffp, 15c bas Bfund für Banilla Chocolate

15c bas Bfb. f. af- 1c für 5 Badete Beb-

15c bas Bjund für affortirte Cream Cara:

10c für 35c merceriged Atlas Bullen Belte, er-tra gut gemacht-in ichmars, roth ober

5c für 50c filberplattirte, oribirte ober Gun-

15c für Get bon 6 filberplattirten Theelöffeln, gute Qualitat, in fanch Muftern - 39c

30c für Cet bon i filberplattirten Suppenli fein oder Gabeln, auf bartem Compositi Metall plattirt - regul. Goe Werth.

65¢ für bolles Quart alten Gudenheimer

25c für Glaiche alten Malifornia Borts, Cherrys und fithen Catamba Bein.

59c für \$1.00 R. & G. Rorfets, Empire: Fa-con, furge Sufte, mit Spigen und Banb befett, alle Großen bis 26,

15c für 35c Rombination Buftle und Quiften:

39c für 65c Gingham majdbare Unterrode,

50c bie Glaiche für alten Geneba Collands

blauer Farbe, mit oribirten Ridel Bullen Ringen

Metal China Girble, mit Ewibel und

mels - 12 Plabors.

und weißen Band Schleifen.

Creams.

gummi.

7c für 15c reiche unterglafirte Berbinie:

Se für wunderhübiche bunne Borgellan Rabm=

per Stud für munberbubiche roja punt: tirte Grucht: ober Beeren:Schuffeln. 15¢ für reichegefprengte unterglafirte Sputs

1c ber Stud für Ro. 1 X Strahlen Rampens alaier.

1c per Stud fur 200 Dugend einfache und imitirtes geichliffenes Glas Becren: Schüffeln. und 10e für Banber Refter, werth bis 50c - munberhubiche neue fanch Banber,

einfache und Moire Taffeta, boppel faceb Catin und fanch und einfache gangfeibene 3c für 10c Tafchentucher für Danner, feine Qualitat, boblgejaumt, farbige Ginfaj: fung, feine Saponette und leinen-finifhed

Tajdentücher.

JAMES MEANS

\$3.50 SHOE

ENGLISH WELT

2c für ein Dugend 3c für 4 : nard : Etud feine Sutnadeln. 3c Geatherfitch Borte. 5c für Tuhend gute 1c für Rarte bon ein Dubend gute Cuali-

dinefifches 1c für Rarte bon gibei mit Sentel. Safen und Dejen. 1c Spule für M. 5c für 15c Strumpf:

29c für Fabrifanten : Mufter : Refter : Enden Epigen Barbinen, alles feine Qua-

89c für \$1.25 Ching Covered umbrebbare Comforters, egtra Qualitat. 50 Bard für 10c fanch gestreiftes Gardinen:

Countagsgebrauch -

iche Welts.

oppelten Soblen - auf ben neuen

Condoner Beben = Leiften gemacht-

\$3.50 Sterling falbieberne Dan:

25e für 75c und \$1.00 leicht beschnutte Ber-cale Demben für Manner mit fteifem De-fen, mit Lint-Manichetten bie bagu paffen nanche babon haben zwei Rragen - nicht alle Größen borrathig.

5c für Die feidene und Atlas Shield Bows für Dianner - in hellen und bunten Farben. 15c für 35c gerippte Union Guits für Rinder

- fibergrau gefarbt - Dropbad Facon. 5¢ für 12ge echtichwarze gang nabtoje ichmer gerippte Rinder Strümpfe.

9¢ für 39c und 50c warme Anaben Winter: Dugen und 25c Gruhjahrs Golf-Rappen für

10c für 2-Ung. Glaiche Triple Berfum mit Blasfiopfel - alle Cbors - werth 25c. 10 für ein 4ce Stild 100 für Gellng. Flaiche imp. Bay Rum.

20 für eine 10c Chachtel borated Talcum: 9c für fehr feine Dres Ramme, Saarburften, 28bist Brooms ober Sand: Spiegel - merth

1.25 für \$2.90 gangwoffene Rnichofen-Anguge fiern — für bellen und buntten Mustern — Größen 3 bis 15 Jahre.

27c für 50c ftrift reinwollene Rnaben-Ruicho-ein — Broben 4 bis 15 Jahre — fieinere Rummern mit Schnallen und Schleifen unten.

2c für 10c Cord und zwei bagu paffenden Taf-

9c für 2k 12;öll. Grifb Boint Doilies, rund

5¢ für 15c geftempelte Sets - Centerpieces und vier bagu paffenbe Doilies, in neuen und bubiden Entwurfen.

\$3.50 Bog Calf Conur Coube für

ben Reiften, mit breifachen Cohlen -

\$3.50 Sterling alblederne Manner:

Männer= und Knaben=Kleider Bargains.

Refier und Ueberbleibiel in Manner-Beften, Sofen, Ueberroden, Roden und einige "Claihing" Bargains in Anabenfleibern - biefelben werden nicht langer als morgen

.95 für bern Angiben, ren, 2.75 für \$4.00 elegante blane

Gerge, fanen Gaffimere und Worfted Rraben Unguge. 4.50 für \$8.00 Rnaben-Ungige mit langen Sojen-Refter und licberbleibiel.

1.50 für übergebliebene Rode und Weiten pon \$4.00. \$5.00 und \$6.00 Ungugen - Gro: Ben 14 bis 19 Sahre.

1.85 für \$3.00 Caffimere unb RammgarnMännerhojen. 2.75 für einzelne Rode u. Befien für Manner, von \$5,

Rumpf=Kutter.

Waaren für den täalichen Bedarf.

\$6, \$7 und \$8 Angügen. 7.50 für \$12.50 Orford Bicung Top Coats für Manner, mit Cfinners garantirtem Catin



und Mermel befegt. 19e für 50c feine Rib Moccafins und

Leave Mn Sapph Che Was Cappy Till Che

Blatt : Mufit

Love. Soontown Jubifee. That Soontown Jubifee. That Song Mgain. I'm Gertainlu Living a Mag-Time Life. Sonolulu Mag = Time Patrol.

Light of Afia Balger -

Baby : Waaren 17e für 35c feine Cambric Glips fü Pabies, gem. mit beftidtem Dofe, Sals

James Means' Schuhe

Bargain Freitag geben wir Guch noch eine Gelegenheit, Dieje prach=

tigen \$3.50 Coube fur 1.95 gu faufen. Diefelben find bie echten

Sames Means' Coube, mit bem regularen Bertaufspreis von \$3.50

in ben Cohlen eingebrannt. Rie vorher für weniger als bies verfauft.

\$3.50 fdmarge Bici Rib Manner: \$3.50 fdmarge Bici Rib Manner:

Edube, Englijh Belt, neumobifde Schube, Englift Belts, Bulldog Beben:

\$3.50 Bor Calf Manner: Souhe mit Manner, Englif Welts, Bullog 3e-

Londoner Beben-Beiften,, fur ben Leiften, mit boppeten Cohlen -

feine Anopf: ober Schnurichuhe fur Babies. 5.83 für bollftanbige Babies Musftat: tungen, befiebend aus 26 Studen, ein: ichlieflich langer Coat u. feidenbeftidter

Dut, werth \$10.00. 17e für 50c feine Seiben Bonnets für

pon, bolle Muide und große Tics. ODe für \$1.50 wollene Recfers f. Rin-ber, fanch Rragen, mit Braid befett.

Refter : Berfauf

English Welts,

fachen Soblen, Bulldog Beben= Leiften —

in dem Margain . Bafement Refter bon feinen Gingbams, reicher

Organdies, feibenen Moufelines, mer eriged Catines, merceriged Foulards, engl. Bercales, ichottifchen Dabrafes, Eleiber : Futterftoffen, Refter bon neuen Brints, frang. Flanellen, englif. Flan: lettes feibenheitidten Blanellen Sheet ings und Cottons, feinen Cambrics u. Duslins, feinen Rovelty Beigmaaren,

Roffer : Bargain 3.55 für ben Barifer fpeg. Reifefof:

fer- (wie Abbildung) - aus Bagwood



Meffing Ed-Lumpers und Claums gesichützt, Center Band aus Eisenblech um den gausen Koffer berum, große Sorte Belgen, Messing Womitor-Schloß, großes aufrechtes binged Tray mit größer Suts-Schachtel und andere Abtheliungen, mit Tuch ausgeschlagen—\$7.00 werth.

Tapeten

3e die Rolle für 50,000 Rollen Tapes ten. 10c bie Rolle merth - für Freis

Ge Die Rolle für 30,000 Rollen Tapeten, in ben neuen buntelrothen, gru: nen und blauen Schattirungen, m. bagu 10e bie Rolle für 20,000 Rollen ge

prefiten und fameren Gold - Tapeten, würden ju 25c die Rolle billig fein-für Freitag 10c.

18e bie Rolle für Firnig Tiles, 30c

Porzellan, Glas-Waaren, Jardinieres etc.

In unierem großartigen Porzellan- und Steingut Departement mirb ein außerorbentlicher Bargain- Treitag fein, weil wir Werthe haben, Die nirgenbowo und nie wieber gefunden werben fonnen.



Leinen : Refter, Sans:

Leinen

Speziell: Bertauf bon Gabrit: Enben, Refter bon

Safel-Leinen, gebleicht und Gream, 64 bis 72 3oll breit, ftritt reines Leinen, ftarte bauerhafte

Qualitat, in Langen von 2, 21 und 3 Pards je-

79c bas Dunend jur Belfaft Leinen voll ge-bleichte Grübfilds Servietten, & Grobe, febr gutes Fabritat, voielbe Sorte, Die lettes Jahr für \$1.25 verfauft wurde.

5c bas Stild für 16x34 ungebleichte türtifche Babebanbritcher, Die ichwere, weiche Qua- litat, werth Sc.

10c bas Stüd für 360 Duhb, leicht beichmutete Sandlicher, in Eraih, Damelt, Sud- und Bobe Sandlichern, gebleicht ober Eream, gefauert, hobblestäumt oder mit tiefen gefnoteten Fransen, werth loc.

5c bas Stud fur 16x16 befrante gangleinene Dameit Doilies, mit einfachem weißem ober gang farbigem Rand, werth 123c.

59c 75c

bes - morgen gu

10e bas Stud für 100 Dugenb 3mitation Gut Glas Globes. murben Gut Glas







Ge für Granite emaillirte 2: Dt. Saucepjannen.





oder Bitronen. 23e Bfb., ober 4 Bfb. für \$1.00, für bod: grabigen 3ava= und Motta-Raffee. 33e Bfb. (ipeziell) für feinen fonnegetrodneten japaniichen Thee. Be per Padet für Unecba Biscuit. Se Pfd. für Lauton's beites Bad Soba

25e für 3 Rannen Dem Drop Buder-Rorn. 35e für 1. Ball .- Ranne Sonen Drip Tijdfprup. 33e für 10: Pfb .- Sad Rem England Buch:

23e für 10 Stude Canta Claus: Seife. 15e für & Gall .= Rrug Ummoniat ober Bafch= blan (ertra ftart). 15e für 12 Chachteln befte Barlor-Bunbholger. Raften=Speifen gu febr niedris

gen Preifen. Ge Bib. für friich geräucherte Finnan Sabbies. Se Pfd. für friid geraucherten ABhitefiich. 25e Quart für friichte Baltimore Muftern. Se Bid, für feine Stodfis Steafs. 5e Ph. für Ro. 2 Abbirfisch und Horellen. 5de für 8 Ph. Gimer I Whitelisch. SDe für 8 Ph. Gimer Auften-Hafting. 7e Badet für Beardslen's gemahlenen Stodfifd. 12e für 1-Bib. Buchje Lachs.

10e Ranne für Eniber's ober Ban Camp's feine

März = Verkauf Haushaltungs = Gegenstände



Spezialitäten in Spigen: Gardinen

5000 Baar, bas gange Rieferve - Lager bon Spizen : Garbinen, bon einer ber größten Fabris fen in Amerika, 3u Go am Tollar gefauft — ale ies neue Fribjabrs - Mufter — neue frische Waasten — genaue Tuplisate bon unferem regul. Lager und 25 bis 40 Proz. niedriger markirt — aum Nerfauf mie flat: 3um Bertauf wie folgt:

89c bas Baar für regul. \$1.50 Spigen-Gar-binen, in einer endlofen Bariefat bon Ruftern, bolle Groge, junmit. boppetter Faben. 1.50 bas Raar für regul. \$2.75 Garbinen, in auserlejenen reichen Muftern bon mobernen echten Spitzen, fämmtlich mit gearbeiteten Ruopfloch-Ranten.

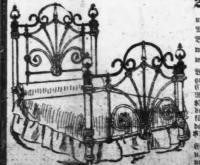
2.50 bas Paar für reguläre \$4.00 bis \$5.50 Spiken = Garbinen, die feltensten und reichsten sentwurken in Boulevard, Erift Point, Tambour und feinen sächsichen Effekten. 2.75 bas Baar für regulare \$4.50 Tapefirh: Bortieren, bolle Große, alle Farben.

3.95 Raar für regulate \$5.50 orientalijon pfungen ber Saifon.

Der größte aller März-Möbel-Verkäufe

2-Q1. Sauerpfannen.
3e für Granite emaillirte Bas Mantles, mit 35e für Garbinen Streder, Die fich nicht werfen.

wie wir jagen-Ihr wist, bag wir Euch nicht hintergeben werben, jelbit wenn es noglich mare-wir gebrauchen Gure Freundschaft und versuchen, fie gu behalten.



und fünf andere Mufter D. Meffing: Bettftellen, . von melden jebe \$45 werth ift. Wir baben

4e für 2-Bib. la:

27.00 für biejes 6.95 für bicfe Bor Couch - bier geigen wir 6.95 für viele gor Couch, mit Patent Wall-Lift etc. Sicherlich find sie billig zu den
Breifen; zu welchen andete sie anzeigen, aber wie find
billiger an demselben, Artifel. gang : meflingene fert Dall-Lift etc. Sicherlich find fie billig ju ben Retail b. Sto ble Breifen, ju welchen andere fie anzeigen, aber wir find

(首)在京門於成立分學學的學歷是是以以學監禁者也之



ftubl. Wenn Euch biefes Mufter nicht gefällt, fo 3hr merbet Joe merber micht Jaueb beien Golaufel.
Schaufel.
Schaufel.
Sithe feben, als je von einem ander ren Geichet ber Meit ber Meit orzelet Goteck, wurden.

唐有 新华 法 次及 思 東北 公

2.95

für biefe

Schaufel:

Golben



14.95

